

# Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

## Haushalte und Familien



## Ergebnisse des Mikrozensus 2006

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 17. März 2008  
Artikelnummer: 2010300067004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VIIC, Telefon: +49 (0)18 88/644 - 8955 ; Fax: +49 (0)18 88/644 - 8962 oder E-Mail:  
[mikrozensus@destatis.de](mailto:mikrozensus@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008

Viervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

Allgemeine Informationen

## **Textteil**

Vorbemerkung

Allgemeine und methodische Hinweise (Qualitätsbericht)

Definitionen von ausgewählten Begriffen und Merkmalen

## **Tabellenteil**

- 1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten**
  - 1.1 Privathaushalte im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
  - 1.2 Privathaushalte im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers
    - 1.2.1 Insgesamt
    - 1.2.2 Einpersonenhaushalte
    - 1.2.3 Mehrpersonenhaushalte
  - 1.3 Privathaushalte im Jahr 2006 nach Ländern und Haushaltsgröße
  - 1.4 Privathaushalte im Jahr 2006 nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße
    - 1.4.1 Insgesamt
    - 1.4.2 Mit männlichem Haupteinkommensbezieher
    - 1.4.3 Mit weiblichem Haupteinkommensbezieher
  - 1.5 Bevölkerung in Privathaushalten im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand
  - 1.6 Bevölkerung in Privathaushalten im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht
  
- 2 Lebensformen der Bevölkerung**
  - 2.1 Lebensformen der Bevölkerung im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen
  - 2.2 Paare
    - 2.2.1 Paare mit Kindern - darunter mit Kindern unter 18 Jahren - und ohne Kinder im Jahr 2006 nach Paartyp, Zahl der Kinder und Gebietsstand
    - 2.2.2 Paare mit Kindern und ohne Kinder im Jahr 2006 nach Ländern und Paartyp
    - 2.2.3 Ehepaare - darunter ohne Kinder - im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen
    - 2.2.4 Lebensgemeinschaften - darunter ohne Kinder - im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen
  - 2.3 Alleinerziehende im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht
  - 2.4 Alleinstehende im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht
  
- 3 Familien und ledige Kinder in der Familie**
  - 3.1 Familien im Jahr 2006 nach Zahl und Alter der Kinder und Gebietsstand
    - 3.1.1 Insgesamt
    - 3.1.2 Ehepaare mit Kindern
    - 3.1.3 Lebensgemeinschaften mit Kindern
    - 3.1.4 Alleinerziehende
  - 3.2 Familien im Jahr 2006 nach Alter und Zahl der Kinder und Familientyp
  - 3.3 Familien - darunter mit Kindern unter 18 Jahren - im Jahr 2006 nach Ländern und Familientyp
  - 3.4 Ehepaare mit Kindern - darunter mit Kindern unter 18 Jahren - im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen
  - 3.5 Lebensgemeinschaften mit Kindern - darunter mit Kindern unter 18 Jahren - im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen
  - 3.6 Alleinerziehende - darunter mit Kindern unter 18 Jahren - im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen
  - 3.7 Ledige Kinder in der Familie im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht
  - 3.8 Ledige Kinder in der Familie - darunter unter 18 Jahren - im Jahr 2006 nach Ländern und Familientyp

- 4 Frauen und Männer**
- 4.1 Frauen und Männer im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen
- 4.2 Frauen im Alter von 15 Jahren und älter im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Staatsangehörigkeit
- 4.3 Frauen im Jahr 2006 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Alter sowie Lebensform
- 4.4 Männer im Alter von 15 Jahren und älter im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Staatsangehörigkeit
- 4.5 Männer im Jahr 2006 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Alter sowie Lebensform
  
- 5 Lange Reihen**
- 5.1 Privathaushalte nach Haushaltsgröße und Gebietsstand ab 1991
- 5.2 Bevölkerung in Privathaushalten nach Haushaltsgröße und Gebietsstand ab 1991
- 5.3 Bevölkerung nach Lebensform und Gebietsstand ab 1996
- 5.4 Familien - darunter mit Kindern unter 18 Jahren - nach Familientyp und Gebietsstand ab 1996
- 5.5 Ledige Kinder in der Familie - darunter unter 18 Jahren - nach Familientyp und Gebietsstand ab 1996
- 5.6 Durchschnittliche Zahl der Kinder unter 18 Jahren je Familie mit Kindern unter 18 Jahren nach Familientyp und Gebietsstand ab 1996

## Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für "**Früheres Bundesgebiet ohne Berlin**" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990 ohne Berlin-West.

Die Angaben für "**Neue Länder einschließlich Berlin**" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin (Berlin-West und Berlin-Ost).

## Zeichenerklärung

-	=	Nichts vorhanden
/	=	Keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

## Abkürzungen

ABl.	=	Amtsblatt
Abs.	=	Absatz
Art.	=	Artikel
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
BAföG	=	Bundesausbildungsförderungsgesetz
EG	=	Europäische Gemeinschaft
GG	=	Grundgesetz
bzw.	=	beziehungsweise
dar.	=	darunter
d.h.	=	das heißt
getrenntl.		
oder: getr. leb.	=	getrennt lebend
ggf.	=	gegebenenfalls
s.	=	siehe
S.	=	Seite
sog.	=	so genannt
u.ä.	=	und ähnliches
usw.	=	und so weiter
z.B.	=	zum Beispiel
z.T.	=	zum Teil

## Rundungsdifferenzen

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen. Prozentangaben basieren üblicherweise auf Zahlen mit einer höheren Genauigkeit (fünf Kommastellen) als im Text angegeben; insofern kann es bei der Berechnung von Prozentangaben auf der Grundlage gerundeter Zahlen zu Abweichungen kommen.

## Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **d a v o n** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **d a r u n t e r**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **u n d z w a r** gebraucht worden. Auf die Bezeichnung "**davon**" bzw. "**darunter**" ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

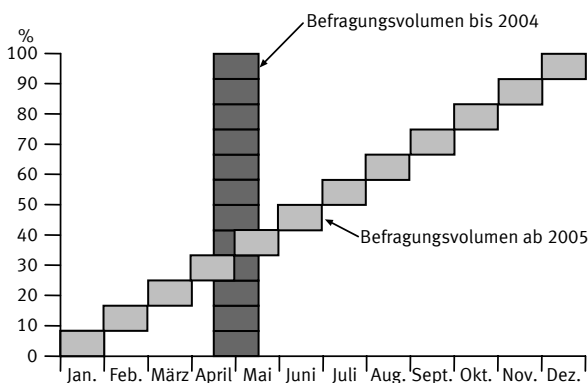
## Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Fachserien-Band werden ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus zur Haushalts- und Familienstatistik für das Jahr 2006 veröffentlicht. Die Ergebnisse werden überwiegend für Deutschland insgesamt dargestellt, einige Tabellen enthalten zusätzlich Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet ohne Berlin und die neuen Länder einschließlich Berlin.

Der Mikrozensus basiert auf einem zeitlich befristeten Gesetz, dem so genannten Mikrozensusgesetz. Im Jahr 2004 wurde das bis dahin gültige „Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“ vom 17. Januar 1996 durch das gleich lautende Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 abgelöst. Durch die neue Rechtsgrundlage wurde der Mikrozensus für die Jahre 2005 bis 2012 methodisch und inhaltlich neu gestaltet.

Kennzeichnend für die Erhebungsform des Mikrozensus bis 2004 war das Konzept der festen Berichtswoche, d. h. die meisten Fragen bezogen sich auf die Gegebenheiten in einer einzelnen Berichtswoche im Jahr. In der Regel handelte es sich um die letzte feiertagsfreie Woche im April. Die Mikrozensusergebnisse bis 2004 lieferten somit eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr und waren – je nach Merkmal mehr oder weniger stark – durch saisonale Schwankungen beeinflusst.

Zeitliche Verteilung des Befragungsvolumens



Das neue Mikrozensusgesetz vom 24. Juni 2004 ordnet in § 3 eine unterjährige, kontinuierliche Erhebung an. Bei dieser Erhebungsform wird das gesamte Befragungsvolumen möglichst gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt, wobei die letzte Woche vor der Befragung die Berichtswoche darstellt (sog. gleitende Berichtswoche). Damit ist es grundsätzlich möglich, den Nutzerinnen und Nutzern des Mikrozensus neben jährlichen auch vierteljährliche Durchschnittsergebnisse – also ein deutlich größeres und aktuelleres Informationsangebot mit höherem Aussagegehalt – zur Verfügung zu stellen. Bei den hier vorliegenden Ergebnissen des Mikrozensus handelt es sich somit um echte Jahresdurchschnitte. Vor einer möglichen Veröffentlichung von Vierteljahresergebnissen sind allerdings noch methodische Analysen erforderlich, die gegenwärtig durchgeführt werden.

Das Frageprogramm des Mikrozensus ist hinsichtlich der in den einzelnen Jahren zu erhebenden Tatbestände und Periodizitäten in § 4 des Mikrozensusgesetzes vom 24. Juni 2004 festgelegt. Im Gegensatz zu dem bis 2004 gültigen Gesetz sind keine Unterstichproben mehr vorgesehen, d.h. der Auswahlsatz liegt für alle Merkmale einheitlich bei 1% der Bevölkerung. Wie schon im Zeitraum 1996 bis 2004 gibt es neben dem jährlichen Grundprogramm eine Reihe von Merkmalen, die nur im Abstand von vier Jahren zu erheben sind (vierjährige Zusatzprogramme).

Inhaltliche Neuerungen im Erhebungsprogramm des Mikrozensus ab 2005 bestehen im Wesentlichen in der Aufnahme des neuen Themenkomplexes „Migration und Integration“. Im Bereich Bildung werden erstmals die Fachrichtung des höchsten beruflichen Abschlusses und die Art des beruflichen Abschlusses neben einem Hochschulabschluss erfragt. Um die Belastung der Befragten nicht zu erhöhen, wurden im Gegenzug einige Merkmale aus dem Frageprogramm des Mikrozensus gestrichen (u.a. Eheschlussjahr, gegenwärtiger Besuch von Kindergarten, -krippe, -hort, normalerweise und tatsächlich geleistete Wochenarbeitszeit in Tagen, Pflegebedürftigkeit, Betriebswechsel).

Dieser Fachserien-Band zeigt nur einen kleinen Ausschnitt aus dem breiten Informationspotenzial des Mikrozensus. Weitere Ergebnisse des Mikrozensus aus den Bereichen Erwerbsleben, Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen, Altersvorsorge, Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung, Gesundheit, Wohnsituation sowie Migration und Integration werden in anderen Fachserien bzw. Publikationen des Statistischen Bundesamtes bereitgestellt.

## Die Familienberichterstattung im Mikrozensus

In dieser Fachserie werden Mikrozensusdaten nach einem neuen familienstatistischen Auswertungskonzept veröffentlicht – nach dem so genannten Lebensformenkonzept.

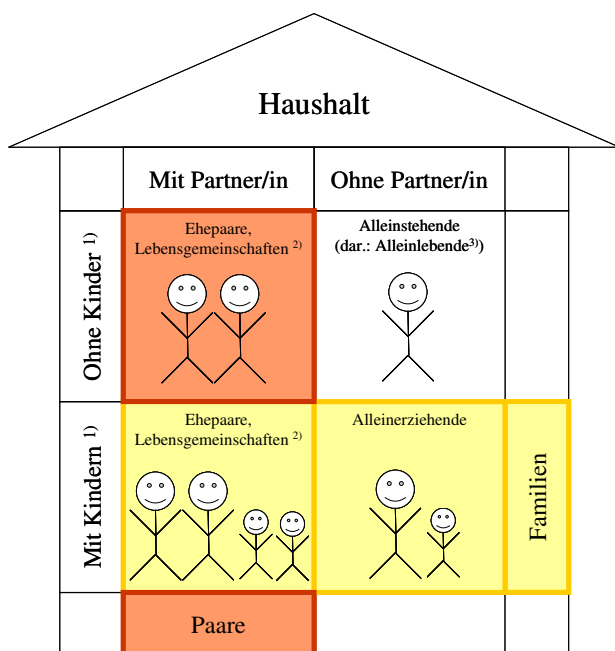
Dieses Konzept ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensfor-

menkonzept – neben den „traditionellen Lebensformen“ – „alternative Lebensformen“, wie nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

Die Familie im statistischen Sinn umfasst – abweichend von früheren Veröffentlichungen zum Mikrozensus – im Lebensformenkonzept alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, d.h. Ehepaare, nichteheliche und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine statistische Familie immer aus zwei Generationen: Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder (Zwei-Generationen-Regel). Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit einer Partnerin oder einem Partner in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie bzw. Lebensform. Einen Überblick über Aufbau und Inhalte des neuen Lebensformenkonzepts im Mikrozensus gibt das nachfolgende Schaubild.

Mit dem Lebensformenkonzept wird die Bevölkerung grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: Erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Living-apart-together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden aus der Betrachtung ausgeblendet. Die Auswertung des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept beruht auf Änderungen im Fragebogen des Mikrozensus, die erstmalig 1996 angewandt wurden.

Mit den erwähnten Änderungen im Fragebogen haben sich beim Mikrozensus weitere Veränderungen vollzogen, die sich auch auf die Datenaufbereitung und -auswertung auswirken. Der methodisch interessierte Nutzer des Mikrozensus findet dazu sowie zu Inhalten und zur Umsetzung des neuen Lebensformenkonzepts weitere Informationen in zwei Aufsätzen in „Wirtschaft und Statistik“ (siehe Heidenreich, H. J./Nöthen, M.: „Der Wandel der Lebensformen im Spiegel des Mikrozensus“ in WiSta 1/2002, S. 26 ff. sowie Nöthen, M.: „Von der ‚traditionellen Familie‘ zu ‚neuen Lebensformen‘“ in WiSta 1/2005, S. 25 ff.) Beide sind u.a. über den Statistik-Shop und das Internet-Angebot des Statistischen Bundesamtes unter <http://www.destatis.de/shop> erhältlich.



- 1) Als Kinder zählen ledige Kinder mit mindestens einem Elternteil und ohne Lebenspartner/in bzw. eigene ledige Kinder im Haushalt.
- 2) Nichteheliche (gemischtgeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.
- 3) Einpersonenhaushalte

## Allgemeine und methodische Hinweise

### 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

#### 1.1 Bezeichnung der Statistik

Mikrozensus. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine Stichprobenerhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt. Die Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union ist in den Mikrozensus integriert. In 2006 beinhaltet der Mikrozensus zusätzlich das Frageprogramm der Zusatz-erhebung zur Wohnsituation der Bevölkerung.

#### 1.2 Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum ist die jeweils letzte Kalenderwoche vor der Befragung, also eine über das gesamte Jahr gleitende Berichtswoche. Das Befragungsvolumen wird gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres verteilt (kontinuierliche Erhebung). Ergebnisse (Durchschnitte) werden für Quartale und Jahre bereitgestellt.

#### 1.3 Erhebungstermin

Wegen der kontinuierlichen Erhebungsform verteilen sich die Erhebungstermine gleichmäßig über das gesamte Jahr.

#### 1.4 Periodizität

Jeder Teilnehmer wird einmal jährlich befragt. Die kontinuierlich erhobenen Daten aller Teilnehmer eines Erhebungsjahres werden im jährlichen Rhythmus als Jahresergebnisse veröffentlicht. Die vierteljährliche Veröffentlichung von Quartalsergebnissen wird gegenwärtig geprüft. Die Zusatz-erhebung Wohnsituation findet alle vier Jahre statt.

#### 1.5 Regionaler Erhebungsbereich

Der Mikrozensus wird als dezentrale Erhebung für das gesamte Bundesgebiet durchgeführt. Die in den Mikrozensus integrierte Arbeitskräftestichprobe wird in allen EU-Mitgliedstaaten durchgeführt. Der Regionalisierbarkeit der Mikrozensusergebnisse sind aufgrund der Ausgestaltung des Mikrozensus als Stichprobe Grenzen gesetzt. Neben Ergebnissen für Bundesländer und Regierungsbezirke werden auch Mikrozensusergebnisse für kleinere Regionen unterhalb der Regierungsbezirksebene veröffentlicht, die einzelne oder mehrere Kreise umfassen.

#### 1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Die Erhebung erstreckt sich auf die gesamte Wohnbevölkerung in Deutschland. Dazu gehören alle Personen in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften am Haupt- und Nebenwohnsitz. Nicht zur Erhebungsgesamtheit gehören Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie ausländischer diplomatischer Vertretungen mit ihren Familienangehörigen. Personen ohne Wohnung (Obdachlose) haben im Mikrozensus keine Erfassungschance.

#### 1.7 Erhebungseinheiten:

Personen (in Privathaushalten und Gemeinschaftsunterkünften), Haushalte und Wohnungen.

#### 1.8 Rechtsgrundlagen

Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 – MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350).

Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 9. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 2257/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2003 (ABl. EU Nr. L 336 S. 6).

#### 1.9 Geheimhaltung, Trennung und Löschung, Hilfsmerkmale

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) grundsätzlich geheim gehalten. Gemäß § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben in faktisch anonymisierter Form zur Verfügung zu stellen. Faktisch anonym sind Einzelangaben dann, wenn sie dem Befragten oder Betroffenen nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Die zur Durchführung der Erhebung benötigten Hilfsmerkmale (Name, Adresse, Name der Arbeitsstätte) werden unverzüglich nach Abschluss der Plausibilitätskontrollen von den Erhebungsmerkmalen getrennt und gesondert aufbewahrt. Die Erhebungsunterlagen und die Hilfsmerkmale sind spätestens nach dem Abschluss der Aufbereitung der Ergebnisse aus der letztmaligen Befragung einer Auswahleinheit zu löschen.

### 2 Zweck und Ziele der Statistik

#### 2.1 Erhebungsinhalte

Bereits seit 1957 – in den neuen Ländern seit 1991 – liefert der Mikrozensus statistische Informationen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung und der Familien, Lebensgemeinschaften und Haushalte, die Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Aus- und Weiterbildung, Wohnverhältnisse und Gesundheit (siehe Anlage 1, § 4 Mikrozensusgesetz 2005, Art. 4 der Verordnung (EG) Nr. 577/98 sowie Übersicht 1 „Erhebungstermine und -tatbestände – Mikrozensus 2005-2012“). Die Informationen zur Erwerbstä-

tigkeit und den Bildungsabschlüssen werden ab dem Alter von 15 Jahren erfragt.

Die Mikrozensus-Zusatzerhebung 2006 zur Wohnsituation der Bevölkerung liefert Informationen über Art und Größe der Gebäude mit Wohnraum, die Nutzung der Wohneinheit als Eigentümer, Haupt- oder Untermieter, über Fläche der Wohnung und Baualter des Gebäudes, Einzugsjahr, Heizungs- und Energieart, Energieart für die Warmwasserversorgung sowie über die Miete und die anteiligen warmen und kalten Nebenkosten.

## 2.2 Zweck der Erhebung

Der Mikrozensus dient dazu, in regelmäßigen und kurzen Abständen Eck- und Strukturdaten über die in 2.1 genannten Erhebungsinhalte sowie deren Veränderung zu ermitteln und dadurch die Datenlücke zwischen zwei Volkszählungen zu füllen. Dabei wurde der Mikrozensus als Mehrthemenumfrage gestaltet, d. h. das Erhebungsprogramm umfasst eine größere Zahl von unterschiedlichen Themen, die bei der Auswertung miteinander kombiniert werden können. Für eine Reihe kleinerer Erhebungen der empirischen Sozial- und Meinungsforschung sowie der amtlichen Statistik dient der Mikrozensus als Hochrechnungs-, Adjustierungs- und Kontrollinstrument. Ein wichtiges Instrument für die Europäische Kommission ist die integrierte Arbeitskräftestichprobe, die harmonisierte statistische Informationen über Niveau, Struktur und Entwicklung von Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit in den EU-Mitgliedstaaten liefert (vgl. hierzu: § 1 MZG 2005 und Verordnung (EG) Nr. 577 des Rates vom 9. März 1998). Die meisten Merkmale der Arbeitskräfteerhebung sind zugleich Merkmale des Mikrozensus.

Zweck der in 2006 durchgeführten Mikrozensus-Zusatzerhebung zur Wohnsituation ist es, statistische Angaben in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung über den Wohnungsbestand und die Wohnverhältnisse der privaten Haushalte für Politik, Wissenschaft und die interessierte Bevölkerung bereitzustellen. Die Erhebung von Wohnungsangaben im Rahmen des Mikrozensus ermöglicht, diese mit Merkmalen der Grunderhebung zu kombinieren und somit die Wohnsituation der Haushalte auch nach sozioökonomischen Kriterien darzustellen.

## 2.3 Hauptnutzer der Statistik

Parlament, Ministerien, wissenschaftliche Einrichtungen, Sozialpartner, Europäische Kommission, Europäische Zentralbank.

## 2.4 Einbeziehung der Nutzer

Nutzerinteressen werden über viele unterschiedliche Wege berücksichtigt. Die Ministerien des Bundes und der Länder können unmittelbar über das Gesetzgebungsverfahren für den Mikrozensus Einfluss auf das Erhebungsprogramm nehmen. Des Weiteren findet der Datenbedarf beispielsweise aus der Wissenschaft oder von Städtestatistikern im Statistischen Beirat, auf Nutzerkonferenzen und Fachausschusssitzungen Berücksichtigung. Die Festlegung der Merkmale der Arbeitskräftestichprobe erfolgt durch die Europäische Kommission in Abstimmung mit dem Statistischen Amt der Euro-

päischen Gemeinschaften (Eurostat), den zuständigen nationalen Ministerien und den beteiligten nationalen statistischen Ämtern.

## 3 Erhebungsmethodik

### 3.1 Art der Datengewinnung

Die Befragung wird dezentral von den Statistischen Landesämtern mit Hilfe von Interviewern durchgeführt. Die Interviewer gehen mit Laptops ausgestattet in die Haushalte (CAPI – Computer Assisted Personal Interviewing). Die Haushaltsmitglieder haben auch die Möglichkeit, selbst einen Fragebogen auszufüllen (schriftliche Befragung). Die Beantwortung unterliegt weitgehend der Auskunftspflicht. Nur für wenige Merkmale hat der Gesetzgeber die freiwillige Auskunftserteilung angeordnet. Merkmale, die ausschließlich Merkmale der EU-Arbeitskräftestichprobe darstellen, sind stets mit freiwilliger Auskunftserteilung verbunden. Im Rahmen des Mikrozensus sind so genannte Proxy-Interviews zulässig, d. h. ein erwachsenes Haushaltsmitglied darf stellvertretend für andere Haushaltsmitglieder antworten. Fremdauskünfte liegen für etwa 25 bis 30% der Personen ab 15 Jahren vor.

### 3.2 Stichprobenverfahren

Die Stichprobe wurde als 1%-Stichprobe aus der Volkszählung 1987 bzw. für die neuen Länder nach der Wiedervereinigung aus dem Bevölkerungsregister „Statistik“ gezogen. Das stichprobenmethodische Grundkonzept ist die einstufige Klumpenstichprobe (Flächenstichprobe). Auswahlseinheiten sind Klumpen bzw. künstlich abgegrenzte Flächen (Auswahlbezirke), die sich aus ganzen Gebäuden oder Gebäudeteilen zusammensetzen (siehe 3.4). Alle Personen bzw. Haushalte in einem Auswahlbezirk sind als Erhebungseinheiten zu erfassen. Die Stichprobe des Mikrozensus wird jährlich durch die Bautätigkeitsstatistik aktualisiert.

### 3.3 Stichprobenumfang, Auswahlatz

Der Stichprobenumfang beträgt ca. 1% der Bevölkerung, d. h. rund 820 000 Personen in 380 000 Haushalten werden jährlich befragt. Aufgrund der kontinuierlichen Erhebungsweise werden in jedem Quartal etwa 0,25% der Bevölkerung in die Erhebung einbezogen.

### 3.4 Schichtung der Stichprobe

#### 3.4.1 Bildung der Auswahlbezirke und fachliche Schichtung

Zur Bildung der Auswahlbezirke und zur fachlichen Schichtung wurden für das frühere Bundesgebiet aus dem Material der Volkszählung 1987 die Angaben über die Zahl der Wohnungen und Personen, gegliedert nach Gemeinde, Straße und Hausnummer, genutzt. Die Bildung der Stichproben in den neuen Bundesländern erfolgte analog dazu auf Grundlage des Bevölkerungsregisters „Statistik“. Dazu wurden die Angaben aus dem Zentralen Einwohnerregister der ehemaligen DDR bezüglich der Zahl der Personen und der Zahl der

Familienhaushalte pro Hausnummer verdichtet. Die Zahl der Familienhaushalte für eine Hausnummer diente als Ersatz für die Zahl der Wohnungen.

Als Baustein für die Bildung der Auswahlbezirke wurden ganze Gebäude oder – bei größeren Gebäuden – Gebäudeteile verwendet. Die Gebäude wurden dabei nach der Zahl ihrer Wohnungen in drei Größenklassen bzw. Schichten eingeteilt: Zur ersten Schicht gehören die kleineren Gebäude mit 1 bis 4 Wohnungen. Sie wurden zu Auswahlbezirken mit dem Richtwert 12 Wohnungen zusammengefasst, in der Reihenfolge der Hausnummern innerhalb der Straße, falls erforderlich auch straßenübergreifend. In die zweite Schicht fallen die mittleren Gebäude mit 5 bis 10 Wohnungen. Diese Gebäude bilden jeweils eigene Auswahlbezirke. Die Gebäude der dritten Schicht mit 11 und mehr Wohnungen wurden in Auswahlbezirke mit der Richtgröße 6 Wohnungen zerlegt. Je Gebäudegrößenklassenschicht wurden also unterschiedliche Auswahlbezirksgrößen realisiert. Über die Schichten hinweg ergab sich ein Durchschnittswert von rund 9 Wohnungen. In einer weiteren Schicht 4, einer Sonderschicht, wurde die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften in Auswahlheiten mit der Richtgröße 15 Personen unterteilt. Diese fachlichen Schichten werden durch eine weitere Schicht zur Aktualisierung der Grundauswahl ergänzt. Die jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt über die Meldungen zur Bautätigkeitsstatistik. Die dort gemeldeten Neubauten werden in die bereits erwähnten Größenklassen eingeteilt. Gegenüber der Auswahl auf der Basis der Volkszählung 1987 ergeben sich folgende Modifikationen: Die Gebäudegrößenklasse wird in der Neubauswahl nicht zur Schichtung der Auswahl, sondern lediglich zur Bildung der Auswahlbezirke herangezogen; die dritte Gebäudegrößenklasse beginnt dabei bereits ab 9 Wohnungen pro Gebäude. Die Zugehörigkeit eines Gebäudes zur Anstaltsonderschicht kann der Meldung direkt entnommen werden. Schließlich haben die Auswahlbezirke, die aus den Gebäuden mit 1 bis 4 Wohnungen gebildet werden, als Richtwert 6 statt 12 Wohnungen. Damit sind die neuen Auswahlbezirke aus allen Gebäudeklassen annähernd gleich groß. Pro regionaler Schicht werden sie in nur einer fachlichen Schicht ("Neubauschicht") zusammengefasst.

### 3.4.2 Regionale Schichtung

Zur Sicherung der angestrebten regionalen Repräsentation wurde die fachliche mit einer regionalen Schichtung kombiniert. Als regionale Schichten dienen 201 Raumeinheiten von durchschnittlich etwa 350 000 Einwohnern. Großstädte ab 200 000 Einwohnern und andere Regionen ab 250 000 Einwohnern, die in der Regel ein oder mehrere Kreise umfassen, konnten eigene regionale Schichten bilden. Regionale Schichtuntergruppen mit mindestens 100 000 Einwohnern wurden durch eine entsprechende Anordnung der Auswahlbezirke vor der Auswahl berücksichtigt. Die Technik der Auswahl, d. h. die Sortierung, Zonenbildung und Auswahl pro Zone, gewährleistete für diese Regionen einen schichtungsähnlichen Effekt. Die regionalen Schichten wurden mindestens so weit zu 123 so genannten Anpassungsschichten zusammengefasst, dass durchschnittlich 500 000 Einwohner erreicht wurden. Auf der Ebene der Anpassungsschichten erfolgt die gebundene Hochrechnung.

## 3.5 Auswahltechnik und Rotation

### 3.5.1 Auswahltechnik

Die Auswahlbezirke wurden vor der Auswahl regional angeordnet, und zwar erfolgte je Schicht eine Sortierung der Auswahlbezirke nach regionaler Schichtuntergruppe, Kreis, Gemeindegrößenklasse, Gemeinde und Auswahlbezirksnummer. Je 100 aufeinander folgende Auswahlbezirke bildeten eine so genannte "Zone". Die Auswahlbezirke einer Zone wurden mit Hilfe eines Zufallsgenerators von 0 bis 99 nummeriert. Auswahlbezirke mit gleicher Nummer, d. h. gleicher "Stichprobennummer", wurden zu einer (1%)-Stichprobe zusammengefasst. Damit war eine Zerlegung der Gesamtheit in 100 1%-Stichproben gegeben. Je vier aufeinander folgende Zonen wurden per Zufallsgenerator von 1 bis 4 nummeriert. Damit ließ sich eine Zerlegung jeder der 1%-Stichproben in vier Rotationsviertel zu je 0,25% erreichen. Anschließend wurden 20 1%-Vorratsstichproben zufällig über die Ziehung eines 20 Stichprobennummern zwischen 0 und 99 umfassenden Intervalls aus einer Urne bestimmt. Die Festlegung der ersten für den Mikrozensus 1990 zu verwendenden 1%-Stichprobe erfolgte ebenfalls zufallsgesteuert über die Ziehung aus einer Urne. Um die Auswahlbezirke gleichmäßig über das Jahr zu verteilen, wurden die 1%-Stichproben nach einem Zufallsverfahren in zwölf gleiche Unterstichproben aufgeteilt.

### 3.5.2 Rotation

Ein Rotationsviertel verbleibt vier Jahre in der Erhebung, und jedes Jahr wird ein Rotationsviertel einer Vorratsstichprobe gegen ein anderes noch nicht verwendetes Rotationsviertel derselben oder einer anderen Vorratsstichprobe ausgetauscht (Prinzip der partiellen Rotation). Damit beträgt der Grad der Überlappung der Jahresstichproben 75%, während sich die Quartalsstichproben nicht überschneiden.

## 3.6 Hochrechnung

Die Hochrechnung des Mikrozensus erfolgt in zwei Schritten: Mit dem Ziel, die bei Stichproben unvermeidlichen stichprobenbedingten und nicht stichprobenbedingten Fehler auszugleichen, wird in einem ersten Schritt ein Ausgleich der bekannten Ausfälle vorgenommen (Kompensation). Dies geschieht durch Berechnung von Kompensationsfaktoren anhand von Informationen über die Haushalte, die nicht geantwortet haben. In einer zweiten Stufe werden die mit dem Kompensationsfaktor gewichteten Stichprobenverteilungen ausgewählter Hilfsvariablen an Eckwerte aus der Laufenden Bevölkerungsfortschreibung und dem Ausländerzentralregister angepasst. Der Hochrechnungsrahmen beinhaltet drei Altersklassen (unter 15 Jahre, 15 bis 44 Jahre, 45 Jahre und älter) und vier Staatsangehörigkeiten bzw. Staatsangehörigkeitsgruppen (deutsch, türkisch, EU-25 und nicht EU-25), jeweils differenziert nach dem Geschlecht. Die Anpassung erfolgt quartalsweise auf unterschiedlichen regionalen Ebenen (Bundesland, Regierungsbezirk, regionale Anpassungsschicht). Um zu schwach besetzte Anpassungsklassen zu vermeiden, werden die Kompensations- und Hochrechnungsfaktoren durch ein Kalibrierungsverfahren (Generalized Regression Estimation) berechnet. Damit ist

eine Anpassung an getrennte Randverteilungen möglich. Die so ermittelten Gewichte werden für Auswertungen zu allen Merkmalsbereichen mit Ausnahme der Fragen zur Wohnsituation verwendet. Eine ausführliche Darstellung dieses Hochrechnungsverfahrens befindet sich in *Wirtschaft und Statistik*, Heft 10/2005. Die Hochrechnungsfaktoren für die Jahresergebnisse stellen das arithmetische Mittel der jeweiligen Quartalsfaktoren dar.

Bei der Hochrechnung der Ergebnisse der Mikrozensus-Zusatzerhebung zur Wohnsituation werden – abweichend vom oben dargestellten Verfahren – die mit dem Kompensationsfaktor gewichteten Stichprobenverteilungen ausgewählter Hilfsvariablen an Eckwerte aus der laufenden Wohnungsfortschreibung angepasst. Dies erfolgt nicht quartalsweise, sondern nur für die Jahresergebnisse. Die Basis für die laufende Wohnungsfortschreibung bilden die jeweils letzten Gebäude- und Wohnungszählungen (im früheren Bundesgebiet von 1987, in den neuen Ländern von 1995). Diese werden kontinuierlich anhand der Bautätigkeitsstatistik fortgeschrieben. Angepasst wird auf der Ebene der regionalen Anpassungsschichten an die Zahlen der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (sonstigen Gebäuden mit Wohnraum). Da die Fortschreibung nur Angaben zur Zahl der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (sonstigen Gebäuden mit Wohnraum) nachweist und Informationen zu Wohnungen in Wohnheimen und bewohnten Unterkünften nicht vorliegen, muss aus Mangel einer Hochrechnungssollzahl für diesen Bereich eine freie Hochrechnung vorgenommen werden. Dabei wird unterstellt, dass die Zusatzerhebung exakt 1% der vorhandenen Wohnungen in Wohnheimen und bewohnten Unterkünften nachweist.

### 3.7 Erhebungsinstrumente und Berichtswege

Die Interviews werden als face-to-face-Befragung mit Hilfe eines Laptops (CAPI) durchgeführt. Die Interviewer leiten die Daten der erfolgreich durchgeführten Interviews an die Statistischen Landesämter weiter. Die Haushalte haben auch die Möglichkeit, den Fragebogen selbst auszufüllen und auf postalischem Weg an das jeweilige Statistische Landesamt zurückzusenden. Von den Interviewern mehrfach nicht ange-troffene Haushalte werden direkt von den Statistischen Landesämtern angeschrieben und in die schriftliche Befragung einbezogen.

### 3.8 Belastung der Auskunftspflichtigen

Die Belastung durch den Mikrozensus ist stark von der sozioökonomischen Situation des Befragten abhängig. Der Fragebogen umfasst für Erwerbspersonen ein erheblich umfangreicheres Frageprogramm als für Personen, die nicht zu der Gruppe der Erwerbspersonen zählen. Das gesamte Frageprogramm des Jahres 2005 umfasst ca. 190 Fragen. Eine erwerbstätige Person benötigt für sich selbst ca. 30 Minuten zum Ausfüllen des Fragebogens.

### 3.9 Dokumentation des Fragebogens

Der Fragebogen wird sowohl bei den Forschungsdatenzentren des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen

Landesämter als auch beim Zentrum für Umfragen, Daten und Analysen (ZUMA) in Mannheim dokumentiert.

## 4 Genauigkeit

### 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Erhebung ist so gestaltet, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Dennoch sind Stichprobenstatistiken grundsätzlich immer mit Zufallsfehlern behaftet. Diese sind darauf zurückzuführen, dass nicht alle Einheiten der Grundgesamtheit befragt werden und die Zusammensetzung der Stichprobe vom Zufall abhängt. Zudem treten bei jeder statistischen Messung nicht-stichprobenbedingte Fehler auf, die begrenzt, jedoch nicht völlig vermieden werden können. Um die Genauigkeit des Mikrozensus zu optimieren, wird zum einen ein hoher Auswahlsatz (1%) realisiert und zum anderen die Auskunftspflicht umgesetzt. Nur so können fachlich und regional tief gegliederte Ergebnisse zuverlässig dargestellt werden (vgl. hierzu auch: Mikrozensus im Wandel. Untersuchungen und Empfehlungen zur inhaltlichen und methodischen Gestaltung, Stuttgart 1989).

### 4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei dem Mikrozensus handelt es sich um eine Zufallsauswahl. Der Wert eines zufallsbedingten Stichprobenfehlers lässt sich nicht exakt ermitteln, sondern nur größenordnungsmäßig abschätzen. Als Schätzwert dient der Standardfehler, der aus den Einzeldaten der Stichprobe berechnet wird. Bei ausreichend großem Stichprobenumfang kann man davon ausgehen, dass der jeweilige Wert der Grundgesamtheit mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 68% im Bereich des einfachen und mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 95% im Bereich des zweifachen Standardfehlers um den hochgerechneten Wert liegt. Mit Hilfe von Fehlerkurven können die einfachen relativen Standardfehler der Mikrozensusergebnisse für das Bundesgebiet näherungsweise abgeschätzt werden. Hochgerechnete Jahresergebnisse unter 5000 werden in dieser Publikation wegen der Größe ihres relativen Standardfehlers und des damit verbundenen geringen Aussagewertes durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

### 4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler lassen sich in Messfehler, Fehler aufgrund von Antwortausfällen und Fehler durch die Erfassungsgrundlage einteilen. Zu den Messfehlern gehören beispielsweise Mängel bei der Formulierung und Gestaltung der Fragebogen, bewusste oder unbewusste Beantwortungsfehler der Befragten sowie die Antwortbeeinflussung durch den Interviewer.

#### 4.3.1 Messfehler

Die Ergebnisse des Mikrozensus hinsichtlich der nach dem ILO-Konzept gemessenen Erwerbsbeteiligung weichen trotz deutlicher Verbesserungen nach wie vor teilweise von denen anderer arbeitsmarktstatistischer Datenquellen ab. Für das Jahr 2006 weist der Mikrozensus im Vergleich zur Erwerbstä-

tigenrechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1,7 Mill. weniger Erwerbstätige aus.

Nähere Vergleichsanalysen deuten darauf hin, dass Abweichungen insbesondere hinsichtlich kleinerer und geringfügiger Tätigkeiten festzustellen sind. Verschiedene Hypothesen zu diesen Abweichungen lassen vermuten, dass insbesondere die Erfassung kleinerer und geringfügiger Beschäftigungen sowie die Suche danach im Mikrozensus teilweise problematisch ist. Fehlerhafte Angaben können beispielsweise darauf zurückzuführen sein, dass das weit gefasste und von nationalen gesetzlichen Bestimmungen unabhängige ILO-Konzept nicht dem Alltagsverständnis der Befragten entspricht. Das Konzept des ILO-Erwerbsstatus unterscheidet sich vom Alltagsverständnis insbesondere darin, dass auch kleinere bezahlte Tätigkeiten, wie sie häufig von Schülern, Studenten, Hausfrauen und Rentnern ausgeübt werden, ebenfalls zur Erwerbstätigkeit gezählt werden. Befragte, die sich bei der Befragung an ihrem Alltagsverständnis orientieren, würden solche Tätigkeiten vermutlich nicht als Erwerbstätigkeit einstufen.

Als weitere Fehlerquelle kommen die im Mikrozensus zulässigen Proxy-Interviews (stellvertretende Auskunftserteilung durch eine andere Person im Haushalt) in Betracht. Obwohl der Anteil von Proxy-Interviews im internationalen Vergleich im Mikrozensus mit etwa 27% relativ niedrig ausfällt, wird beispielsweise in der Altersgruppe der 15- bis 19-Jährigen mit rund 75% ein recht hoher Wert von Fremdauskünften erreicht. Dies würde erklären, warum kleinere Tätigkeiten gerade bei den Schülern nicht vollständig erfasst werden: Es ist zu vermuten, dass den Auskunft gebenden Eltern Aktivitäten der Tochter oder des Sohnes am Rande des Arbeitsmarktes in vielen Fällen nicht bewusst sind. Probleme bei der Umsetzung des ILO-Konzepts können auch damit zusammenhängen, dass sich viele Personen mit marginalen Tätigkeiten subjektiv oder objektiv im Graubereich zur Schwarzarbeit befinden. Daraus resultierende (unbegründete) Ängste der Befragten hinsichtlich der Datenverwendung könnten zur Folge haben, dass geringfügige Erwerbstätigkeiten verschwiegen werden.

Detaillierte Informationen zu den derzeit bestehenden Ergebnisabweichungen zwischen Mikrozensus, Erwerbstätigenrechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und der Telefonerhebung „Arbeitsmarkt in Deutschland“ sind auf den Webseiten des Statistischen Bundesamtes unter <http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Wissenschaftsforum/MethodenVerfahren/Mikrozensus/Veroeffentlichungen/PapierMikrozensusArbeitskraefteerhebung,property=file.pdf> abrufbar.

Um die Problematik der Erfassung insbesondere kleinerer und geringfügiger Tätigkeit näher untersuchen und Messfehler im Mikrozensus besser quantifizieren zu können, führen die Statistischen Ämter derzeit umfangreiche Untersuchungen durch. Zu nennen sind insbesondere eine Befragung der Erhebungsbeauftragten über Verbesserungsmöglichkeiten in der Feldarbeit sowie eine Nachbefragung einer Teilstichprobe von Befragten im Mikrozensus. Ergebnisse dieser Untersuchungen werden im Laufe des Jahres 2008 vorliegen und in

eine weitere Verbesserung der Erhebungsprozesse einfließen.

#### **4.3.2 Fehler aufgrund von Antwortausfällen**

Die Quote der bekannten ausgefallenen Haushalte (Unit-Nonresponse) lag im Mikrozensus 2006 aufgrund der Auskunftspflicht nur bei ca. 5%. Hierbei handelte es sich größtenteils um nicht erreichbare Haushalte. Im Rahmen der Hochrechnung wurden die Antwortausfälle durch Unit-Nonresponse kompensiert (siehe 3.6). Die Ausfallquote bei einzelnen Fragen bzw. Merkmalen (Item-Nonresponse) liegt in den meisten Fällen bei deutlich unter 10%, in Einzelfällen – insbesondere bei sensiblen Merkmalen mit freiwilliger Auskunftserteilung – aber auch erheblich höher (z. B. 24% im Jahresdurchschnitt 2005 bei der Frage nach dem Körpergewicht [diese Frage gab es in 2006 nicht; in 2006 wurde kein sensibles freiwilliges Merkmal mit hoher Ausfallquote erhoben, daher diese Beispiel belassen]). Im Vergleich zu den Mikrozensus bis 2004 ist der Item-Nonresponse zurückgegangen. Dies dürfte vor allem darauf zurückzuführen sein, dass mit dem Übergang auf die kontinuierliche Erhebungsform ein flächendeckender Laptop-Einsatz realisiert wurde, der zu einer weiteren Standardisierung der Interviews führte.

#### **4.3.3 Fehler durch die Erfassungsgrundlage**

Nur Personen ohne gemeldeten Wohnsitz (Haupt- oder Nebenwohnsitz) in Deutschland haben keine Chance, in die Stichprobe zu gelangen. Populationszugänge und -abgänge werden wegen des Flächenstichprobenprinzips automatisch erfasst. Die jährliche Aktualisierung der Auswahlgrundlage anhand der Bautätigkeitsstatistik (siehe 3.4) bietet prinzipiell Gewähr dafür, dass es keine Personen in Wohngebäuden gibt, die von vornherein nicht in die Mikrozensus-Stichprobe gelangen können (sog. Non-Coverage-Probleme).

## **5 Aktualität**

Jahresergebnisse liegen etwa drei Monate nach Abschluss des jeweiligen Erhebungsjahres vor. Quartalsergebnisse stehen rund drei Monate nach Ende des jeweiligen Berichtsquartals zur Verfügung. Für die Ergebnisse der Mikrozensus-Zusatzerhebung 2006 zur Wohnsituation der Bevölkerung beträgt die Zeitspanne zwischen Berichtszeitraum und Veröffentlichungszeitpunkt 15 Monate.

## **6 Räumliche und zeitliche Vergleichbarkeit**

Der Mikrozensus wird im gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, die Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union in allen EU-Mitgliedstaaten durchgeführt. Die räumliche Vergleichbarkeit der Mikrozensus-Daten ist für das frühere Bundesgebiet mit Einschränkungen durch geringe Veränderungen und Modifikationen des Auswahlplans seit 1957, für die neuen Länder seit 1991 gegeben.

Die Ergebnisse des unterjährigen Mikrozensus ab 2005 sind mit den Jahresergebnissen früherer Mikrozensus bis 2004 nur bedingt vergleichbar. Mit dem Erhebungskonzept der

festen Berichtswoche bis 2004 wurde nur eine Momentaufnahme der Verhältnisse im Frühjahr gemacht. Insbesondere Merkmale mit Bezug zum Erwerbsleben sind stärker von saisonalen Schwankungen betroffen. Ab 2005 werden mit der kontinuierlichen Erhebungsform und der gleitenden Berichtswoche Durchschnittswerte für das gesamte Jahr ermittelt. Die Bereitstellung von Quartalergebnissen und die gesetzlichen Empfehlungen bezüglich der Gewichtung der Ergebnisse der Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union machte außerdem eine Modifikation des Hochrechnungsverfahrens notwendig. Für die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse zum Erwerbsleben ist auch von Bedeutung, dass die Fragen zum ILO-Erwerbsstatus ab 2005 umgestaltet wurden. Die Änderungen, die im Wesentlichen in der Öffnung der Frageformulierungen bestehen, zielen auf eine weitere Verbesserung der Umsetzung des Labour-Force-Konzepts der ILO. Diese Veränderungen erfolgten sukzessive auch in den Folgejahren der Umstellung von 2005. Dies muss bei Zeitvergleichen ebenfalls bedacht werden.

Das Mikrozensusgesetz ist traditionell ein befristetes Gesetz. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, auf aktuelle politische und wissenschaftliche Bedürfnisse reagieren zu können. Änderungen des Erhebungsprogramms gab es beispielsweise durch die Aufnahme von Merkmalen zur Pflegebedürftigkeit (1996-2004) aufgrund der Einführung der Pflegeversicherung. Seit 2005 werden erstmalig umfangreiche Informationen zum Thema „Migration und Integration“ erhoben. Das Kernprogramm des Mikrozensus mit seinen soziodemographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen zeichnet sich durch eine hohe Kontinuität aus. Es bildet damit die Grundlage für die Beobachtung langfristiger gesellschaftlicher Entwicklungen.

Eine Reihe von Änderungen der Mikrozensus-Erhebungsinhalte - beispielsweise bei den Merkmalen zur Bildung in den 1990er-Jahren und ab 2000 - resultierten aus einer Anpassung an den Merkmalskatalog der EU-Arbeitskräfteerhebung. Dazu zählt z. B. die Umstellung der Antwortkategorien der Variablen Schulbesuch und Bildungsabschluss im Sinne der Internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens 1997 (ISCED97). Merkmalsänderungen ergaben sich auch aus der Einführung neuer Berufs- und Wirtschaftszweigsystematiken. Modifikationen bei bestehenden Erhebungsmerkmalen haben in der Regel zur Folge, dass Zeitvergleiche nicht oder nur eingeschränkt möglich sind.

In Bezug auf die Mikrozensus-Zusatzerhebung 2006 ist von Bedeutung, dass mit dem Mikrozensusgesetz 2005 die Frage nach kostenloser, verbilligter bzw. ermäßigter Überlassung der Wohnung mit dem Ziel der Straffung des Frageprogramms und der Reduzierung der Belastung der Befragten gestrichen wurde. Wohnungen, für die keine oder verbilligte bzw. ermäßigte Mieten zu zahlen waren, wurden bei der Berechnung der Durchschnittsmieten für die Jahre 1998 und 2002 ausgeschlossen, da es sich hierbei nicht um marktübliche Mieten handelt. In die Berechnung der durchschnittlichen Miethöhe 2006 gingen hingegen alle Mieten ein, weil bei der Erhebung eine Trennung in marktübliche und kostenlose bzw. ermäßigte Mieten nicht mehr möglich war. Um eine Vergleichbarkeit mit früheren Erhebungen dennoch herzu-

stellen, müssten die Durchschnittsmieten der früheren Erhebungen nachträglich ohne Berücksichtigung der Frage nach „Verbilligung oder Ermäßigung der Miete“ neu berechnet werden.

Die bis zum Berichtsjahr 2004 vorgenommene Regionaldifferenzierung, wonach Berlin-West dem früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost den neuen Ländern zugeordnet wurde, wird in Mikrozensus-Veröffentlichungen ab 2005 nicht oder in veränderter Form fortgeführt. Wegen der im Jahr 2001 in Berlin durchgeführten Gebietsreform (Neugliederung der Bezirke unter Aufhebung der früheren Ost-West-Gliederung) wurde die bis 2004 gewählte Ost-West-Darstellung durch eine Trennung in „Früheres Bundesgebiet ohne Berlin“ und „Neue Länder einschließlich Berlin“ ersetzt. Dies schränkt die zeitliche Vergleichbarkeit von nach den beiden Teilgebieten Deutschlands differenzierten Ergebnissen des Mikrozensus ein. Verteilungsverschiebungen zeigen sich insbesondere bei Merkmalen, die große Stadt-Land-Unterschiede aufweisen (z.B. Eigentümerquote).

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Der Mikrozensus ist die größte amtliche Haushaltserhebung in der Europäischen Union. Aufgrund seines Stichprobenumfangs erlaubt der Mikrozensus Auswertungen in hoher fachlicher und regionaler Differenzierung. Damit dient der Mikrozensus für viele amtliche und nichtamtliche Haushalts- und Personenerhebungen als Justierungsgrundlage, wie zum Beispiel für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe oder die Laufenden Wirtschaftsrechnungen. Die Merkmale zu der Wohnsituation der Haushalte und zur Gesundheit werden in einem 4-jährlichen Zyklus in den Mikrozensus integriert (Zusatzprogramme des Mikrozensus). Darüber hinaus hat der Mikrozensus enge Bezüge zu anderen amtlichen arbeitsmarktstatistischen Datenquellen.

Ähnliche Angaben wie in der Mikrozensus-Zusatzerhebung 2006 zur Wohnsituation werden in der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS), die alle fünf Jahre durchgeführt wird, und in den jährlichen laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) erhoben. Zwischen dem Mikrozensus einerseits und der EVS und den LWR andererseits gibt es drei wesentliche Unterschiede: Erstens besteht im Mikrozensus Auskunftspflicht, EVS und LWR sind hingegen freiwillige Erhebungen. Zweitens handelt es sich beim Mikrozensus um eine Zufallsstichprobe, während EVS und LWR Quotenstichproben darstellen. Drittens erlaubt es der Mikrozensus mit seinem großen Stichprobenumfang im Gegensatz zur EVS und den LWR, Auswertungen in großer fachlicher und regionaler Differenzierung durchzuführen.

## 8 Weitere Informationsquellen

Detaillierte Bundesergebnisse des Mikrozensus werden als Online-Produkte im Statistik-Shop und in den verschiedenen Fachserien (u. a. Fachserie 1/ Reihe 4.1.1 „Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit“ (jährlich), Fachserie 1/Reihe 4.1.2 „Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Er-

werbstätigen“ (jährlich), , Fachserie 1/Reihe 3 „Haushalte und Familien“ (jährlich), Fachserie 5/Heft 1 „Wohnsituation der Haushalte“) und Querschnittsveröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes (z.B. Wirtschaft und Statistik) publiziert. Erste Jahresergebnisse werden im Rahmen einer Pressekonferenz veröffentlicht. Über die Bundesergebnisse hinaus sind auch vielfältige Ergebnisse für die Bundesländer verfügbar, die regelmäßig von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht werden. Darüber hinaus werden von Eurostat in verschiedenen Publikationen wie z. B. „Statistik kurz gefasst“ oder „Europäische Sozialstatistik, Erhebung über Arbeitskräfte“ Ergebnisse aus der Arbeitskräfteerhebung veröffentlicht.

Unter <http://www.destatis.de/shop> (unter Schnellsuche Eingabe „Mikrozensus“) kann auf zahlreiche kostenlose Publikationen aus dem Bereich Mikrozensus zugegriffen werden. Zudem bietet die Auskunftsdatenbank Genesis-Online Zugang zu wichtigen Eck- und Strukturdaten sowie Zeitreihen aus dem Mikrozensus (siehe unter <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>).

Die Ergebnisse der Zusatzerhebung zur Wohnsituation stehen zum kostenlosen Download im Internet unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) » Themen: Bauen und Wohnen » Wohnsituation » Publikationen zur Verfügung.

## Grundlegende Begriffe und Definitionen

**Abschluss der allgemein bildenden polytechnischen Oberschule in der DDR:** Abschluss einer Regelschule für alle schulpflichtigen Kinder in der DDR.

**Abschluss einer Fachschule in der DDR:** Diesen Abschluss haben Personen erworben, die dort eine Fach- und Ingenieurschule, z.B. für Grundschullehrer, Ökonomen, Bibliothekare, Werbung und Gestaltung abgeschlossen haben.

Der **Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule** beinhaltet das Studium an einer Verwaltungsfachhochschule zwecks Ausbildung von Nachwuchskräften für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder.

**Alleinerziehende** sind Mütter und Väter, die ohne Ehe- oder Lebenspartner/in mit ihren minder- oder volljährigen Kindern in einem Haushalt zusammenleben. Elternteile mit Lebenspartner/in im Haushalt zählen zu den Lebensgemeinschaften mit Kindern.

**Alleinlebende** sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die in einem Einpersonenhaushalt leben. Die Alleinlebenden sind eine Untergruppe der Alleinstehenden.

**Alleinstehende** sind ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete Personen, die im Ein- oder Mehrpersonenhaushalt ohne Lebenspartner/in und ohne ledige Kinder leben. Sie können sich den Haushalt mit ausschließlich familienfremden Personen (Nichtverwandten) teilen, beispielsweise in einer Studenten-Wohngemeinschaft oder mit einem befreundeten Ehepaar. Ebenso können sie in einem Haushalt mit (nicht geradlinig beziehungsweise seitens-) verwandten Haushaltsmitgliedern leben, beispielsweise als Onkel, Tante, Bruder, Schwester, Cousin oder Cousine. Unbedeutend ist hierbei der Familienstand der allein stehenden Person. Alleinstehende in Einpersonenhaushalten werden als Alleinlebende bezeichnet.

**Altersgruppen:** Die Darstellung von Ergebnissen nach Altersgruppen erfolgt nach der so genannten Altersjahrmethode. Die Angaben beziehen sich auf die Berichtswoche. In den zu einer festen Berichtswoche durchgeführten Mikrozensus bis einschließlich 2004 war dies in der Regel die letzte feiertagsfreie Woche im April. Ab dem unterjährigen Mikrozensus 2005 mit gleitender Berichtswoche ist dies die Woche, die der Befragungswoche vorangeht.

Zu den **Angestellten** zählen alle nicht beamteten Gehaltsempfänger/-innen. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb bzw. die Vereinbarung im Arbeitsvertrag entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer/-innen sind. Den Angestellten werden – sofern kein getrennter Ausweis erfolgt – auch die Zivildienstleistenden zugeordnet.

**Arbeiter und Arbeiterinnen:** Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter/-innen sowie Hausgehilfen und Hausgehilfinnen.

**Ausländer/innen** sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Angaben über Ausländer/innen in den neuen Ländern werden wegen der geringen Besetzungszahlen in den Tabellen und des dadurch bedingten größeren Stichprobenfehlers im Allgemeinen nicht nachgewiesen.

**Beamte und Beamtinnen:** Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten und Beamtinnen im Vorbereitungsdienst), Richter/-innen sowie Soldaten und Soldatinnen. Nach den im Rahmen der Erwerbstätigenrechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendeten Definitionen werden – anders als im Mikrozensus – auch die Zivildienstleistenden den Beamten zugeordnet.

**Berufliches Praktikum und Anlernausbildung:** Als berufliches Praktikum gilt eine mindestens einjährige (früher sechsmonatige) praktische Ausbildung im Betrieb (z. B. technisches Praktikum).

**Beteiligung am Erwerbsleben** (Erwerbskonzept): Nach dem im Mikrozensus zu Grunde liegenden Labour-Force-Konzept der ILO gliedert sich die Bevölkerung nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen.

**Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz:** Zur Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz, früher auch als wohnberechtigte Bevölkerung bezeichnet, zählen alle in der Gemeinde wohnhaften Personen, unabhängig davon, ob sie noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft besitzen und von wo aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen, beziehungsweise wo sie sich überwiegend aufhalten (Mehrfachzählungen). Ferner ist es unerheblich, ob eine Person in einem Privathaushalt lebt oder zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählt, das heißt dort wohnt und keinen eigenen Haushalt führt. Zur Bevölkerung am Haupt- und Nebenwohnsitz zählen alle gemeldeten Ausländer/innen (einschließlich der Staatenlosen).

Aus melderechtlichen Gründen werden Soldat(en)/innen im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung zugeordnet. Entsprechend wird bei Patient(en)/innen in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren. Berufssoldat(en)/innen, Soldat(en)/innen auf Zeit, Angehörige der Bundespolizei und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften werden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Gemeinschaftsunterkünften und das in diesen

Unterkünften wohnende Personal sowohl in den Gemeinden, in denen diese Unterkünfte liegen, als auch in den Gemeinden, in denen sie eventuell einen weiteren Wohnsitz haben, erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden grundsätzlich nicht statistisch ermittelt.

**Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften:** Zur Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften zählen alle Personen, die dort wohnen und nicht für sich wirtschaften, das heißt keinen eigenen Haushalt führen. Vorübergehend Anwesende in Gemeinschaftsunterkünften, zum Beispiel Gäste in Hotels, Patient(en)/innen in Krankenhäusern, Heil-, Pflegeanstalten, Insassen von geschlossenen Heimen oder Mitbewohner/innen in Klöstern, die sich dort nur vorübergehend, das heißt weniger als drei Monate aufhalten, werden nicht in die Erhebung einbezogen. Kranke in Heil- und Pflegeanstalten oder Sanatorien o.ä. werden nur dann in die Erhebung einbezogen, wenn sie wegen der Länge des Aufenthaltes dort gemeldet sind oder außerhalb der Einrichtung keinen weiteren Wohnsitz (Wohnraum) haben. Ausländische Arbeitnehmer/innen in Arbeitsunterkünften werden in die Befragung einbezogen.

Im Gegensatz zu Privathaushalten werden im Mikrozensus nicht alle Bewohner/innen von Gemeinschaftsunterkünften befragt. Die Auswahl erfolgt in den ausgewählten Gemeinschaftsunterkünften über vorgegebenen Buchstaben für Nachnamen. Die Auswahl liegen besondere Regeln zu Grunde. Für diese Personen gibt die Auswahlbezirkbeschreibung durch bestimmte Buchstabenkombinationen für die Nachnamen eine Auswahl vor (zum Beispiel alle Nachnamen beginnen mit „HET-PAP“ oder mit „GLE-LAT“). Nur diese Bewohner/innen werden befragt.

**Bevölkerung in Privathaushalten:** Für die Darstellung der Haushalte und ihrer Struktur wird die Bevölkerung in Privathaushalten zu Grunde gelegt. Hierzu zählen alle Personen, die am Haupt- oder Nebenwohnsitz allein (Eiersonenhaushalt) oder zusammen mit anderen Personen (Mehrpersonenhaushalt) eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalt) bilden. Sie werden auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften wird nicht berücksichtigt, wohl aber Privathaushalte im Bereich von Gemeinschaftsunterkünften.

Standardmäßig wird bei der Bevölkerung in Privathaushalten nicht zwischen Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind entsprechend Mehrfachzählungen möglich. So ist zum Beispiel die abwesende Bezugsperson des Haushalts, die in einer anderen Gemeinde arbeitet und dort als Untermieter eine zweite Wohnung hat, Angehörige von zwei Haushalten. Einmal zählt sie zum Haushalt ihrer Familie, zum anderen bildet sie als Untermieter einen weiteren Haushalt. Diese Regelung ist mit Blick auf Fragestellungen der Infrastrukturplanung dadurch gerechtfertigt, dass Haushalte an jedem Wohnsitz entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde nutzen.

**Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz:** Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen des Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept ist die Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz, in früheren Veröffentlichungen auch als „Bevölkerung (Lebensformenkonzept)“ bezeichnet. Sie wird von der Bevölkerung in Privathaushalten abgeleitet und ist zahlenmäßig geringer als diese. Nicht zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz gehört die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften. Personen mit mehreren Wohnsitz (Haupt- und ein oder mehrere Nebenwohnsitze) werden bei der Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz – im Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten – nur einmal erfasst. Zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz zählen – unabhängig vom eigenen Aufenthaltsort zum Berichtszeitpunkt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) – alle Mitglieder einer Familie/Lebensform (zum Beispiel nichteheliche Lebensgemeinschaft mit Kindern), deren Bezugsperson am Ort der Hauptwohnung lebt. Insofern können einzelne Mitglieder der Familie/Lebensform selbst am Nebenwohnsitz leben, während sie gleichzeitig – entsprechend dem Wohnsitz der Bezugsperson ihrer Familie/Lebensform – zur Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz zählen. Diese Vorgehensweise ermöglicht es, Mehrfachzählungen von Personen mit mehreren Wohnsitz zu vermeiden. Gleichzeitig kann die betrachtete Lebensform als eine geschlossene zusammengehörige Einheit abgebildet werden, auch wenn einzelne Mitglieder zeitweilig abwesend sind.

**Bezugsperson der Familie/Lebensform:** Um Familien/Lebensformen statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson der Familie/Lebensform.

Dies war in den Mikrozensus 1996 bis einschließlich 2004 bei Ehepaaren der Ehemann, bei Lebensgemeinschaften die Bezugsperson des Haushalts, bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst.

Ab dem Mikrozensus 2005 ist die Bezugsperson bei Ehepaaren der Ehemann, bei nichtehelichen (gegengeschlechtlichen) Lebensgemeinschaften der männliche Lebenspartner, bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften der/die ältere Lebenspartner/in, bei Alleinerziehenden der allein erziehende Elternteil und bei Alleinstehenden die Person selbst. Bei gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaften gleichaltriger Partner entscheidet die Reihenfolge, in der die Lebenspartner im Fragebogen eingetragen sind. Bezugsperson der Lebensgemeinschaft ist der Lebenspartner mit der niedrigeren Personennummer.

Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson der Familie/Lebensform (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) werden dann – stellvertretend für die gesamte Einheit „Familie/Lebensform“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson einer Familie/Lebensform ausgeschlossen.

**Bezugsperson des Haushalts:** Um Haushalte statistisch auswerten und darstellen zu können, verwendet der Mikrozensus eine Bezugsperson des Haushalts (Haushaltsbezugsperson). Das ist die erste im Fragebogen eingetragene

Person. Die Erhebungsmerkmale der Bezugsperson des Haushalts (zum Beispiel Alter, Geschlecht, Familienstand) wurden dann in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 – stellvertretend für die gesamte Einheit „Haushalt“ – in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugsperson eines Haushalts ausgeschlossen. Die Reihenfolge im Erhebungsbogen ist: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde.

Ab dem Mikrozensus 2005 wird die gesamte Einheit „Haushalt“ stellvertretend durch die Erhebungsmerkmale des Haupteinkommensbeziehers des Haushalts statistisch nachgewiesen.

**Durchschnittsalter:** Das Durchschnittsalter gibt das durchschnittliche Alter der Bevölkerung beziehungsweise einer Bevölkerungsgruppe (zum Beispiel Ehemänner oder allein erziehende Mütter) an. Es wird berechnet als gewichtetes Mittel der jeweiligen Bevölkerung in Ein-Jahres-Altersgruppen (unter 1 Jahr, 1 bis unter 2 Jahre, ..., 95 Jahre oder älter). Als Gewichte dienen die Anteile der Bevölkerung jeweiligen Alters an der entsprechenden Bevölkerung aller Altersgruppen. Innerhalb der jeweiligen Altersgruppe wird eine Gleichverteilung unterstellt. Entsprechend wird angenommen, dass beispielsweise alle Personen im Alter von 44 bis unter 45 Jahre 44,5 Jahre alt sind. Für Personen im Alter von 95 Jahren oder älter wird entsprechend ein durchschnittliches Alter von 95,5 Jahren unterstellt.

**Durchschnittliche Zahl der Kinder in der Familie:** Die durchschnittliche Zahl der Kinder in der Familie entspricht dem Verhältnis der Zahl der Kinder bezogen auf die Zahl der Familien, in denen diese Kinder aufwachsen.

**Ehepaare:** Zu den Ehepaaren gehören laut Mikrozensus nur verheiratet zusammen lebende Personen. Hält sich ein Ehegatte zum Zeitpunkt der Erhebung zeitweilig oder dauerhaft außerhalb des befragten Haushalts auf und erteilt der befragte Ehegatte für ihn keinerlei Angaben, so gelten die Ehepartner zwar als verheiratet, aber getrennt lebend.

**Einkommensbezieher:** Einkommensbezieher sind Personen mit Angaben zum persönlichen Nettoeinkommen (einschl. selbständige Landwirte).

**Eltern-Kind-Gemeinschaften:** Eltern-Kind-Gemeinschaften sind gleichbedeutend mit Familien.

**Erwerbslose** sind Personen ohne Erwerbstätigkeit, die sich in den letzten vier Wochen aktiv um eine Arbeitsstelle bemüht haben und sofort, d. h. innerhalb von zwei Wochen, für die Aufnahme einer Tätigkeit zur Verfügung stehen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie bei einer Arbeitsagentur als Arbeitslose gemeldet sind oder nicht. Zu den Erwerbslosen werden auch sofort verfügbare Nichterwerbstätige gezählt, die ihre Arbeitssuche abgeschlossen haben, die Tätigkeit aber erst innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden. Zu beachten ist, dass das Verfügbarkeitskriterium bei den veröffentlichten Erwerbslosenzahlen der Mikrozensus bis einschließlich 2004 nicht berücksichtigt wurde. Die Unterschiede zwischen den Erwerbslosen und den Arbeitslosen der Bundesagentur für Arbeit (BA) sind

erheblich. Einerseits können nicht bei den Arbeitsagenturen registrierte Arbeitsuchende erwerbslos sein. Andererseits zählen Arbeitslose, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, nach ILO-Definition nicht als Erwerbslose, sondern als Erwerbstätige.

**Erwerbspersonen** sind Erwerbstätige und Erwerbslose.

**Erwerbstätige** sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum wenigstens 1 Stunde für Lohn oder sonstiges Entgelt irgendeiner beruflichen Tätigkeit nachgehen bzw. in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und Soldatinnen sowie mithelfender Familienangehöriger), selbstständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben. Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beziehen sich bei Vorliegen einer oder mehrerer Tätigkeiten auf die Haupterwerbstätigkeit.

Nach diesem Konzept gelten auch alle Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen als erwerbstätig. Die Versicherungspflicht dieser Beschäftigungsverhältnisse ist geregelt in § 7 SGB V. Wann eine geringfügige Tätigkeit vorliegt, ergibt sich aus § 8 SGB IV (u. a. bei einer Arbeitszeit von längstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen innerhalb eines Kalenderjahres und einem Einkommen, das einen monatlichen Höchstbetrag nicht überschreitet). Die Geringfügigkeitsgrenze des monatlichen Arbeitsentgeltes ist seit dem 1. April 2003 für das gesamte Bundesgebiet einheitlich in Höhe von 400 EUR festgeschrieben.

**Fachhochschulabschluss (auch Ingenieurschulabschluss):** Abschluss einer Fachhochschule (ohne Verwaltungsfachhochschule). Gleichwertig sind hier auch die früheren Ausbildungsgänge an Höheren Fachschulen für Sozialwesen, Sozialpädagogik, Wirtschaft usw. und an Polytechniken sowie früheren Ingenieurschulen anzusehen.

**Fachhochschulreife:** Sie kann an einer beruflichen Schule (z. B.: Fachhochschule, berufliches Gymnasium, Berufsfachschule), aber auch an einer allgemein bildenden Schule mit Abschluss der 12. Klasse eines Gymnasiums erworben werden.

**Familien:** Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder ohne Altersbegrenzung. Damit besteht eine Familie immer aus zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel): Eltern/-teile und im Haushalt lebende ledige Kinder.

Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, sowie Kinder, die nicht mehr ledig sind oder mit eine(m)/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden im Mikrozensus nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern

zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

Nicht zu den Familien zählen im Mikrozensus Paare – Ehepaare und Lebensgemeinschaften – ohne Kinder sowie Alleinstehende. Hierzu gehören alle Frauen und Männer, 1) die noch keine Kinder haben, 2) deren Kinder noch im Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, 3) deren Kinder nicht mehr ledig oder Partner/in einer Lebensgemeinschaft sind, 4) deren Kinder bereits aus dem elterlichen Haushalt ausgezogen sind sowie Frauen und Männer, 5) die niemals Kinder versorgt haben, also dauerhaft kinderlos waren. Ein Anstieg der Lebensformen ohne Kinder beziehungsweise ein Rückgang der Familien ist daher nicht automatisch mit einer Zunahme von dauerhaft kinderlosen gleichzusetzen.

**Familienform:** Bei den Familien unterscheidet der Mikrozensus nach dem Lebensformenkonzept zwischen den Familienformen/-typen „Ehepaare (mit Kindern)“, „Lebensgemeinschaften (mit Kindern)“ und „Alleinerziehende (mit Kindern)“.

**Familienstand:** Es wird unterschieden zwischen ledig, verheiratet zusammen lebend (Ehepaare), verheiratet getrennt lebend, geschieden und verwitwet. Personen, deren Ehepartner/in vermisst wird, gelten als verheiratet und Personen, deren Ehepartner/in für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet getrennt Lebende sind solche Personen, deren Ehepartner/in sich zum Berichtszeitpunkt zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten und für den der/die befragte Ehepartner/in keine Auskünfte erteilt hat.

**Gemeindegrößenklassen:** Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegrößenklassen richtet sich nach der Einwohnerzahl der Gemeinden am 31.12. des Jahres vor der Erhebung.

**Gemeinschaftsunterkünfte:** Gemeinschaftsunterkünfte sind öffentliche und private Einrichtungen (zum Beispiel Altenheime), die einem bestimmten sozialen oder religiösen Zweck dienen. Die in Gemeinschaftsunterkünften lebenden Personen sind gemeinschaftlich untergebracht und führen keinen eigenen Haushalt, weil ihre Versorgung und/oder ihre Betreuung vollständig durch die Einrichtung übernommen wird.

**Generationen:** Die Zahl der Generationen im Haushalt richtet sich nach dem direkten, geradlinigen Abstammungsverhältnis der Haushaltsmitglieder zueinander. Dreigenerationenhaushalte sind zum Beispiel Haushalte, in denen drei in direkter Linie miteinander verwandte Personengruppen leben, zum Beispiel Großeltern, Eltern und Kinder. Haushalte, die nur aus Ehepaaren (ohne Kinder oder Enkel) bestehen, werden als Eingenerationenhaushalte bezeichnet. In Generationenhaushalten können außerdem noch andere verwandte, verschwägerte oder familienfremde Personen außerhalb der Generationenfolge leben.

**Haupteinkommensbezieher des Haushalts:** Ab dem Mikrozensus 2005 wird ein/e Haupteinkommenbezieher/in im

Haushalt ermittelt. Dies ist die Person mit dem höchsten monatlichen Nettoeinkommen im Haushalt. Sofern mehrere Haushaltsmitglieder über das gleiche monatliche Nettoeinkommen verfügen, entscheidet die Reihenfolge, in der die Personen im Fragebogen eingetragen sind. Haupteinkommensbezieher/in ist dann – aus dem Kreis aller Personen mit höchster persönlicher Nettoeinkommensklasse im Haushalt – das Haushaltsmitglied mit der niedrigsten Personennummer. Hat kein Haushaltsmitglied Angaben zum persönlichen monatlichen Nettoeinkommen gemacht oder hat sich die Bezugsperson des Haushalts (erste im Fragebogen eingetragene Person) als selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit (Vollzeit) eingestuft, ist die Haushaltsbezugsperson gleichzeitig Haupteinkommensbezieher/in des Haushalts.

**Haupt-(Volks-)schulabschluss:** Dieser Abschluss kann nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht erreicht werden (derzeit 9 bis 10 Schuljahre).

**Haushalt:** Als (Privat)Haushalt zählt jede zusammen wohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalte) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Eipersonenhaushalte, zum Beispiel auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (zum Beispiel Hauspersonal). Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (zum Beispiel den Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnsitzen (Wohnungen am Haupt- und einem oder mehreren Nebenwohnsitzen) werden mehrfach gezählt. In einem Haushalt können gleichzeitig mehrere Familien/Lebensformen (zum Beispiel ein Ehepaar ohne Kinder sowie eine allein erziehende Mutter mit Kindern) leben.

Haushalte werden üblicherweise nicht nach Haupt- und Nebenwohnsitz unterschieden, da sie an jedem Wohnsitz Wohnraum und Infrastruktureinrichtungen in Anspruch nehmen. Stehen ökonomische Fragestellungen (Einkommen und Verbrauch) im Vordergrund, werden zur Vermeidung von Mehrfachzählungen ausschließlich Haushalte am Hauptwohnsitz betrachtet. Die Zuordnung der Haushalte nach Haupt- und Nebenwohnsitz erfolgt in den Mikrozensus bis einschließlich 2004 über den Wohnsitz der Haushaltsbezugsperson und ab dem Mikrozensus 2005 über den Haupteinkommensbezieher des Haushalts. Zu den in Privathaushalten am Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitz) lebenden Personen zählen entsprechend alle Haushaltsmitglieder mit Bezugsperson beziehungsweise Haupteinkommensbezieher des Haushalts am Ort der Hauptwohnung (Nebenwohnung). Insofern kann der persönliche Wohnsitz einzelner Mitglieder von Mehrpersonenhaushalten vom Wohnsitz der Einheit „Haushalt“ abweichen.

**Haushaltsgröße:** Zahl der Haushaltsmitglieder innerhalb eines Haushalts.

**Haushaltsmitglieder:** Siehe Bevölkerung in Privathaushalten.

**Hochschulreife:** Die allgemeine Hochschulreife kann an einer allgemein bildenden Schule mit Abschluss eines Gymnasiums, dem Gymnasialzweig einer integrierten Gesamtschule oder konnte an der erweiterten Oberschule in der ehemaligen DDR erworben werden. Die fachgebundene Hochschulreife wird an einer entsprechenden beruflichen Schule erreicht (u. a. berufliches Gymnasium, Berufsfachschule; Fachakademie).

**Jahresdurchschnittsergebnisse:** Siehe unterjähriger Mikrozensus.

**Kinder:** Ledige Personen ohne Lebenspartner/in und ohne eigene Kinder im Haushalt, die mit mindestens einem Elternteil in einer Familie zusammenleben. Als Kinder gelten im Mikrozensus – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Adoptiv- und Pflegekinder, sofern die zuvor genannten Voraussetzungen vorliegen. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht prinzipiell nicht.

Kinder, die noch gemeinsam mit den Eltern in einem Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit einer Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben, werden nicht der Herkunftsfamilie zugerechnet, sondern zählen statistisch als eigene Familie beziehungsweise Lebensform.

**Lebensformen:** Grundlage für die Bestimmung einer Lebensform sind soziale Beziehungen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Eine Lebensform kann aus einer oder mehreren Personen bestehen. Die privaten Lebensformen der Bevölkerung werden im Mikrozensus grundsätzlich entlang zweier „Achsen“ statistisch erfasst: Erstens der Elternschaft und zweitens der Partnerschaft. Entsprechend dieser Systematik zählen zu den Lebensformen der Bevölkerung Paare mit ledigen Kindern und ohne ledige Kinder, allein erziehende Elternteile mit Kindern sowie allein stehende Personen ohne Partner/in und ohne ledige Kinder im Haushalt.

Als Haushaltsbefragung konzentriert sich der Mikrozensus auf das Beziehungsgefüge der befragten Menschen in den „eigenen vier Wänden“, also auf einen gemeinsamen Haushalt. Eltern-Kind-Beziehungen, die über Haushaltsgrenzen hinweg bestehen, oder Partnerschaften mit getrennter Haushaltsführung, das so genannte „Living apart together“, bleiben daher unberücksichtigt. Lebensformen am Nebenwohnsitz sowie die Bevölkerung in Gemeinschaftsunterkünften werden aus der Betrachtung ausgeblendet.

**Lebensformenkonzept:** Seit 1996 wird im Mikrozensus die Frage nach einem/r Lebenspartner/in im Haushalt gestellt, deren Beantwortung freiwillig ist. Zwischen 1996 und 2004 richtete sie sich an alle nicht mit der Haushaltsbezugsperson verwandten oder verschwägerten Haushaltsmitglieder und lautete: „Sind Sie Lebenspartner(in) der ersten Person?“. 2005 wurde im Mikrozensus erstmals allen mindestens 16-jährigen Haushaltsmitgliedern ohne Ehepartner/in im Haushalt die Frage nach einer Lebenspartnerschaft gestellt. Sie hieß: „Sind Sie Lebenspartner, Lebenspartnerin einer Person dieses Haushalts?“. Damit können ab dem Mikrozensus 2005 erstmals mehrere Lebensgemeinschaften in einem Haushalt erhoben werden. In den Mikrozensus

1996 bis 2004 konnte dagegen jeder Haushalt höchstens eine Lebensgemeinschaft angeben, da die entsprechende Frage ausschließlich auf eine Lebenspartnerschaft mit der Bezugsperson des Haushalts abstellte.

Die Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt ist neutral formuliert und lässt bewusst das Geschlecht der Befragten außer Betracht. Damit können auch gleichgeschlechtliche Paare ihre Lebensgemeinschaft angeben. Unerheblich ist, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde.

Die seit dem Mikrozensus 1996 erhobenen Informationen zu Lebenspartnerschaften ermöglichen das so genannte Lebensformenkonzept. Es ist ab dem Berichtsjahr 2005 der Standard für die Veröffentlichung familienbezogener Ergebnisse aus dem Mikrozensus. Inhaltlich berücksichtigt das Lebensformenkonzept – neben den „traditionellen“ Lebensformen, wie Ehepaaren – insbesondere „alternative“ Lebensformen, wie Lebensgemeinschaften.

Grundlage für die Darstellung von Ergebnissen nach dem Lebensformenkonzept ist die Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

**Lebensgemeinschaften:** Unter einer nichtehelichen (gemischtgeschlechtlichen) oder gleichgeschlechtlichen Lebensgemeinschaft wird im Mikrozensus eine Lebenspartnerschaft verstanden, bei der zwei gemischt- oder gleichgeschlechtliche Lebenspartner ohne Trauschein beziehungsweise zwei gleichgeschlechtliche Lebenspartner mit Trauschein oder notarieller Beglaubigung in einem Haushalt zusammen leben und gemeinsam wirtschaften. Bis einschließlich zum Mikrozensus 2005 war es unerheblich, ob die Partnerschaft als eingetragene Lebenspartnerschaft nach dem im Jahr 2001 eingeführten Lebenspartnerschaftsgesetz (LpartG) registriert wurde. Ab dem Jahr 2006 werden im Mikrozensus auch eingetragene Lebenspartnerschaften erhoben.

Zur Frage nach einer Lebenspartnerschaft im Haushalt siehe Lebensformenkonzept.

**Lehrausbildung einschl. Berufsvorbereitungsjahr und berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule:** Die Lehrausbildung setzt den Abschluss einer mindestens zwei Jahre dauernden Ausbildung voraus. Gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ist das Abschlusszeugnis einer Berufsfachschule für Berufe, für die nur eine Berufsfachschulausbildung möglich ist, z. B. Höhere Handelsschule oder einer Kollegscheule in Nordrhein-Westfalen sowie einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens. Das Berufsvorbereitungsjahr bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag auf eine berufliche Ausbildung vor.

**Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss:** Ein Meisterabschluss liegt vor, wenn der (oder die) Befragte eine Meisterprüfung vor einer Kammer (z.B. Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer usw.) abgelegt hat. Fach-/Technikerschulen werden in der Regel freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbil-

derung oder praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine vertiefte berufliche Fachbildung. Einbezogen ist auch der Abschluss an einer zwei- oder der dreijährigen Fachakademie und einer Berufsakademie.

**Mithelfende Familienangehörige:** Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Unternehmen, das von einem Familienmitglied als Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

#### **Nettoeinkommen:**

**Persönliches Nettoeinkommen:** Im Mikrozensus wird für jedes Haushaltsmitglied die Höhe des persönlichen Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld beziehungsweise -hilfe, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu müssen sich die Befragten in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Selbstständige Landwirte in der Haupttätigkeit brauchten keine Angabe zur Höhe des persönlichen Einkommens machen.

**Haushaltsnettoeinkommen:** Neben dem persönlichen Nettoeinkommen der Haushaltsmitglieder wird für jeden Haushalt die Höhe seines Nettoeinkommens im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge, zum Beispiel Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld beziehungsweise -hilfe, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge) erfragt. Dazu muss die Haushaltsbezugsperson (erste im Fragebogen eingetragene Person) das Haushaltsnettoeinkommen in ein Raster vorgegebener Einkommensklassen einstufen. Haushaltsbezugspersonen, die selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit waren, brauchten keine Angaben zur Höhe des Haushaltseinkommens machen.

**Nettoeinkommen der Familie/Lebensform:** Das Nettoeinkommen der Familie/Lebensform ist die Summe der persönlichen Nettoeinkommen aller Mitglieder der Familie/Lebensform. Für Familien/Lebensformen, die mit weiteren Familien/Lebensformen in einem Haushalt zusammenleben, kann gegebenenfalls auch kein Einkommen der Familie/Lebensform vorliegen. Wenn mindestens ein Mitglied der Familie/Lebensform selbstständige/r Landwirt/in in der Haupttätigkeit ist, wird kein Einkommen der Familie/Lebensform nachgewiesen.

**Nichterwerbspersonen** sind Personen, die nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen sind.

**Paare:** Zu den Paaren zählen im Mikrozensus alle Personen, die in einer Partnerschaft leben und einen gemeinsamen Haushalt führen. Im Einzelnen gehören dazu Ehepaare,

nichteheliche (gegengeschlechtliche) Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften.

**Paare ohne Kinder:** Zu den Paaren ohne Kinder zählen im Mikrozensus Ehepaare und Lebensgemeinschaften ohne Kinder im befragten Haushalt. Neben noch kinderlosen und dauerhaft kinderlosen Paaren fallen darunter auch Paare, deren Kinder die Herkunftsfamilie bereits verlassen haben, etwa um einen eigenen Hausstand zu gründen. Ferner zählen zu den Paaren ohne Kinder auch solche Paare, deren Kinder noch im gemeinsamen Haushalt leben, dort aber bereits eigene Kinder versorgen, nicht mehr ledig sind oder mit einem/r Partner/in in einer Lebensgemeinschaft leben.

**Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss:** Ein Realschulabschluss ist das Abschlusszeugnis u. a. einer Realschule (oder Mittelschule), eines Realschulzweiges an Gesamtschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse eines Gymnasiums oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule.

**Selbstständige** sind Personen, die ein Unternehmen, einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer/-innen oder Pächter/-innen leiten (einschl. selbstständige Handwerker/-innen) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden, Zwischenmeister/-innen.

**Staatsangehörigkeit:** Unter Staatsangehörigkeit wird die rechtliche Zugehörigkeit einer Person zu einem bestimmten Staat verstanden. Personen, die Deutsche im Sinne des Artikel 116 Absatz 1 Grundgesetz sind, werden als Deutsche nachgewiesen. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angeben, werden ebenfalls als Deutsche erfasst.

Nach der **Stellung im Beruf** werden Erwerbstätige in Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und abhängig Beschäftigte gegliedert.

**Universitätsabschluss (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)/Promotion:** Als Universitätsabschluss gelten Staatsexamen an Universitäten, Gesamthochschulen, Fernuniversitäten, technischen Hochschulen und pädagogischen sowie theologischen und Kunst- und Musikhochschulen. Promotion oder Doktorprüfung setzt in der Regel eine andere erste akademische Abschlussprüfung voraus, kann aber auch in einigen Fällen der erste Abschluss sein.

**Unterjähriger Mikrozensus:** Im Jahr 2004 wurde der Mikrozensus letztmals zu einer festen Berichtswoche – im März 2004 – erhoben. Der Mikrozensus bis einschließlich 2004 lieferte damit eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche des Jahres. Das über Jahrzehnte benutzte Erhebungskonzept einer festen Berichtswoche war allerdings nur bedingt in der Lage, die sozialen Veränderungen in Deutschland abzubilden.

Das neue Mikrozensusgesetz 2005 („Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte“)

vom 24.06.2004 (BGBl. I Seite 1350) sieht deshalb vor, dass der Mikrozensus ab dem 1. Januar 2005 als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt wird. Bei dieser Erhebungsform verteilt sich das gesamte Befragungsvolumen der Ein-Prozent-Stichprobe gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres. Die Berichtswoche ist dabei die jeweils letzte Woche vor der Befragung.

Die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2005 liefern damit nicht mehr eine „Momentaufnahme“ einer bestimmten Kalenderwoche eines Jahres, sondern geben Aufschluss über die gesamte Entwicklung im Durchschnitt des Erhebungsjahres.

**Überwiegender Lebensunterhalt:** Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt. Im Mikrozensus werden aktuell folgende Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts erhoben: „Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit“, „Arbeitslosengeld I, II“, „Rente, Pension“, „Unterhalt durch Eltern, Ehepartner/in, Lebenspartner/in oder andere Angehörige“, „Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil“, „Sozialhilfe, -geld, Grundsicherung, Asylbewerberleistungen“, „Leistungen aus einer Pflegeversicherung“ und „Sonstige Unterstützungen (zum Beispiel BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium)“.

**Für Fragen und Anregungen zum Mikrozensus wenden Sie sich bitte an:**

Statistisches Bundesamt  
Mikrozensus, Arbeitskräftestichprobe,  
Haushalte und Familie  
53117 Bonn  
Tel.: 01888/644-8955  
Fax.: 01888/644-8962  
E-Mail: [mikrozensus@destatis.de](mailto:mikrozensus@destatis.de)

## Übersicht 1 : Erhebungstermine und -tatbestände Mikrozensus 2005 – 2012

Tatbestand	Gemäß § 4 MZG 2005 <sup>1)</sup>	Erhebungsjahr							
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<b>1 GRUNDPROGRAMM</b>									
1.1 Merkmale der Person, Familien-, Haushaltszusammenhang, Haupt- und Nebenwohnung, Aufenthaltsdauer, Staatsangehörigkeit	Abs. 1 Nr. 1 <sup>2)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
1.2 Fragen für eingebürgerte Personen	Abs. 1 Nr. 2a	x	x	x	x	x	x	x	x
1.3 Fragen für Ausländer	Abs. 1 Nr. 2b <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
1.4 Quellen des Lebensunterhalts, Höhe des Einkommens	Abs. 1 Nr. 3	x	x	x	x	x	x	x	x
1.5 Angaben zur Pflegeversicherung (Leistungen aus der Pflegeversicherung nach Pflegestufen)	Abs. 1 Nr. 3	x	x	x	x	x	x	x	x
1.6 Angaben zur Rentenversicherung	Abs. 1 Nr. 4	x	x	x	x	x	x	x	x
1.7 Besuch von Schule und Hochschule, allgemeiner Schul- und beruflicher Ausbildungsabschluss, allgemeine u. berufliche Weiterbildung	Abs. 1 Nr. 5-7	x	x	x	x	x	x	x	x
1.8 Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit und Arbeitsuche, frühere Erwerbstätigkeit, Nichterwerbstätige, Nichterwerbspersonen	Abs. 1 Nr. 8-13	x	x	x	x	x	x	x	x
1.9 Situation ein Jahr vor der Erhebung	Abs. 1 Nr. 14 <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>2 ZUSATZPROGRAMM</b>									
2.1 Private und betriebliche Altersvorsorge	Abs. 2 Nr. 1-2 <sup>4)</sup>	x	-	-	-	x	-	-	-
2.2 Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit (I)	Abs. 2 Nr. 2	x	-	-	-	x	-	-	-
2.3 Angaben zur Gesundheit	Abs. 2 Nr. 3 <sup>3)</sup>	x	-	-	-	x	-	-	-
2.4 Zusatzfragen zur Migration	Abs. 2 Nr. 4	x	-	-	-	x	-	-	-
2.5 Fragen zur Wohnsituation	Abs. 3	-	x	-	-	-	x	-	-
2.6 Angaben zur Krankenversicherung	Abs. 4 Nr. 1	-	-	x	-	-	-	x	-
2.7 Zusatzangaben zur Erwerbstätigkeit (II)	Abs. 4 Nr. 2	-	-	x	-	-	-	x	-
2.8 Pendlereigenschaft, -merkmale (für Schüler, Studenten und Erwerbstätige)	Abs. 5 <sup>3)</sup>	-	-	-	x	-	-	-	x

1) Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensus) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I Nr. 31, S. 1350 - 1353).

2) Die Auskünfte über das Merkmal Wohn- und Lebensgemeinschaft sind freiwillig.

3) Die Auskünfte sind freiwillig.

4) Die Auskünfte über die Merkmale zur Lebensversicherung (Abs. 2 Nr. 1) sowie zu den vermögenswirksamen Leistungen und dem angelegten Gesamtbetrag (Abs. 2 Nr.2) sind freiwillig.

**1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten**  
**1.1 Privathaushalte im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand**

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	39 766	100	1,5	31 201	100	1,5	8 565	100	1,4
<b>Haushaltsgröße</b>									
Einpersonenhaushalte	15 447	38,8	5,1	11 895	38,1	5,1	3 552	41,5	5,3
Mehrpersonenhaushalte	24 319	61,2	-0,7	19 306	61,9	-0,5	5 013	58,5	-1,2
mit 2 Personen	13 375	33,6	0,8	10 402	33,3	0,7	2 973	34,7	1,3
mit 3 Personen	5 357	13,5	-2,2	4 133	13,2	-1,8	1 224	14,3	-3,6
mit 4 Personen	4 107	10,3	-2,5	3 460	11,1	-1,6	647	7,6	-6,9
mit 5 Personen und mehr	1 479	3,7	-3,1	1 311	4,2	-3,1	168	2,0	-3,2
<b>Gemeindegroßenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)</b>									
unter 5 000	5 590	14,1	-0,1	3 874	12,4	0,8	1 716	20,0	-2,0
5 000 - 10 000	4 136	10,4	2,6	3 290	10,5	1,7	846	9,9	6,2
10 000 - 20 000	5 462	13,7	1,4	4 587	14,7	1,9	876	10,2	-0,9
20 000 - 50 000	7 163	18,0	1,5	5 878	18,8	1,5	1 286	15,0	1,6
50 000 - 100 000	3 657	9,2	3,5	3 220	10,3	3,6	437	5,1	2,8
100 000 - 200 000	3 157	7,9	2,5	2 772	8,9	2,3	385	4,5	4,0
200 000 - 500 000	3 982	10,0	-0,8	2 895	9,3	-2,1	1 087	12,7	2,9
500 000 und mehr	6 619	16,6	2,1	4 687	15,0	2,2	1 932	22,6	1,9
<b>Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)</b>									
unter 25	2 002	5,0	2,4	1 448	4,6	1,9	554	6,5	3,7
25 - 35	5 685	14,3	-0,2	4 447	14,3	-0,7	1 238	14,5	1,9
35 - 45	8 400	21,1	0,0	6 713	21,5	0,2	1 687	19,7	-0,7
45 - 55	7 172	18,0	3,5	5 594	17,9	4,0	1 578	18,4	1,8
55 - 65	5 699	14,3	0,0	4 506	14,4	-0,2	1 193	13,9	0,7
65 - 75	5 981	15,0	3,4	4 643	14,9	3,5	1 338	15,6	3,0
75 - 85	3 804	9,6	0,8	3 030	9,7	1,0	774	9,0	0,3
85 und älter	1 023	2,6	8,9	820	2,6	9,9	204	2,4	5,2
darunter 15 - 65	28 958	72,8	1,0	22 709	72,8	0,9	6 249	73,0	1,1
<b>Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers</b>									
Deutsche	36 639	92,1	1,5	28 443	91,2	1,5	8 196	95,7	1,3
Ausländer/innen	3 127	7,9	1,9	2 758	8,8	1,7	370	4,3	3,2
<b>Familienstand des Haupteinkommensbeziehers</b>									
Ledig	10 658	26,8	4,6	8 069	25,9	4,2	2 589	30,2	5,9
Verheiratet zusammen lebend	18 386	46,2	-1,1	14 846	47,6	-0,9	3 540	41,3	-1,8
Verheiratet getrennt lebend	1 342	3,4	4,4	1 065	3,4	4,4	277	3,2	4,5
Geschieden	4 228	10,6	4,6	3 184	10,2	5,2	1 043	12,2	2,9
Verwitwet	5 152	13,0	1,6	4 037	12,9	2,0	1 116	13,0	-0,2
<b>Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR)</b>									
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	37 113	93,3	0,7	28 823	92,4	0,5	8 290	96,8	1,1
unter 500	1 015	2,6	-20,7	736	2,4	-19,1	279	3,3	-24,6
500 - 900	4 431	11,1	0,4	3 026	9,7	-0,5	1 405	16,4	2,2
900 - 1 300	6 458	16,2	4,2	4 671	15,0	3,8	1 788	20,9	5,0
1 300 - 1 500	3 206	8,1	1,3	2 415	7,7	1,2	791	9,2	1,5
1 500 - 1 700	2 894	7,3	0,9	2 193	7,0	1,0	701	8,2	0,3
1 700 - 2 000	3 602	9,1	0,7	2 765	8,9	0,4	837	9,8	1,4
2 000 - 2 600	5 797	14,6	-0,9	4 670	15,0	-0,7	1 126	13,1	-1,4
2 600 - 3 200	3 713	9,3	1,3	3 110	10,0	1,0	604	7,1	3,2
3 200 - 4 500	3 822	9,6	2,5	3 297	10,6	2,1	525	6,1	4,6
4 500 und mehr	2 174	5,5	2,7	1 940	6,2	2,3	234	2,7	5,3
Sonstige 2)	2 654	6,7	15,0	2 378	7,6	15,3	276	3,2	12,4
<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers</b>									
Erwerbspersonen	25 492	64,1	1,8	20 128	64,5	1,8	5 365	62,6	2,0
Erwerbstätige	23 307	58,6	2,4	18 726	60,0	2,2	4 581	53,5	3,3
Selbstständige	2 976	7,5	2,7	2 389	7,7	2,1	587	6,9	5,4
Mithelfende Familienangehörige	76	0,2	-12,3	67	0,2	-14,3	9	0,1	5,5
Beamte/Beamtinnen	1 688	4,2	-1,4	1 412	4,5	-1,1	276	3,2	-3,3
Angestellte	12 036	30,3	4,9	9 788	31,4	5,1	2 247	26,2	4,0
Arbeiter/Arbeiterinnen	6 531	16,4	-0,7	5 070	16,2	-1,7	1 461	17,1	2,8
Erwerbslose	2 186	5,5	-4,5	1 402	4,5	-4,2	784	9,2	-4,9
Nichterwerbspersonen	14 274	35,9	0,9	11 074	35,5	1,1	3 200	37,4	0,4

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.

2) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, sowie ohne Angabe.

**1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten  
noch 1.1 Privathaushalte im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand**

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbeziehers									
Erwerbs-, Berufstätigkeit	22 109	55,6	1,9	17 832	57,2	1,8	4 276	49,9	2,1
Arbeitslosengeld I, II	2 967	7,5	4,9	1 887	6,0	5,2	1 080	12,6	4,5
Rente, Pension	12 748	32,1	1,1	9 915	31,8	1,4	2 833	33,1	0,0
Unterhalt durch Angehörige	908	2,3	-1,4	761	2,4	-0,9	147	1,7	-3,6
Eigenes Vermögen <sup>3)</sup>	261	0,7	-6,0	233	0,7	-7,5	27	0,3	9,0
Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung, Asylbewerberleistungen	353	0,9	-8,4	300	1,0	-9,0	52	0,6	-5,1
Leistungen aus einer Pflegeversicherung	18	0,0	-7,3	15	0,0	-1,5	/	/	/
Sonstige Unterstützung <sup>4)</sup>	404	1,0	-5,9	257	0,8	-6,6	146	1,7	-4,6
Vorhandensein und Art des allg. Schulabschlusses des Haupteinkommensbeziehers									
Mit allgemeinem									
Schulabschluss zusammen	38 551	96,9	1,6	30 167	96,7	1,7	8 384	97,9	1,4
Haupt-(Volk)schulabschluss	17 226	43,3	0,2	14 621	46,9	0,2	2 605	30,4	0,2
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss <sup>5)</sup>	10 392	26,1	2,8	6 854	22,0	3,6	3 538	41,3	1,5
Fachhochschul-/Hochschulreife	10 700	26,9	2,8	8 508	27,3	2,9	2 192	25,6	2,7
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	232	0,6	-4,8	183	0,6	-4,9	49	0,6	-4,3
Ohne allgemeinen Schulabschluss	1 216	3,1	-2,0	1 035	3,3	-3,0	181	2,1	3,8
Vorhandensein und Art des beruflichen Ausbildungs- abschlusses des Haupteinkommensbeziehers									
Mit beruflichem Ausbildungsabschluss zusammen	31 050	78,1	0,9	23 879	76,5	1,0	7 171	83,7	0,6
Anlern-/Lehrausbildung <sup>6)</sup>	21 122	53,1	2,4	16 480	52,8	2,3	4 642	54,2	2,8
Fachschulabschluss <sup>7)</sup>	3 484	8,8	-8,6	2 395	7,7	-9,2	1 089	12,7	-7,5
Fachhochschulabschluss <sup>8)</sup>	2 337	5,9	0,3	1 866	6,0	1,1	471	5,5	-2,9
Universitätsabschluss <sup>9)</sup> / Promotion	3 901	9,8	4,1	2 971	9,5	4,4	929	10,8	3,2
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Ausbildungsabschlusses	206	0,5	-19,5	166	0,5	-19,4	39	0,5	-19,8
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	8 717	21,9	3,7	7 323	23,5	3,3	1 394	16,3	5,9
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt									
Ohne Kinder	27 361	68,8	2,9	21 242	68,1	2,8	6 119	71,4	3,4
Mit Kindern	12 405	31,2	-1,5	9 959	31,9	-1,0	2 446	28,6	-3,2
1 Kind	6 378	16,0	-0,9	4 840	15,5	-0,8	1 538	18,0	-1,1
2 Kinder	4 544	11,4	-1,9	3 809	12,2	-0,7	736	8,6	-7,7
3 Kinder	1 164	2,9	-2,5	1 026	3,3	-2,8	137	1,6	0,3
4 Kinder	235	0,6	-2,2	208	0,7	-1,6	26	0,3	-6,3
5 Kinder und mehr	85	0,2	-3,8	75	0,2	-3,2	10	0,1	-7,7
Zahl der Einkommensbezieher im Haushalt									
0 Einkommensbezieher	1 902	4,8	21,7	1 707	5,5	22,1	195	2,3	17,8
1 Einkommensbezieher	18 834	47,4	3,3	14 883	47,7	3,0	3 950	46,1	4,7
2 Einkommensbezieher	15 418	38,8	-0,1	11 906	38,2	-0,1	3 512	41,0	-0,1
3 Einkommensbezieher und mehr	3 613	9,1	-8,8	2 705	8,7	-8,9	908	10,6	-8,5
darunter nur Einkommensbezieher im Haushalt	27 692	69,6	1,0	20 901	67,0	0,7	6 791	79,3	1,8
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt									
0 Erwerbstätige	15 008	37,7	0,4	11 333	36,3	0,8	3 675	42,9	-0,6
1 Erwerbstätiger	13 883	34,9	2,1	11 089	35,5	1,5	2 794	32,6	4,7
2 Erwerbstätige	9 044	22,7	2,2	7 330	23,5	2,6	1 715	20,0	0,7
3 Erwerbstätige und mehr	1 831	4,6	2,1	1 449	4,6	2,3	382	4,5	1,6
darunter nur Erwerbstätige im Haushalt	12 245	30,8	6,4	9 718	31,1	5,6	2 527	29,5	9,4

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

3) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

4) Z.B. BAföG, Stipendium, Vorruhestandsgeld.

5) Einschl. Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

6) Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegenschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der DDR.

8) Einschl. Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss.

9) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule.

**1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten**  
**noch 1.1 Privathaushalte im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand**

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt									
0 Erwerbslose	35 930	90,4	2,4	28 721	92,1	2,2	7 209	84,2	3,3
1 Erwerbsloser	3 432	8,6	-5,6	2 250	7,2	-5,0	1 183	13,8	-6,7
2 Erwerbslose	376	0,9	-10,1	214	0,7	-7,7	162	1,9	-13,2
3 Erwerbslose und mehr	29	0,1	-13,7	17	0,1	-9,9	12	0,1	-18,4
darunter nur Erwerbslose im Haushalt	1 257	3,2	-0,7	763	2,4	0,4	494	5,8	-2,2
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen	28 053	70,5	1,2	21 981	70,4	1,2	6 072	70,9	1,1
1 Person	7 612	19,1	1,7	5 995	19,2	2,0	1 616	18,9	0,6
2 Personen und mehr	4 102	10,3	3,5	3 225	10,3	3,1	877	10,2	5,1
darunter nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt	9 187	23,1	3,9	7 199	23,1	4,2	1 988	23,2	3,2
Zahl der Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen	34 459	86,7	1,4	26 951	86,4	1,4	7 508	87,7	1,5
1 Person	4 277	10,8	1,6	3 412	10,9	2,1	865	10,1	-0,2
2 Personen und mehr	1 031	2,6	3,7	839	2,7	3,1	192	2,2	6,4
darunter nur Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt	4 017	10,1	2,5	3.197,0	10,2	2,8	820	9,6	1,3
Zahl der Personen im Alter von 85 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen	38 597	97,1	1,3	30 258	97,0	1,3	8 339	97,4	1,3
1 Person	1 114	2,8	6,9	898	2,9	7,3	216	2,5	5,2
2 Personen und mehr	55	0,1	21,5	45	0,1	20,7	10	0,1	25,4
darunter nur Personen im Alter von 85 Jahren und älter im Haushalt	845	2,1	9,0	673	2,2	9,9	172	2,0	5,5

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

**1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten**  
**1.2 Privathaushalte im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers**

**1.2.1 Insgesamt**  
**Deutschland**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Haupteinkommensbezieher Mann			Haupteinkommensbezieher Frau		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	39 766	100	1,5	26.207	100	0,9	13.560	100	2,7
<b>Haushaltsgröße</b>									
Einpersonenhaushalte	15 447	38,8	5,1	7 115	27,1	6,8	8 332	61,4	3,7
Mehrpersonenhaushalte	24 319	61,2	-0,7	19 092	72,9	-1,2	5 227	38,5	1,2
mit 2 Personen	13 375	33,6	0,8	10 166	38,8	0,0	3 209	23,7	3,4
mit 3 Personen	5 357	13,5	-2,2	4 087	15,6	-2,4	1 269	9,4	-1,6
mit 4 Personen	4 107	10,3	-2,5	3 544	13,5	-2,4	564	4,2	-3,0
mit 5 Personen und mehr	1 479	3,7	-3,1	1 295	4,9	-3,4	185	1,4	-1,5
<b>Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)</b>									
unter 5 000	5 590	14,1	-0,1	3 950	15,1	-0,6	1 640	12,1	1,2
5 000 - 10 000	4 136	10,4	2,6	2 890	11,0	1,8	1 246	9,2	4,4
10 000 - 20 000	5 462	13,7	1,4	3 754	14,3	1,1	1 708	12,6	2,2
20 000 - 50 000	7 163	18,0	1,5	4 823	18,4	1,0	2 341	17,3	2,6
50 000 - 100 000	3 657	9,2	3,5	2 405	9,2	3,1	1 252	9,2	4,3
100 000 - 200 000	3 157	7,9	2,5	1 995	7,6	1,8	1 162	8,6	3,6
200 000 - 500 000	3 982	10,0	-0,8	2 429	9,3	-1,7	1 553	11,5	0,7
500 000 und mehr	6 619	16,6	2,1	3 961	15,1	1,2	2 658	19,6	3,5
<b>Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)</b>									
unter 25	2 002	5,0	2,4	1 015	3,9	0,9	987	7,3	3,9
25 - 35	5 685	14,3	-0,2	3 742	14,3	-1,5	1 943	14,3	2,5
35 - 45	8 400	21,1	0,0	6 069	23,2	-0,6	2 332	17,2	1,6
45 - 55	7 172	18,0	3,5	5 122	19,5	3,0	2 050	15,1	4,7
55 - 65	5 699	14,3	0,0	4 085	15,6	-1,0	1 614	11,9	2,4
65 - 75	5 981	15,0	3,4	4 020	15,3	3,0	1 961	14,5	4,3
75 - 85	3 804	9,6	0,8	1 837	7,0	3,1	1 968	14,5	-1,2
85 und älter	1 023	2,6	8,9	318	1,2	10,6	706	5,2	8,2
darunter 15 - 65	28 958	72,8	1,0	20 032	76,4	0,1	8 926	65,8	2,9
<b>Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbeziehers</b>									
Deutsche	36 639	92,1	1,5	23 902	91,2	0,9	12 737	93,9	2,5
Ausländer/innen	3 127	7,9	1,9	2 305	8,8	0,3	822	6,1	6,6
<b>Familienstand des Haupteinkommensbeziehers</b>									
Ledig	10 658	26,8	4,6	6 340	24,2	4,3	4 318	31,8	5,0
Verheiratet zusammen lebend	18 386	46,2	-1,1	16 316	62,3	-1,2	2 070	15,3	-0,2
Verheiratet getrennt lebend	1 342	3,4	4,4	715	2,7	4,5	627	4,6	4,4
Geschieden	4 228	10,6	4,6	1 860	7,1	6,1	2 367	17,5	3,5
Verwitwet	5 152	13,0	1,6	975	3,7	2,8	4 177	30,8	1,3
<b>Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR)</b>									
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	37 113	93,3	0,7	24 446	93,3	0,1	12 666	93,4	1,7
unter 500	1 015	2,6	-20,7	544	2,1	-19,5	471	3,5	-22,0
500 - 900	4 431	11,1	0,4	1 959	7,5	4,2	2 473	18,2	-2,5
900 - 1 300	6 458	16,2	4,2	2 926	11,2	2,7	3 533	26,1	5,4
1 300 - 1 500	3 206	8,1	1,3	1 879	7,2	-0,6	1 327	9,8	4,0
1 500 - 1 700	2 894	7,3	0,9	1 917	7,3	-2,6	978	7,2	8,4
1 700 - 2 000	3 602	9,1	0,7	2 622	10,0	-0,4	980	7,2	3,6
2 000 - 2 600	5 797	14,6	-0,9	4 523	17,3	-1,5	1 273	9,4	1,4
2 600 - 3 200	3 713	9,3	1,3	2 995	11,4	0,8	718	5,3	3,7
3 200 - 4 500	3 822	9,6	2,5	3 204	12,2	2,3	618	4,6	3,4
4 500 und mehr	2 174	5,5	2,7	1 877	7,2	2,8	297	2,2	1,8
Sonstige 2)	2 654	6,7	15,0	1 761	6,7	12,8	893	6,6	19,5
<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbeziehers</b>									
Erwerbspersonen	25 492	64,1	1,8	18 037	68,8	0,9	7 456	55,0	4,0
Erwerbstätige	23 307	58,6	2,4	16 585	63,3	1,6	6 722	49,6	4,6
Selbstständige	2 976	7,5	2,7	2 395	9,1	1,4	581	4,3	8,8
Mithelfende Familienangehörige	76	0,2	-12,3	47	0,2	-10,0	29	0,2	-15,7
Beamte/Beamtinnen	1 688	4,2	-1,4	1 243	4,7	-1,9	445	3,3	-0,2
Angestellte	12 036	30,3	4,9	7 400	28,2	4,5	4 636	34,2	5,4
Arbeiter/Arbeiterinnen	6 531	16,4	-0,7	5 500	21,0	-1,1	1 031	7,6	1,5
Erwerbslose	2 186	5,5	-4,5	1 452	5,5	-6,1	734	5,4	-1,2
Nichterwerbspersonen	14 274	35,9	0,9	8 170	31,2	0,7	6 104	45,0	1,2

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine Unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.

2) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, sowie ohne Angabe.

**1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten**  
**1.2 Privathaushalte im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbezieher**  
**noch 1.2.1 Insgesamt**  
**Deutschland**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Haupteinkommensbezieher Mann			Haupteinkommensbezieher Frau		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
<b>Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbezieher</b>									
Erwerbs-, Berufstätigkeit	22 109	55,6	1,9	15 948	60,9	1,2	6 160	45,4	3,5
Arbeitslosengeld I, II	2 967	7,5	4,9	1 860	7,1	1,1	1 108	8,2	12,0
Rente, Pension	12 748	32,1	1,1	7 434	28,4	0,8	5 314	39,2	1,4
Unterhalt durch Angehörige	908	2,3	-1,4	395	1,5	-2,8	513	3,8	-0,2
Eigenes Vermögen 3)	261	0,7	-6,0	173	0,7	-8,9	88	0,6	0,2
Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung, Asylbewerberleistungen	353	0,9	-8,4	174	0,7	-1,9	179	1,3	-14,0
Leistungen aus einer Pflegeversicherung	18	0,0	-7,3	10	0,0	-1,9	8	0,1	-13,4
Sonstige Unterstützung 4)	404	1,0	-5,9	213	0,8	-7,6	191	1,4	-3,9
<b>Vorhandensein und Art des allg. Schulabschlusses des Haupteinkommensbezieher</b>									
Mit allgemeinem									
Schulabschluss zusammen	38 551	96,9	1,6	25 439	97,1	1,0	13 111	96,7	2,9
Haupt-(Volks-)schulabschluss	17 226	43,3	0,2	11 497	43,9	-0,4	5 729	42,2	1,6
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 5)	10 392	26,1	2,8	6 472	24,7	2,2	3 920	28,9	3,9
Fachhochschul-/Hochschulreife	10 700	26,9	2,8	7 317	27,9	2,2	3 383	24,9	4,3
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	232	0,6	-4,8	153	0,6	-2,5	79	0,6	-8,9
Ohne allgemeinen Schulabschluss	1 216	3,1	-2,0	768	2,9	-1,7	448	3,3	-2,5
<b>Vorhandensein und Art des beruflichen Ausbildungsabschlusses des Haupteinkommensbezieher</b>									
Mit beruflichem Ausbildungsabschluss zusammen	31 050	78,1	0,9	21 883	83,5	0,3	9 167	67,6	2,5
Anlern-/Lehrausbildung 6)	21 122	53,1	2,4	14 569	55,6	2,0	6 552	48,3	3,3
Fachschulabschluss 7)	3 484	8,8	-8,6	2 605	9,9	-9,8	879	6,5	-4,9
Fachhochschulabschluss 8)	2 337	5,9	0,3	1 844	7,0	-0,4	493	3,6	2,9
Universitätsabschluss 9) / Promotion	3 901	9,8	4,1	2 721	10,4	3,3	1 179	8,7	6,0
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Ausbildungsabschlusses	206	0,5	-19,5	143	0,5	-16,0	63	0,5	-26,4
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	8 717	21,9	3,7	4 324	16,5	4,1	4 393	32,4	3,3
<b>Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt</b>									
Ohne Kinder	27 361	68,8	2,9	17 087	65,2	2,6	10 274	75,8	3,5
Mit Kindern	12 405	31,2	-1,5	9 120	34,8	-2,1	3 286	24,2	0,4
1 Kind	6 378	16,0	-0,9	4 321	16,5	-1,9	2 057	15,2	1,2
2 Kinder	4 544	11,4	-1,9	3 596	13,7	-2,1	949	7,0	-1,2
3 Kinder	1 164	2,9	-2,5	943	3,6	-3,4	220	1,6	1,5
4 Kinder	235	0,6	-2,2	191	0,7	-1,5	44	0,3	-5,2
5 Kinder und mehr	85	0,2	-3,8	69	0,3	-4,4	16	0,1	-0,7
<b>Zahl der Einkommensbezieher im Haushalt</b>									
0 Einkommensbezieher	1 902	4,8	21,7	1 290	4,9	19,8	612	4,5	25,7
1 Einkommensbezieher	18 834	47,4	3,3	9 697	37,0	3,3	9 137	67,4	3,4
2 Einkommensbezieher	15 418	38,8	-0,1	12 394	47,3	-0,1	3 023	22,3	0,2
3 Einkommensbezieher und mehr	3 613	9,1	-8,8	2 825	10,8	-9,0	788	5,8	-8,2
darunter nur Einkommensbezieher im Haushalt	27 692	69,6	1,0	16 862	64,3	0,7	10 830	79,9	1,5
<b>Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt</b>									
0 Erwerbstätige	15 008	37,7	0,4	8 502	32,4	0,0	6 506	48,0	1,0
1 Erwerbstätiger	13 883	34,9	2,1	8 891	33,9	0,8	4 992	36,8	4,5
2 Erwerbstätige	9 044	22,7	2,2	7 257	27,7	1,7	1 787	13,2	4,6
3 Erwerbstätige und mehr	1 831	4,6	2,1	1 556	5,9	2,1	274	2,0	2,2
darunter nur Erwerbstätige im Haushalt	12 245	30,8	6,4	8 092	30,9	6,0	4 153	30,6	7,2

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

3) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

4) Z.B. BAföG, Stipendium, Vorruhestandsgeld.

5) Einschl. Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

6) Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegenschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der DDR.

8) Einschl. Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss.

9) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule.

**1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten**  
**1.2 Privathaushalte im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers**  
**noch 1.2.1 Insgesamt**  
**Deutschland**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Haupteinkommensbezieher Mann			Haupteinkommensbezieher Frau		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt									
0 Erwerbslose	35 930	90,4	2,4	23 647	90,2	1,8	12 283	90,6	3,6
1 Erwerbsloser	3 432	8,6	-5,6	2 277	8,7	-6,0	1 155	8,5	-4,8
2 Erwerbslose	376	0,9	-10,1	262	1,0	-11,4	114	0,8	-7,2
3 Erwerbslose und mehr	29	0,1	-13,7	21	0,1	-8,1	8	0,1	-26,2
darunter nur Erwerbslose im Haushalt	1 257	3,2	-0,7	880	3,4	-1,7	377	2,8	2,0
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen	28 053	70,5	1,2	19 415	74,1	0,4	8 638	63,7	3,0
1 Person	7 612	19,1	1,7	2 958	11,3	1,1	4 653	34,3	2,1
2 Personen und mehr	4 102	10,3	3,5	3 833	14,6	3,4	269	2,0	5,3
darunter nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt	9 187	23,1	3,9	4 795	18,3	5,0	4 392	32,4	2,8
Zahl der Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen	34 459	86,7	1,4	23 691	90,4	0,6	10 768	79,4	3,2
1 Person	4 277	10,8	1,6	1 543	5,9	2,7	2 734	20,2	1,0
2 Personen und mehr	1 031	2,6	3,7	972	3,7	4,0	58	0,4	-0,8
darunter nur Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt	4 017	10,1	2,5	1 468	5,6	4,6	2 549	18,8	1,4
Zahl der Personen im Alter von 85 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen	38 597	97,1	1,3	25 781	98,4	0,8	12 816	94,5	2,4
1 Person	1 114	2,8	6,9	376	1,4	5,0	739	5,4	7,9
2 Personen und mehr	55	0,1	21,5	50	0,2	22,6	/	/	/
darunter nur Personen im Alter von 85 Jahren und älter im Haushalt	845	2,1	9,0	172	0,7	11,5	673	5,0	8,4

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

**1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten**  
**1.2 Privathaushalte im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers**  
**1.2.2 Einpersonenhaushalte**  
**Deutschland**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Männer			Frauen		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	15 448	100	5,1	7 115	100	6,8	8 332	100	3,7
Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
unter 5 000	1 655	10,7	5,0	753	10,6	7,2	901	10,8	3,2
5 000 - 10 000	1 353	8,8	6,9	616	8,7	7,9	737	8,8	6,0
10 000 - 20 000	1 803	11,7	4,9	802	11,3	7,4	1 001	12,0	2,9
20 000 - 50 000	2 579	16,7	5,1	1 157	16,3	7,1	1 422	17,1	3,5
50 000 - 100 000	1 455	9,4	7,1	664	9,3	11,4	790	9,5	3,7
100 000 - 200 000	1 407	9,1	4,8	640	9,0	4,5	767	9,2	5,1
200 000 - 500 000	1 864	12,1	2,2	879	12,4	4,1	986	11,8	0,5
500 000 und mehr	3 332	21,6	5,6	1 604	22,5	6,5	1 728	20,7	4,7
Alter (von ... bis unter ... Jahren)									
unter 25	1 333	8,6	3,8	664	9,3	4,0	669	8,0	3,7
25 - 35	2 631	17,0	4,5	1 626	22,9	3,8	1 005	12,1	5,6
35 - 45	2 462	15,9	5,6	1 701	23,9	5,4	760	9,1	6,2
45 - 55	1 893	12,3	11,6	1 140	16,0	14,2	754	9,0	7,9
55 - 65	1 750	11,3	4,0	764	10,7	7,1	986	11,8	1,7
65 - 75	2 333	15,1	5,9	673	9,5	10,2	1 659	19,9	4,2
75 - 85	2 253	14,6	0,2	422	5,9	5,0	1 830	22,0	-0,9
85 und älter	793	5,1	8,3	124	1,7	8,2	669	8,0	8,3
darunter 15 - 65	10 069	65,2	5,9	5 895	82,9	6,6	4 174	50,1	4,9
Staatsangehörigkeit									
Deutsche	14 402	93,2	4,9	6 441	90,5	6,9	7 961	95,5	3,4
Ausländer/innen	1 046	6,8	7,5	674	9,5	6,7	372	4,5	9,0
Familienstand									
Ledig	7 458	48,3	6,3	4 457	62,6	7,2	3 001	36,0	5,0
Verheiratet getrennt lebend	891	5,8	8,2	577	8,1	7,0	314	3,8	10,5
Geschieden	2 588	16,8	6,1	1 278	18,0	7,4	1 310	15,7	4,7
Verwitwet	4 511	29,2	2,1	803	11,3	4,0	3 708	44,5	1,7
Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen									
unter 500	14 675	95,0	4,2	6 782	95,3	6,0	7 893	94,7	2,7
500 - 900	946	6,1	-19,8	515	7,2	-18,0	432	5,2	-21,8
900 - 1 300	3 806	24,6	4,5	1 641	23,1	10,5	2 165	26,0	0,3
1 300 - 1 500	4 267	27,6	7,7	1 597	22,4	11,0	2 670	32,0	5,7
1 500 - 1 700	1 664	10,8	6,1	758	10,7	7,5	907	10,9	5,0
1 700 - 2 000	1 173	7,6	6,1	591	8,3	2,3	582	7,0	10,3
2 000 - 2 600	1 025	6,6	8,1	561	7,9	9,9	463	5,6	6,0
2 600 - 3 200	1 010	6,5	4,7	582	8,2	2,8	428	5,1	7,4
3 200 - 4 500	379	2,5	9,5	242	3,4	9,8	137	1,6	8,8
4 500 und mehr	256	1,7	14,4	180	2,5	13,2	76	0,9	17,3
Sonstige 2)	148	1,0	7,4	116	1,6	8,9	32	0,4	2,4
Sonstige 2)	773	5,0	25,4	334	4,7	26,0	439	5,3	24,9
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf									
Erwerbspersonen	8 340	54,0	7,2	5 034	70,8	7,4	3 306	39,7	7,0
Erwerbstätige	7 226	46,8	8,4	4 260	59,9	9,1	2 966	35,6	7,4
Selbstständige	842	5,5	9,0	589	8,3	7,6	253	3,0	12,3
Mithelfende Familienangehörige	22	0,1	-1,2	10	0,1	3,5	12	0,1	-4,9
Beamte/Beamtinnen	432	2,8	3,1	261	3,7	1,6	171	2,1	5,5
Angestellte	4 149	26,9	9,4	2 040	28,7	10,7	2 109	25,3	8,1
Arbeiter/Arbeiterinnen	1 780	11,5	7,3	1 360	19,1	8,9	420	5,0	2,4
Erwerbslose	1 114	7,2	0,4	774	10,9	-1,1	340	4,1	3,8
Nichterwerbspersonen	7 108	46,0	2,7	2 081	29,2	5,5	5 027	60,3	1,6
Überwiegender Lebensunterhalt									
Erwerbs-, Berufstätigkeit	6 635	43,0	7,4	3 979	55,9	8,0	2 656	31,9	6,5
Arbeitslosengeld I, II	1 435	9,3	9,2	977	13,7	7,7	458	5,5	12,6
Rente, Pension	6 163	39,9	2,8	1 541	21,7	6,0	4 622	55,5	1,7
Unterhalt durch Angehörige	631	4,1	0,5	308	4,3	-0,5	323	3,9	1,6
Eigenes Vermögen 3)	143	0,9	3,1	81	1,1	4,1	63	0,8	1,9
Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung, Asylbewerberleistungen	175	1,1	0,3	90	1,3	1,3	85	1,0	-0,7
Leistungen aus einer Pflegeversicherung	9	0,1	-9,7	/	/	/	/	/	/
Sonstige Unterstützung 4)	257	1,7	0,1	135	1,9	-0,4	122	1,5	0,5

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.

2) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, sowie ohne Angabe.

3) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

4) Z.B. BAföG, Stipendium, Vorruhestandsgeld.

**1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten**  
**1.2 Privathaushalte im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Hauptinkommensbeziehers**  
**noch 1.2.2 Einpersonenhaushalte**  
**Deutschland**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Männer			Frauen		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
<b>Vorhandensein und Art des allg. Schulabschlusses</b>									
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	14 927	96,6	5,2	6 852	96,3	6,7	8 075	96,9	3,9
Haupt-(Volks-)schulabschluss	6 804	44,0	4,0	2 623	36,9	7,0	4 181	50,2	2,1
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 5)	3 764	24,4	6,9	1 834	25,8	7,8	1 930	23,2	6,2
Fachhochschul-/Hochschulreife	4 271	27,6	5,9	2 350	33,0	5,6	1 920	23,0	6,3
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	88	0,6	-5,4	44	0,6	9,8	44	0,5	-17,0
Ohne allgemeinen Schulabschluss	521	3,4	3,1	263	3,7	9,7	257	3,1	-2,9
<b>Vorhandensein und Art des berufl. Ausbildungsabschlusses</b>									
Mit beruflichem Ausbildungsabschluss zusammen	10 550	68,3	5,1	5 431	76,3	5,7	5 119	61,4	4,4
Anlern-/Lehrausbildung 6)	7 497	48,5	6,0	3 692	51,9	7,2	3 804	45,7	4,9
Fachschulabschluss 7)	948	6,1	-3,2	522	7,3	-3,4	425	5,1	-3,0
Fachhochschulabschluss 8)	668	4,3	2,8	420	5,9	0,9	248	3,0	6,2
Universitätsabschluss 9) / Promotion	1 367	8,8	9,2	757	10,6	8,8	609	7,3	9,8
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Ausbildungsabschlusses	71	0,5	-20,2	39	0,5	-3,5	31	0,4	-34,4
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	4 898	31,7	5,2	1 684	23,7	10,6	3 214	38,6	2,5
<b>Zahl der Einkommensbezieher im Haushalt</b>									
0 Einkommensbezieher	752	4,9	26,1	315	4,4	27,9	437	5,2	24,8
1 Einkommensbezieher	14 695	95,1	4,2	6 799	95,6	6,0	7 895	94,8	2,7

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

5) Einschl. Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

6) Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der DDR.

8) Einschl. Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss.

9) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule.

**1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten**  
**1.2 Privathaushalte im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbezieher**  
**1.2.3 Mehrpersonenhaushalte**  
**Deutschland**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Haupteinkommensbezieher Mann			Haupteinkommensbezieher Frau		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	24 319	100	-0,7	19 092	100	-1,2	5 227	100	1,2
Haushaltsgröße									
mit 2 Personen	13 375	55,0	0,8	10 166	53,2	0,0	3 209	61,4	3,4
mit 3 Personen	5 357	22,0	-2,2	4 087	21,4	-2,4	1 269	24,3	-1,6
mit 4 Personen	4 107	16,9	-2,5	3 544	18,6	-2,4	564	10,8	-3,0
mit 5 Personen und mehr	1 479	6,1	-3,1	1 295	6,8	-3,4	185	3,5	-1,5
Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
unter 5 000	3 935	16,2	-2,1	3 197	16,7	-2,3	738	14,1	-1,2
5 000 - 10 000	2 783	11,4	0,6	2 273	11,9	0,2	509	9,7	2,2
10 000 - 20 000	3 659	15,0	-0,2	2 952	15,5	-0,5	707	13,5	1,2
20 000 - 50 000	4 585	18,9	-0,4	3 666	19,2	-0,8	919	17,6	1,1
50 000 - 100 000	2 202	9,1	1,3	1 741	9,1	0,3	461	8,8	5,2
100 000 - 200 000	1 750	7,2	0,7	1 356	7,1	0,6	395	7,6	0,8
200 000 - 500 000	2 118	8,7	-3,3	1 550	8,1	-4,7	568	10,9	0,8
500 000 und mehr	3 286	13,5	-1,1	2 356	12,3	-2,1	930	17,8	1,4
Alter des Haupteinkommensbezieher (von ... bis unter ... Jahren)									
unter 25	669	2,8	-0,4	351	1,8	-4,5	318	6,1	4,5
25 - 35	3 054	12,6	-3,9	2 116	11,1	-5,2	938	17,9	-0,7
35 - 45	5 939	24,4	-2,2	4 367	22,9	-2,7	1 571	30,1	-0,5
45 - 55	5 278	21,7	0,9	3 982	20,9	0,2	1 297	24,8	2,9
55 - 65	3 949	16,2	-1,7	3 321	17,4	-2,6	628	12,0	3,4
65 - 75	3 648	15,0	1,9	3 347	17,5	1,6	301	5,8	4,7
75 - 85	1 552	6,4	1,8	1 414	7,4	2,6	137	2,6	-5,8
85 und älter	230	0,9	11,0	193	1,0	12,3	37	0,7	4,8
darunter 15 - 65	18 889	77,7	-1,5	14 138	74,1	-2,3	4 752	90,9	1,2
Staatsangehörigkeit des Haupteinkommensbezieher									
Deutsche	22 237	91,4	-0,7	17 461	91,5	-1,1	4 777	91,4	0,9
Ausländer/innen	2 082	8,6	-0,7	1 631	8,5	-2,1	451	8,6	4,7
Familienstand des Haupteinkommensbezieher									
Ledig	3 201	13,2	0,7	1 883	9,9	-2,1	1 317	25,2	4,9
Verheiratet zusammen lebend	18 386	75,6	-1,1	16 316	85,5	-1,2	2 070	39,6	-0,2
Verheiratet getrennt lebend	451	1,9	-2,2	138	0,7	-4,8	313	6,0	-1,1
Geschieden	1 640	6,7	2,4	582	3,0	3,3	1 058	20,2	1,9
Verwitwet	641	2,6	-2,3	173	0,9	-2,4	469	9,0	-2,3
Monatliches Nettoeinkommen des Haushalts (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen									
unter 500	22 438	92,3	-1,5	17 665	92,5	-2,0	4 773	91,3	0,1
500 - 900	69	0,3	-31,0	30	0,2	-38,4	39	0,7	-24,0
900 - 1 300	625	2,6	-19,1	318	1,7	-19,8	308	5,9	-18,4
1 300 - 1 500	2 192	9,0	-2,0	1 329	7,0	-5,8	863	16,5	4,3
1 500 - 1 700	1 541	6,3	-3,5	1 121	5,9	-5,4	420	8,0	1,8
1 700 - 2 000	1 722	7,1	-2,4	1 326	6,9	-4,6	396	7,6	5,7
2 000 - 2 600	2 577	10,6	-2,0	2 061	10,8	-2,8	516	9,9	1,5
2 600 - 3 200	4 786	19,7	-2,0	3 941	20,6	-2,1	845	16,2	-1,4
3 200 - 4 500	3 334	13,7	0,4	2 753	14,4	0,0	581	11,1	2,5
4 500 und mehr	3 566	14,7	1,7	3 024	15,8	1,7	542	10,4	1,7
Sonstige 2)	2 026	8,3	2,3	1 761	9,2	2,4	265	5,1	1,7
	1 881	7,7	11,1	1 427	7,5	10,1	454	8,7	14,7
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haupteinkommensbezieher									
Erwerbspersonen	17 153	70,5	-0,6	13 003	68,1	-1,4	4 150	79,4	1,7
Erwerbstätige	16 081	66,1	0,0	12 325	64,6	-0,7	3 756	71,9	2,5
Selbstständige	2 134	8,8	0,5	1 807	9,5	-0,5	328	6,3	6,3
Mithelfende Familienangehörige	54	0,2	-16,1	36	0,2	-13,2	17	0,3	-21,8
Beamte/Beamtinnen	1 255	5,2	-2,9	982	5,1	-2,8	274	5,2	-3,5
Angestellte	7 887	32,4	2,7	5 360	28,1	2,4	2 527	48,3	3,3
Arbeiter/Arbeiterinnen	4 751	19,5	-3,4	4 141	21,7	-4,0	611	11,7	0,9
Erwerbslose	1 072	4,4	-9,0	678	3,6	-11,2	394	7,5	-5,1
Nichterwerbspersonen	7 166	29,5	-0,8	6 089	31,9	-0,8	1 077	20,6	-0,5

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.

2) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, sowie ohne Angabe.

**1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten**  
**1.2 Privathaushalte im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbezieher**  
**noch 1.2.3 Mehrpersonenhaushalte**  
**Deutschland**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Haupteinkommensbezieher Mann			Haupteinkommensbezieher Frau		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Überwiegender Lebensunterhalt des Haupteinkommensbezieher									
Erwerbs-, Berufstätigkeit	15 474	63,6	-0,3	11 969	62,7	-0,8	3 504	67,0	1,3
Arbeitslosengeld I, II	1 533	6,3	1,2	883	4,6	-5,3	649	12,4	11,5
Rente, Pension	6 585	27,1	-0,5	5 893	30,9	-0,4	692	13,2	-0,9
Unterhalt durch Angehörige	277	1,1	-5,7	87	0,5	-10,3	190	3,6	-3,4
Eigenes Vermögen <sup>3)</sup>	117	0,5	-15,2	93	0,5	-17,7	25	0,5	-3,7
Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung, Asylbewerberleistungen	178	0,7	-15,7	84	0,4	-5,2	94	1,8	-23,4
Leistungen aus einer Pflegeversicherung	9	0,0	-4,8	5	0,0	-23,8	/	/	/
Sonstige Unterstützung <sup>4)</sup>	147	0,6	-14,8	77	0,4	-18,1	69	1,3	-10,8
Vorhandensein und Art des allg. Schulabschlusses des Haupteinkommensbezieher									
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	23 624	97,1	-0,5	18 587	97,4	-1,0	5 036	96,3	1,4
Haupt-(Volks-)schulabschluss	10 423	42,9	-2,0	8 874	46,5	-2,4	1 549	29,6	0,3
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss <sup>5)</sup>	6 628	27,3	0,7	4 638	24,3	0,2	1 990	38,1	1,8
Fachhochschul-/Hochschulreife	6 429	26,4	0,9	4 967	26,0	0,6	1 463	28,0	1,8
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	144	0,6	-4,4	109	0,6	-6,7	35	0,7	3,7
Ohne allgemeinen Schulabschluss	695	2,9	-5,5	504	2,6	-6,8	191	3,7	-2,0
Vorhandensein und Art des beruflichen Ausbildungsabschlusses des Haupteinkommensbezieher									
Mit beruflichem Ausbildungsabschluss zusammen	20 500	84,3	-1,1	16 452	86,2	-1,4	4 048	77,4	0,1
Anlern-/Lehrausbildung <sup>6)</sup>	13 625	56,0	0,5	10 877	57,0	0,4	2 748	52,6	1,1
Fachschulabschluss <sup>7)</sup>	2 537	10,4	-10,5	2 083	10,9	-11,3	453	8,7	-6,7
Fachhochschulabschluss <sup>8)</sup>	1 670	6,9	-0,7	1 424	7,5	-0,8	245	4,7	-0,2
Universitätsabschluss <sup>9)</sup> / Promotion	2 534	10,4	1,5	1 964	10,3	1,3	570	10,9	2,2
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Ausbildungsabschlusses	135	0,6	-19,1	104	0,5	-19,9	31	0,6	-16,2
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	3 819	15,7	1,9	2 640	13,8	0,4	1 179	22,6	5,4
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt									
Ohne Kinder	11 914	49,0	0,2	9 972	52,2	-0,3	1 941	37,1	2,6
Mit Kindern	12 405	51,0	-1,5	9 120	47,8	-2,1	3 286	62,9	0,4
1 Kind	6 378	26,2	-0,9	4 321	22,6	-1,9	2 057	39,4	1,3
2 Kinder	4 544	18,7	-1,9	3 596	18,8	-2,1	949	18,2	-1,2
3 Kinder	1 164	4,8	-2,5	943	4,9	-3,4	220	4,2	1,5
4 Kinder	235	1,0	-2,2	191	1,0	-1,5	44	0,8	-5,2
5 Kinder und mehr	85	0,3	-3,8	69	0,4	-4,4	16	0,3	-0,7
Zahl der Einkommensbezieher im Haushalt									
0 Einkommensbezieher	1 150	4,7	18,9	975	5,1	17,4	175	3,3	28,1
1 Einkommensbezieher	4 139	17,0	0,3	2 898	15,2	-2,5	1 242	23,8	7,6
2 Einkommensbezieher	15 417	63,4	-0,1	12 394	64,9	-0,1	3 023	57,8	0,2
3 Einkommensbezieher und mehr	3 613	14,9	-8,8	2 825	14,8	-9,0	788	15,1	-8,2
darunter nur Einkommensbezieher im Haushalt	12 997	53,4	-2,4	10 062	52,7	-2,6	2 935	56,2	-1,7
Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt									
0 Erwerbstätige	6 786	27,9	-1,9	5 647	29,6	-1,7	1 139	21,8	-2,5
1 Erwerbstätiger	6 658	27,4	-3,9	4 631	24,3	-5,7	2 027	38,8	0,5
2 Erwerbstätige	9 044	37,2	2,2	7 257	38,0	1,7	1 787	34,2	4,6
3 Erwerbstätige und mehr	1 831	7,5	2,1	1 556	8,2	2,1	274	5,2	2,2
darunter nur Erwerbstätige im Haushalt	5 020	20,6	3,6	3 832	20,1	2,7	1 188	22,7	6,7

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

<sup>3)</sup> Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

<sup>4)</sup> Z.B. BAföG, Stipendium, Vorruhestandsgeld.

<sup>5)</sup> Einschl. Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

<sup>6)</sup> Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegenschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

<sup>7)</sup> Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der DDR.

<sup>8)</sup> Einschl. Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss.

<sup>9)</sup> Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule.

**1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten**  
**1.2 Privathaushalte im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht des Haupteinkommensbeziehers**  
**noch 1.2.3 Mehrpersonenhaushalte**  
**Deutschland**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Haupteinkommensbezieher Mann			Haupteinkommensbezieher Frau		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt									
0 Erwerbslose	21 596	88,8	0,4	17 306	90,6	-0,3	4 291	82,1	3,5
1 Erwerbsloser	2 318	9,5	-8,3	1 503	7,9	-8,5	815	15,6	-8,1
2 Erwerbslose	376	1,5	-10,1	262	1,4	-11,4	114	2,2	-7,2
3 Erwerbslose und mehr	29	0,1	-13,7	21	0,1	-8,1	8	0,2	-26,2
darunter nur Erwerbslose im Haushalt	144	0,6	-9,7	106	0,6	-8,0	37	0,7	-14,3
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen	17 985	74,0	-1,3	13 521	70,8	-2,1	4 464	85,4	1,3
1 Person	2 233	9,2	-2,9	1 738	9,1	-3,3	495	9,5	-1,6
2 Personen und mehr	4 102	16,9	3,5	3 833	20,1	3,4	269	5,1	5,4
darunter nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt	3 809	15,7	4,2	3 575	18,7	4,0	234	4,5	8,6
Zahl der Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen	22 058	90,7	-0,9	17 123	89,7	-1,6	4 935	94,4	1,5
1 Person	1 231	5,1	0,3	996	5,2	1,1	234	4,5	-3,2
2 Personen und mehr	1 031	4,2	3,7	972	5,1	4,0	58	1,1	-0,8
darunter nur Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt	971	4,0	3,6	921	4,8	3,9	50	1,0	-0,9
Zahl der Personen im Alter von 85 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen	23 943	98,5	-0,8	18 790	98,4	-1,3	5 153	98,6	1,2
1 Person	321	1,3	3,6	251	1,3	3,4	70	1,3	4,1
2 Personen und mehr	55	0,2	21,5	50	0,3	22,6	/	/	/
darunter nur Personen im Alter von 85 Jahren und älter im Haushalt	51	0,2	20,3	47	0,2	21,1	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

**1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten**  
**1.3 Privathaushalte im Jahr 2006 nach Ländern und Haushaltsgröße**

Land	Ins- gesamt	Einperson- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder	
			zusammen	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	je Haushalt
			1 000						
Insgesamt									
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin.....	31.201	11.895	19.306	10.402	4.133	3.460	1.311	65.963	2,11
Baden-Württemberg .....	4.959	1.828	3.131	1.596	671	621	243	10.804	2,18
Bayern .....	5.927	2.284	3.643	1.875	813	689	266	12.636	2,13
Bremen .....	357	173	183	115	34	27	8	658	1,84
Hamburg .....	957	479	477	287	98	68	25	1.750	1,83
Hessen .....	2.906	1.082	1.825	1.004	393	316	112	6.128	2,11
Niedersachsen .....	3.804	1.490	2.314	1.264	482	406	162	7.966	2,09
Nordrhein-Westfalen .....	8.524	3.169	5.355	2.960	1.119	925	351	18.045	2,12
Rheinland-Pfalz .....	1.895	692	1.203	632	274	220	77	4.068	2,15
Saarland .....	504	195	310	169	75	48	18	1.045	2,07
Schleswig-Holstein .....	1.369	503	866	500	175	139	52	2.863	2,09
Neue Länder einschl. Berlin.....	8.565	3.552	5.013	2.974	1.224	647	168	16.655	1,94
Brandenburg .....	1.238	438	800	455	210	111	24	2.549	2,06
Berlin .....	1.932	1.019	913	569	194	111	39	3.393	1,76
Mecklenburg-Vorpommern .....	845	318	528	308	135	68	17	1.698	2,01
Sachsen .....	2.207	911	1.297	798	293	166	40	4.260	1,93
Sachsen-Anhalt .....	1.201	435	766	443	205	95	24	2.442	2,03
Thüringen .....	1.142	432	709	400	188	96	25	2.314	2,03
Deutschland .....	39.767	15.447	24.319	13.375	5.357	4.107	1.479	82.618	2,08
mit deutschem Haupteinkommensbezieher									
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin.....	28.443	11.023	17.420	9.686	3.659	3.024	1.051	59.067	2,08
Baden-Württemberg .....	4.417	1.664	2.753	1.456	573	532	192	9.433	2,14
Bayern .....	5.393	2.092	3.300	1.736	728	611	226	11.383	2,11
Bremen .....	321	159	162	106	29	21	6	573	1,79
Hamburg .....	847	439	408	259	79	54	15	1.493	1,76
Hessen .....	2.627	1.001	1.625	927	346	269	84	5.412	2,06
Niedersachsen .....	3.576	1.410	2.166	1.210	445	375	136	7.395	2,07
Nordrhein-Westfalen .....	7.726	2.941	4.785	2.750	980	788	268	15.975	2,07
Rheinland-Pfalz .....	1.763	652	1.111	598	248	202	63	3.737	2,12
Saarland .....	469	184	285	160	70	41	14	952	2,03
Schleswig-Holstein .....	1.307	483	824	484	162	132	47	2.714	2,08
Neue Länder einschl. Berlin.....	8.196	3.378	4.817	2.894	1.171	607	146	15.880	1,94
Deutschland .....	36.639	14.402	22.237	12.579	4.830	3.631	1.197	74.947	2,05
mit ausländischem Haupteinkommensbezieher									
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin.....	2.758	872	1.886	716	474	436	260	6.895	2,50
Baden-Württemberg .....	542	164	377	140	98	89	51	1.371	2,53
Bayern .....	535	192	343	139	85	79	40	1.252	2,34
Bremen .....	36	14	22	8	/	6	/	85	2,36
Hamburg .....	110	41	70	28	19	14	9	257	2,34
Hessen .....	280	80	200	77	47	48	28	717	2,56
Niedersachsen .....	228	81	147	53	37	31	25	571	2,50
Nordrhein-Westfalen .....	798	228	570	210	140	137	83	2.070	2,59
Rheinland-Pfalz .....	132	41	92	34	25	19	13	330	2,50
Saarland .....	36	11	25	10	5	6	/	93	2,58
Schleswig-Holstein .....	62	20	42	17	12	7	5	148	2,39
Neue Länder einschl. Berlin.....	370	174	196	80	53	41	22	775	2,10
Deutschland .....	3.127	1.046	2.082	796	527	477	283	7.670	2,45

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

**1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten**  
**1.4 Privathaushalte im Jahr 2006 nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße**

**1.4.1 Insgesamt**

**Deutschland**

Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte							Haushaltsmitglieder	
	insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte					insgesamt	je Haushalt
			zusammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4	5 und mehr		
1 000							Anzahl		
<b>Ledig</b>									
Unter 20	201	143	58	26	18	9	/	310	1,55
20 - 25	1 669	1 177	492	341	100	35	15	2 383	1,43
25 - 30	2 143	1 419	725	518	146	47	13	3 151	1,47
30 - 35	1 564	1 009	555	359	143	43	10	2 379	1,52
35 - 40	1 491	960	530	309	153	56	13	2 327	1,56
40 - 45	1 196	811	385	242	100	34	8	1 778	1,49
45 - 50	707	506	201	140	44	14	/	994	1,41
50 - 55	470	361	109	84	19	/	/	610	1,30
55 - 60	310	253	57	48	8	/	/	378	1,22
60 - 65	225	196	29	27	/	/	-	257	1,14
65 - 70	248	223	25	23	/	/	/	275	1,11
70 - 75	150	135	16	14	/	/	/	168	1,12
75 - 80	130	119	11	11	/	/	-	142	1,09
80 - 85	101	95	6	5	/	/	/	108	1,06
85 und älter	54	52	/	/	/	/	-	57	1,05
Insgesamt	10 658	7 458	3 201	2 150	738	244	68	15 317	1,44
<b>Verheiratet zusammen lebend</b>									
Unter 20	/	X	/	/	/	-	-	/	/
20 - 25	103	X	103	53	35	12	/	278	2,69
25 - 30	507	X	507	192	183	106	26	1 492	2,94
30 - 35	1 039	X	1 039	245	355	332	106	3 449	3,32
35 - 40	1 807	X	1 807	286	522	735	264	6 484	3,59
40 - 45	2 299	X	2 299	348	611	956	385	8 413	3,66
45 - 50	2 132	X	2 132	470	636	741	285	7 337	3,44
50 - 55	2 016	X	2 016	807	612	430	167	6 068	3,01
55 - 60	1 902	X	1 902	1 172	450	214	66	4 906	2,58
60 - 65	1 627	X	1 627	1 313	224	69	21	3 683	2,26
65 - 70	1 981	X	1 981	1 787	158	26	9	4 204	2,12
70 - 75	1 385	X	1 385	1 300	71	11	/	2 874	2,07
75 - 80	945	X	945	904	36	/	/	1 940	2,05
80 - 85	456	X	456	438	15	/	/	932	2,04
85 und älter	185	X	185	179	5	/	/	378	2,04
Insgesamt	18 386	X	18 386	9 494	3 916	3 640	1 337	52 441	2,85
<b>Verheiratet getrennt lebend</b>									
Unter 20	/	/	/	/	-	-	-	/	/
20 - 25	17	8	9	/	/	/	/	31	1,84
25 - 30	68	41	26	14	9	/	/	111	1,64
30 - 35	109	61	49	24	17	5	/	192	1,76
35 - 40	184	96	88	40	32	11	5	343	1,87
40 - 45	228	124	104	52	36	12	/	408	1,79
45 - 50	189	114	76	43	23	8	/	312	1,65
50 - 55	149	103	46	30	12	/	/	217	1,46
55 - 60	125	100	24	19	/	/	/	156	1,25
60 - 65	95	81	14	12	/	/	-	112	1,18
65 - 70	75	66	9	9	/	/	/	86	1,15
70 - 75	42	39	/	/	/	/	-	45	1,09
75 - 80	30	29	/	/	/	/	-	32	1,05
80 - 85	19	18	/	/	-	-	-	20	1,06
85 und älter	11	10	/	/	-	-	-	14	1,29
Insgesamt	1 342	891	451	252	139	43	17	2 081	1,55
<b>Geschieden</b>									
Unter 20	/	/	/	/	-	-	-	/	/
20 - 25	9	/	5	/	/	/	/	18	1,92
25 - 30	66	28	37	21	11	/	/	127	1,93
30 - 35	179	71	108	57	33	13	/	363	2,03
35 - 40	423	166	257	125	90	31	11	871	2,06
40 - 45	692	286	407	212	132	48	14	1 375	1,99
45 - 50	660	323	337	201	97	31	7	1 179	1,79
50 - 55	608	375	233	167	50	11	/	927	1,52
55 - 60	474	355	119	95	19	/	/	624	1,32
60 - 65	367	310	57	51	/	/	/	432	1,18
65 - 70	361	320	41	37	/	/	/	406	1,13
70 - 75	188	166	22	20	/	/	/	212	1,13
75 - 80	109	98	11	10	/	/	/	121	1,11
80 - 85	62	59	/	/	/	-	-	66	1,06
85 und älter	30	28	/	/	/	-	-	33	1,09
Insgesamt	4 228	2 588	1 640	1 004	444	146	45	6 754	1,60

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

**1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten**  
**1.4 Privathaushalte im Jahr 2006 nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße**  
**noch 1.4.1 Insgesamt**  
**Deutschland**

Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte							Haushaltsmitglieder	
	insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt	
			zusammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4			5 und mehr
1 000								Anzahl	
Verwitwet									
Unter 20	/	/	-	-	-	-	-	/	/
20 - 25	/	/	-	-	-	-	-	/	/
25 - 30	/	/	/	/	/	/	-	6	/
30 - 35	8	/	6	/	/	/	/	19	2,42
35 - 40	24	6	18	7	6	/	/	58	2,45
40 - 45	56	13	43	18	16	6	/	138	2,45
45 - 50	91	34	57	30	19	7	/	187	2,05
50 - 55	150	78	72	46	19	5	/	258	1,72
55 - 60	237	170	66	52	12	/	/	318	1,35
60 - 65	338	284	54	46	6	/	/	402	1,19
65 - 70	721	629	93	82	8	/	/	828	1,15
70 - 75	830	755	74	65	7	/	/	917	1,11
75 - 80	986	923	64	52	8	/	/	1067	1,08
80 - 85	965	913	52	44	6	/	/	1031	1,07
85 und älter	742	703	39	29	9	/	/	796	1,07
Insgesamt	5 152	4 511	641	475	119	34	12	6 026	1,17
Insgesamt									
Unter 20	204	144	60	27	19	9	/	316	1,55
20 - 25	1 798	1 189	609	403	139	48	19	2 710	1,51
25 - 30	2 786	1 490	1 297	746	350	160	40	4 887	1,75
30 - 35	2 899	1 142	1 757	688	552	394	123	6 403	2,21
35 - 40	3 929	1 228	2 701	767	803	837	294	10 083	2,57
40 - 45	4 472	1 233	3 238	871	896	1 057	414	12 111	2,71
45 - 50	3 779	976	2 803	883	819	801	300	10 008	2,65
50 - 55	3 393	917	2 476	1 135	714	453	175	8 080	2,38
55 - 60	3 047	878	2 169	1 386	494	221	68	6 383	2,09
60 - 65	2 652	871	1 781	1 448	239	73	21	4 886	1,84
65 - 70	3 386	1 238	2 148	1 938	171	29	11	5 800	1,71
70 - 75	2 595	1 095	1 500	1 402	82	12	/	4 216	1,62
75 - 80	2 200	1 168	1 033	979	44	7	/	3 301	1,50
80 - 85	1 604	1 085	519	492	22	/	/	2 157	1,34
85 und älter	1 023	793	230	213	14	/	/	1 278	1,25
Insgesamt	39 766	15 447	24 319	13 375	5 357	4 107	1 479	82 618	2,08

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

**1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten**  
**1.4 Privathaushalte im Jahr 2006 nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße**  
**1.4.2 Mit männlichem Haupteinkommensbezieher**  
**Deutschland**

Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte							Haushaltsmitglieder	
	insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte					insgesamt	je Haushalt
			zusammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4	5 und mehr		
1 000							Anzahl		
Ledig									
Unter 20	86	63	22	8	8	/	/	131	1,53
20 - 25	853	597	256	165	61	21	9	1 243	1,46
25 - 30	1 268	832	436	304	94	31	8	1 886	1,49
30 - 35	1 008	666	342	215	95	27	/	1 515	1,50
35 - 40	986	659	326	177	102	39	8	1 518	1,54
40 - 45	779	555	224	131	64	24	5	1 132	1,45
45 - 50	463	345	117	75	29	10	/	641	1,39
50 - 55	302	233	68	50	14	/	/	394	1,31
55 - 60	198	160	38	31	6	/	/	245	1,23
60 - 65	135	116	19	17	/	/	/	156	1,16
65 - 70	142	124	18	17	/	/	/	162	1,14
70 - 75	64	55	9	9	/	/	/	75	1,17
75 - 80	37	32	5	/	/	/	/	42	1,15
80 - 85	13	12	/	/	/	/	/	15	1,10
85 und älter	7	6	/	/	/	/	/	7	1,11
Insgesamt	6 340	4 457	1 883	1 206	475	161	41	9 162	1,44
Verheiratet zusammen lebend									
Unter 20	/	X	/	/	/	-	-	/	/
20 - 25	70	X	70	31	26	10	/	196	2,80
25 - 30	409	X	409	139	154	95	21	1 230	3,01
30 - 35	885	X	885	183	308	299	95	2 987	3,38
35 - 40	1 574	X	1 574	225	455	658	236	5 701	3,62
40 - 45	1 995	X	1 995	269	514	860	352	7 409	3,71
45 - 50	1 821	X	1 821	345	533	680	264	6 416	3,52
50 - 55	1 687	X	1 687	601	531	397	158	5 234	3,10
55 - 60	1 631	X	1 631	957	408	203	63	4 290	2,63
60 - 65	1 481	X	1 481	1 179	214	67	21	3 377	2,28
65 - 70	1 882	X	1 882	1 695	152	25	9	3 996	2,12
70 - 75	1 334	X	1 334	1 252	69	11	/	2 769	2,07
75 - 80	919	X	919	879	35	/	/	1 887	2,05
80 - 85	445	X	445	428	14	/	/	909	2,04
85 und älter	182	X	182	176	5	/	/	371	2,04
Insgesamt	16 316	X	16 316	8 360	3 418	3 312	1 226	46 774	2,87
Verheiratet getrennt lebend									
Unter 20	/	/	-	-	-	-	-	/	/
20 - 25	/	/	/	/	/	/	/	6	/
25 - 30	29	25	/	/	/	/	/	37	1,30
30 - 35	50	42	8	/	/	/	/	64	1,27
35 - 40	90	71	19	12	/	/	/	124	1,37
40 - 45	122	93	28	16	9	/	/	168	1,38
45 - 50	105	79	26	15	7	/	/	145	1,38
50 - 55	86	66	20	12	5	/	/	115	1,34
55 - 60	73	61	13	9	/	/	/	91	1,25
60 - 65	56	49	8	7	/	/	/	66	1,17
65 - 70	42	36	6	6	/	/	/	51	1,19
70 - 75	24	22	/	/	/	/	/	27	1,11
75 - 80	15	14	/	/	/	/	/	17	1,08
80 - 85	11	10	/	/	/	/	/	12	1,07
85 und älter	7	6	/	/	/	/	/	10	1,42
Insgesamt	715	577	138	87	34	10	7	932	1,30
Geschieden									
Unter 20	/	/	/	/	-	-	-	/	/
20 - 25	/	/	/	/	/	/	/	/	/
25 - 30	19	13	6	/	/	/	/	29	1,50
30 - 35	72	47	25	15	6	/	/	115	1,59
35 - 40	184	120	64	33	19	8	/	296	1,61
40 - 45	322	196	126	68	35	18	5	535	1,66
45 - 50	314	198	116	68	30	14	/	499	1,59
50 - 55	290	192	98	69	22	6	/	429	1,48
55 - 60	221	160	61	46	12	/	/	301	1,36
60 - 65	167	132	35	31	/	/	/	207	1,24
65 - 70	145	118	27	25	/	/	/	176	1,21
70 - 75	74	59	15	14	/	/	/	91	1,23
75 - 80	33	27	6	6	/	/	/	39	1,19
80 - 85	13	12	/	/	/	/	/	15	1,11
85 und älter	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Insgesamt	1 860	1 278	582	380	131	54	17	2 738	1,47

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

**1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten**  
**1.4 Privathaushalte im Jahr 2006 nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße**  
**noch 1.4.2 Mit männlichem Haupteinkommensbezieher**  
**Deutschland**

Alter des Haupteinkommensbeziehers (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte							Haushaltsmitglieder		
	insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt		
			zusammen	davon mit ... Personen						
				2	3	4			5 und mehr	
1 000								Anzahl		
Verwitwet										
Unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	/	/	-	-	-	-	-	/	/	
25 - 30	/	/	/	-	/	/	-	/	/	
30 - 35	/	/	/	/	/	/	-	/	/	
35 - 40	6	/	/	/	/	/	/	11	1,88	
40 - 45	12	/	8	/	/	/	/	28	2,37	
45 - 50	20	9	11	/	/	/	/	43	2,10	
50 - 55	34	17	17	10	/	/	/	60	1,75	
55 - 60	49	31	18	13	/	/	/	72	1,47	
60 - 65	72	55	17	14	/	/	-	94	1,29	
65 - 70	151	122	29	27	/	/	/	184	1,22	
70 - 75	161	138	23	21	/	/	/	187	1,16	
75 - 80	192	171	21	18	/	/	/	216	1,13	
80 - 85	158	145	13	12	/	/	/	173	1,10	
85 und älter	118	108	10	8	/	/	-	131	1,11	
Insgesamt	975	803	173	133	29	8	/	1 203	1,23	
Zusammen										
Unter 20	87	64	23	8	9	/	/	133	1,54	
20 - 25	928	600	328	197	87	31	12	1 448	1,56	
25 - 30	1 726	871	855	448	250	128	30	3 184	1,84	
30 - 35	2 016	756	1 261	418	411	329	102	4 683	2,32	
35 - 40	2 840	853	1 987	448	581	708	250	7 650	2,69	
40 - 45	3 229	848	2 380	486	624	904	366	9 272	2,87	
45 - 50	2 723	631	2 092	508	605	707	272	7 743	2,84	
50 - 55	2 399	509	1 890	743	576	409	162	6 232	2,60	
55 - 60	2 173	412	1 761	1 057	432	208	64	4 999	2,30	
60 - 65	1 912	352	1 560	1 248	222	69	21	3 900	2,04	
65 - 70	2 362	400	1 962	1 769	157	27	10	4 568	1,93	
70 - 75	1 658	273	1 384	1 298	73	11	/	3 148	1,90	
75 - 80	1 196	244	953	909	37	/	/	2 201	1,84	
80 - 85	640	179	461	444	15	/	/	1 123	1,75	
85 und älter	318	124	193	184	7	/	/	524	1,65	
Insgesamt	26 207	7 115	19 092	10 166	4 087	3 544	1 295	60 808	2,32	

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

**1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten**  
**1.4 Privathaushalte im Jahr 2006 nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbeziehers sowie Haushaltsgröße**  
**1.4.3 Mit weiblichem Haupteinkommensbezieher**  
**Deutschland**

Alter der Haupteinkommensbezieherin (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte							Haushaltsmitglieder	
	insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte					insgesamt	je Haushalt
			zusammen	davon mit ... Personen					
				2	3	4	5 und mehr		
1 000								Anzahl	
Ledig									
Unter 20	115	79	35	18	10	/	/	179	1,56
20 - 25	816	580	236	177	40	14	6	1 140	1,40
25 - 30	875	586	288	214	53	16	5	1 265	1,45
30 - 35	556	342	214	145	49	15	/	865	1,56
35 - 40	505	301	204	132	51	17	/	808	1,60
40 - 45	417	255	161	111	36	11	/	646	1,55
45 - 50	244	160	84	65	14	/	/	352	1,44
50 - 55	168	128	41	34	6	/	-	216	1,29
55 - 60	112	93	19	17	/	/	/	133	1,19
60 - 65	91	81	10	9	/	/	-	101	1,12
65 - 70	106	99	7	6	/	/	-	113	1,07
70 - 75	86	80	6	6	/	-	/	93	1,08
75 - 80	93	87	6	6	/	-	-	99	1,07
80 - 85	88	83	/	/	/	-	/	93	1,06
85 und älter	47	46	/	/	/	-	-	49	1,04
Insgesamt	4 318	3 001	1 317	944	263	83	27	6 155	1,43
Verheiratet zusammen lebend									
Unter 20	/	X	/	/	/	-	-	/	/
20 - 25	33	X	33	21	9	/	/	82	2,46
25 - 30	98	X	98	53	29	11	/	262	2,67
30 - 35	154	X	154	62	47	33	12	462	3,00
35 - 40	233	X	233	61	67	77	28	783	3,36
40 - 45	304	X	304	79	98	96	32	1 004	3,30
45 - 50	311	X	311	125	103	62	21	921	2,96
50 - 55	329	X	329	206	81	33	9	834	2,54
55 - 60	271	X	271	215	42	11	/	615	2,27
60 - 65	146	X	146	134	10	/	/	306	2,10
65 - 70	100	X	100	92	6	/	/	208	2,09
70 - 75	51	X	51	48	/	/	-	105	2,07
75 - 80	26	X	26	25	/	/	-	53	2,05
80 - 85	11	X	11	10	/	-	-	24	2,10
85 und älter	/	X	/	/	-	-	-	7	/
Insgesamt	2 070	X	2 070	1 134	498	328	110	5 667	2,74
Verheiratet getrennt lebend									
Unter 20	/	/	/	/	-	-	-	/	/
20 - 25	13	6	8	/	/	/	-	25	1,86
25 - 30	39	17	22	12	8	/	/	74	1,89
30 - 35	59	19	40	19	15	/	/	128	2,18
35 - 40	93	25	68	28	28	9	/	219	2,36
40 - 45	106	31	76	36	27	10	/	239	2,25
45 - 50	85	35	50	27	15	6	/	167	1,97
50 - 55	63	37	27	18	7	/	/	102	1,61
55 - 60	51	40	11	10	/	/	/	65	1,27
60 - 65	39	33	6	5	/	/	-	46	1,19
65 - 70	33	30	/	/	-	-	-	36	1,09
70 - 75	18	17	/	/	/	-	-	19	1,06
75 - 80	15	14	/	/	-	-	-	15	1,03
80 - 85	8	8	/	/	-	-	-	9	1,05
85 und älter	/	/	/	/	-	-	-	/	/
Insgesamt	627	314	313	164	105	33	10	1 149	1,83
Geschieden									
Unter 20	/	/	-	-	-	-	-	/	/
20 - 25	8	/	/	/	/	/	/	15	1,96
25 - 30	46	15	31	17	10	/	/	98	2,11
30 - 35	107	24	83	42	27	11	/	249	2,32
35 - 40	240	46	193	92	71	23	7	575	2,40
40 - 45	371	90	281	144	97	31	9	840	2,27
45 - 50	346	125	221	133	67	17	/	681	1,97
50 - 55	318	183	134	98	29	/	/	498	1,57
55 - 60	253	194	58	48	8	/	/	323	1,28
60 - 65	199	177	22	20	/	/	-	225	1,13
65 - 70	215	202	13	13	/	/	/	230	1,07
70 - 75	114	107	7	6	/	/	-	121	1,06
75 - 80	76	71	/	/	/	-	/	82	1,08
80 - 85	49	47	/	/	/	-	-	51	1,05
85 und älter	26	24	/	/	/	-	-	29	1,09
Insgesamt	2 367	1 310	1 058	625	313	93	28	4 016	1,70

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

**1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten**  
**1.4 Privathaushalte im Jahr 2006 nach Familienstand und Alter des Haupteinkommensbezieherers sowie Haushaltsgröße**  
**noch 1.4.3 Mit weiblichem Haupteinkommensbezieher**  
**Deutschland**

Alter der Haupteinkommensbezieherin (von ... bis unter ... Jahren)	Haushalte							Haushaltsmitglieder		
	insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte				insgesamt	je Haushalt		
			zusammen	davon mit ... Personen						
				2	3	4			5 und mehr	
1 000								Anzahl		
	Verwitwet									
Unter 20	/	/	-	-	-	-	-	/	/	
20 - 25	/	/	-	-	-	-	-	/	/	
25 - 30	/	/	/	/	/	/	-	5	/	
30 - 35	6	/	5	/	/	/	/	16	2,52	
35 - 40	18	/	15	6	5	/	/	47	2,63	
40 - 45	45	9	35	15	13	5	/	110	2,47	
45 - 50	71	25	46	25	14	6	/	144	2,04	
50 - 55	116	61	55	35	15	/	/	198	1,71	
55 - 60	187	139	48	39	8	/	/	246	1,31	
60 - 65	266	229	36	32	/	/	/	308	1,16	
65 - 70	570	507	63	55	6	/	/	645	1,13	
70 - 75	668	617	51	44	5	/	/	730	1,09	
75 - 80	795	752	43	34	6	/	/	851	1,07	
80 - 85	807	768	39	32	/	/	/	857	1,06	
85 und älter	624	595	29	21	7	/	/	665	1,06	
Insgesamt	4 177	3 708	469	342	90	27	9	4 823	1,15	
	Zusammen									
Unter 20	117	80	37	19	10	/	/	182	1,56	
20 - 25	870	589	282	206	52	17	7	1 262	1,45	
25 - 30	1 060	619	441	298	100	33	11	1 703	1,61	
30 - 35	882	386	496	270	140	65	21	1 720	1,95	
35 - 40	1 089	375	714	319	222	129	44	2 433	2,23	
40 - 45	1 243	385	858	385	271	152	49	2 839	2,28	
45 - 50	1 056	345	711	375	214	94	28	2 265	2,15	
50 - 55	994	409	585	391	137	44	13	1 848	1,86	
55 - 60	874	466	408	329	61	13	/	1 383	1,58	
60 - 65	740	520	221	200	16	/	/	986	1,33	
65 - 70	1 024	838	186	169	14	/	/	1 232	1,20	
70 - 75	937	821	115	104	9	/	/	1 068	1,14	
75 - 80	1 004	924	80	69	7	/	/	1 100	1,10	
80 - 85	964	906	58	48	7	/	/	1 034	1,07	
85 und älter	706	669	37	28	7	/	/	754	1,07	
Insgesamt	13 560	8 332	5 227	3 209	1 269	564	185	21 810	1,61	

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

**1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten**  
**1.5 Bevölkerung in Privathaushalten im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand**

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
<b>Insgesamt</b>	82 618	100	-0,1	65 963	100	0,1	16 655	100	-0,6
<b>Haushaltsgröße</b>									
Einpersonenhaushalte	15 448	18,7	5,1	11 895	18,0	5,0	3 552	21,3	5,3
Mehrpersonenhaushalte	67 171	81,3	-1,2	54 068	82,0	-1,0	13 103	78,7	-2,1
mit 2 Personen	26 751	32,4	0,8	20 804	31,5	0,7	5 947	35,7	1,3
mit 3 Personen	16 071	19,5	-2,2	12 399	18,8	-1,8	3 672	22,0	-3,6
mit 4 Personen	16 429	19,9	-2,5	13 840	21,0	-1,6	2 589	15,5	-6,9
mit 5 Personen und mehr	7 920	9,6	-3,0	7 025	10,6	-3,0	895	5,4	-3,4
<b>Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)</b>									
unter 5 000	12 923	15,6	-1,8	9 130	13,8	-1,0	3 793	22,8	-3,8
5 000 - 10 000	9 242	11,2	0,7	7 493	11,4	-0,2	1 748	10,5	4,6
10 000 - 20 000	12 099	14,6	0,0	10 310	15,6	0,5	1 789	10,7	-2,7
20 000 - 50 000	15 250	18,5	0,1	12 754	19,3	0,2	2 496	15,0	-0,4
50 000 - 100 000	7 511	9,1	2,4	6 700	10,2	2,5	811	4,9	2,0
100 000 - 200 000	6 140	7,4	1,1	5 450	8,3	1,1	690	4,1	1,2
200 000 - 500 000	7 444	9,0	-2,3	5 511	8,4	-3,3	1 933	11,6	0,5
500 000 und mehr	12 010	14,5	0,2	8 617	13,1	0,4	3 393	20,4	-0,2
<b>Alter (von ... bis unter ... Jahren)</b>									
unter 25	21 254	25,7	-1,6	17 339	26,3	-1,2	3 914	23,5	-3,0
25 - 35	9 961	12,1	-1,1	7 964	12,1	-1,2	1 998	12,0	-0,4
35 - 45	13 798	16,7	-1,0	11 104	16,8	-0,8	2 694	16,2	-2,1
45 - 55	12 003	14,5	1,8	9 399	14,2	2,3	2 604	15,6	0,1
55 - 65	9 758	11,8	-0,9	7 687	11,7	-1,0	2 072	12,4	-0,8
65 - 75	9 497	11,5	2,8	7 373	11,2	2,6	2 124	12,8	3,6
75 - 85	5 119	6,2	1,1	4 107	6,2	1,2	1 013	6,1	0,6
85 und älter	1 227	1,5	8,4	991	1,5	8,8	237	1,4	6,7
darunter 15 - 65	55 497	67,2	-0,4	43 927	66,6	-0,2	11 570	69,5	-1,3
<b>Staatsangehörigkeit</b>									
Deutsche	75 321	91,2	-0,1	59 439	90,1	0,1	15 883	95,4	-0,7
Ausländer/innen	7 297	8,8	-0,1	6 525	9,9	-0,3	772	4,6	1,4
<b>Familienstand</b>									
Ledig	32 800	39,7	0,3	26 148	39,6	0,4	6 652	39,9	-0,1
Verheiratet zusammen lebend	37 564	45,5	-1,2	30 320	46,0	-1,0	7 244	43,5	-1,7
Verheiratet getrennt lebend	1 502	1,8	3,4	1 196	1,8	3,1	306	1,8	4,2
Geschieden	4 965	6,0	4,0	3 731	5,7	4,5	1 234	7,4	2,5
Verwitwet	5 787	7,0	0,9	4 569	6,9	1,4	1 218	7,3	-0,9
<b>Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)</b>									
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	61 476	74,4	-1,1	47 530	72,1	-1,2	13 946	83,7	-0,8
unter 500	11 440	13,8	-9,6	8 930	13,5	-9,2	2 510	15,1	-11,2
500 - 900	12 508	15,1	-0,4	8 467	12,8	-0,6	4 041	24,3	0,2
900 - 1 300	13 664	16,5	1,2	9 690	14,7	0,9	3 974	23,9	1,9
1 300 - 1 500	5 493	6,6	0,6	4 360	6,6	0,2	1 133	6,8	2,3
1 500 - 1 700	4 324	5,2	1,3	3 620	5,5	0,7	703	4,2	4,2
1 700 - 2 000	4 299	5,2	2,3	3 714	5,6	1,9	585	3,5	4,8
2 000 - 2 600	5 003	6,1	2,2	4 428	6,7	2,0	574	3,4	3,7
2 600 - 3 200	2 075	2,5	2,0	1 879	2,8	2,0	196	1,2	1,9
3 200 - 4 500	1 721	2,1	4,2	1 573	2,4	3,9	148	0,9	8,5
4 500 und mehr	950	1,1	3,3	868	1,3	2,9	82	0,5	8,2
Sonstige 2)	21 142	25,6	3,0	18 434	27,9	3,4	2 709	16,3	0,2
<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf</b>									
Erwerbspersonen	42 126	51,0	1,2	33 156	50,3	1,4	8 970	53,9	0,3
Erwerbstätige	37 854	45,8	2,2	30 427	46,1	2,2	7 427	44,6	2,4
Selbstständige	4 217	5,1	1,4	3 346	5,1	0,9	870	5,2	3,4
Mithelfende Familienangehörige	387	0,5	-9,3	350	0,5	-9,6	36	0,2	-6,0
Beamte/Beamtinnen	2 281	2,8	0,1	1 915	2,9	0,8	366	2,2	-3,1
Angestellte	20 335	24,6	4,8	16 631	25,2	5,2	3 704	22,2	3,1
Arbeiter/Arbeiterinnen	10 635	12,9	-1,3	8 185	12,4	-2,2	2 450	14,7	1,9
Erwerbslose	4 272	5,2	-7,0	2 729	4,1	-6,2	1 543	9,3	-8,5
Nichterwerbspersonen	40 492	49,0	-1,3	32 807	49,7	-1,3	7 685	46,1	-1,7

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.

2) Haushalte, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, sowie ohne Angabe.

**1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten**  
**noch 1.5 Bevölkerung in Privathaushalten im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand**

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
<b>Überwiegender Lebensunterhalt</b>									
Erwerbs-, Berufstätigkeit	34 326	41,5	1,6	27 438	41,6	1,6	6 888	41,4	1,4
Arbeitslosengeld I, II	4 636	5,6	1,6	2 847	4,3	2,5	1 789	10,7	0,2
Rente, Pension	18 004	21,8	0,8	13 647	20,7	1,1	4 357	26,2	-0,1
Unterhalt durch Angehörige	23 705	28,7	-2,6	20 607	31,2	-2,3	3 098	18,6	-5,0
Eigenes Vermögen 3)	382	0,5	-6,2	343	0,5	-7,0	39	0,2	1,5
Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung, Asylbewerberleistungen	730	0,9	-9,6	590	0,9	-10,7	140	0,8	-4,8
Leistungen aus einer Pflegeversicherung	62	0,1	-1,4	51	0,1	4,0	11	0,1	-20,7
Sonstige Unterstützung 4)	773	0,9	-7,6	440	0,7	-8,3	333	2,0	-6,8
<b>Vorhandensein und Art des allg. Schulabschlusses</b>									
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	65 850	79,7	0,5	51 847	78,6	0,7	14 003	84,1	-0,1
Haupt-(Volks-)schulabschluss	29 046	35,2	-1,0	24 871	37,7	-1,0	4 175	25,1	-0,7
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 5)	19 451	23,5	1,3	13 097	19,9	2,1	6 354	38,2	-0,3
Fachhochschul-/Hochschulreife	16 958	20,5	2,5	13 567	20,6	2,7	3 391	20,4	1,3
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	395	0,5	-8,2	313	0,5	-8,2	83	0,5	-8,2
Ohne allgemeinen Schulabschluss	16 768	20,3	-2,3	14 116	21,4	-2,1	2 652	15,9	-3,5
<b>Vorhandensein und Art des beruflichen Ausbildungsabschlusses</b>									
Mit beruflichem Ausbildungsabschluss zusammen	49 747	60,2	0,1	38 224	57,9	0,3	11 523	69,2	-0,7
Anlern-/Lehrausbildung 6)	35 828	43,4	1,1	28 012	42,5	1,2	7 816	46,9	0,9
Fachschulabschluss 7)	4 930	6,0	-8,7	3 241	4,9	-9,4	1 689	10,1	-7,2
Fachhochschulabschluss 8)	3 153	3,8	0,6	2 494	3,8	2,0	659	4,0	-4,2
Universitätsabschluss 9) / Promotion	5 496	6,7	3,3	4 207	6,4	3,6	1 290	7,7	2,6
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Ausbildungsabschlusses	339	0,4	-23,6	269	0,4	-24,1	70	0,4	-21,4
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	32 871	39,8	-0,3	27 740	42,1	-0,2	5 131	30,8	-0,5
<b>Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt</b>									
Ohne Kinder	39 586	47,9	2,0	30 840	46,8	1,8	8 746	52,5	2,6
Mit Kindern	43 032	52,1	-1,9	35 124	53,2	-1,4	7 908	47,5	-3,9
1 Kind	17 579	21,3	-1,4	13 397	20,3	-1,3	4 183	25,1	-1,6
2 Kinder	17 678	21,4	-2,1	14 846	22,5	-0,9	2 832	17,0	-7,7
3 Kinder	5 727	6,9	-2,6	5 059	7,7	-2,9	668	4,0	0,2
4 Kinder	1 396	1,7	-2,3	1 242	1,9	-1,8	154	0,9	-6,2
5 Kinder und mehr	652	0,8	-2,9	580	0,9	-2,2	72	0,4	-8,6
<b>Zahl der Einkommensbezieher im Haushalt</b>									
0 Einkommensbezieher	3 824	4,6	19,9	3 436	5,2	20,3	388	2,3	17,0
1 Einkommensbezieher	26 340	31,9	2,6	21 685	32,9	2,2	4 654	27,9	4,3
2 Einkommensbezieher	39 003	47,2	-0,1	30 593	46,4	0,0	8 409	50,5	-0,5
3 Einkommensbezieher und mehr	13 452	16,3	-8,8	10 249	15,5	-8,8	3 203	19,2	-8,8
darunter nur Einkommensbezieher im Haushalt	44 227	53,5	-1,4	33 153	50,3	-1,8	11 074	66,5	-0,1
<b>Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt</b>									
0 Erwerbstätige	23 186	28,1	-0,9	17 553	26,6	-0,5	5 633	33,8	-2,0
1 Erwerbstätiger	26 094	31,6	-1,7	21 238	32,2	-2,2	4 856	29,2	0,6
2 Erwerbstätige	26 232	31,8	1,8	21 447	32,5	2,4	4 786	28,7	-0,7
3 Erwerbstätige und mehr	7 106	8,6	2,0	5 726	8,7	2,3	1 380	8,3	0,9
darunter nur Erwerbstätige im Haushalt	18 463	22,3	5,4	14 626	22,2	4,7	3 837	23,0	8,4

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

3) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

4) Z.B. BAföG, Stipendium, Vorruhestandsgeld.

5) Einschl. Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

6) Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der DDR.

8) Einschl. Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss.

9) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule.

**1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten**  
**noch 1.5 Bevölkerung in Privathaushalten im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Gebietsstand**

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt									
0 Erwerbslose	73 254	88,7	1,1	59 695	90,5	0,9	13 559	81,4	1,8
1 Erwerbsloser	8 039	9,7	-7,8	5 487	8,3	-7,1	2 553	15,3	-9,1
2 Erwerbslose	1 200	1,5	-9,6	705	1,1	-7,0	495	3,0	-13,2
3 Erwerbslose und mehr	125	0,2	-15,7	77	0,1	-11,8	48	0,3	-21,2
darunter nur Erwerbslose im Haushalt	1 412	1,7	-1,8	846	1,3	-0,6	566	3,4	-3,6
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen	63 302	76,6	-0,5	50 669	76,8	-0,3	12 633	75,9	-1,4
1 Person	10 684	12,9	0,1	8 484	12,9	0,3	2 200	13,2	-0,6
2 Personen und mehr	8 632	10,4	3,3	6 811	10,3	2,8	1 822	10,9	5,3
darunter nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt	13 022	15,8	4,1	10 205	15,5	4,2	2 816	16,9	3,7
Zahl der Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen	74 498	90,2	-0,2	59 404	90,1	-0,1	15 094	90,6	-0,8
1 Person	5 962	7,2	0,6	4 794	7,3	0,9	1 168	7,0	-0,9
2 Personen und mehr	2 159	2,6	4,2	1 766	2,7	3,6	393	2,4	6,7
darunter nur Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt	4 996	6,0	2,9	3 991	6,1	3,0	1 005	6,0	2,1
Zahl der Personen im Alter von 85 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen	80 910	97,9	-0,2	64 568	97,9	-0,1	16 341	98,1	-0,8
1 Person	1 587	1,9	4,8	1 294	2,0	4,5	293	1,8	6,1
2 Personen und mehr	121	0,1	28,3	101	0,2	29,5	20	0,1	22,9
darunter nur Personen im Alter von 85 Jahren und älter im Haushalt	898	1,1	9,9	716	1,1	10,7	182	1,1	6,7

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

**1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten**  
**1.6 Bevölkerung in Privathaushalten im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht**  
**Deutschland**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Männlich			Weiblich		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	82 618	100	-0,1	40 609	100	0,0	42 010	100	-0,2
Haushaltsgröße									
Einpersonenhaushalte	15 448	18,7	5,1	7 115	17,5	6,8	8 332	19,8	3,7
Mehrpersonenhaushalte	67 171	81,3	-1,2	33 493	82,5	-1,3	33 677	80,2	-1,1
mit 2 Personen	26 751	32,4	0,8	12 911	31,8	0,6	13 840	32,9	1,0
mit 3 Personen	16 071	19,5	-2,2	8 113	20,0	-2,3	7 958	18,9	-2,1
mit 4 Personen	16 429	19,9	-2,5	8 430	20,8	-2,5	7 999	19,0	-2,5
mit 5 Personen und mehr	7 920	9,6	-3,0	4 040	9,9	-3,0	3 880	9,2	-3,1
Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
unter 5 000	12 923	15,6	-1,8	6 454	15,9	-1,8	6 469	15,4	-1,8
5 000 - 10 000	9 242	11,2	0,7	4 585	11,3	0,8	4 656	11,1	0,6
10 000 - 20 000	12 099	14,6	0,0	5 948	14,6	0,0	6 151	14,6	0,1
20 000 - 50 000	15 250	18,5	0,1	7 478	18,4	0,2	7 772	18,5	0,0
50 000 - 100 000	7 511	9,1	2,4	3 657	9,0	2,9	3 854	9,2	2,0
100 000 - 200 000	6 140	7,4	1,1	2 975	7,3	0,9	3 165	7,5	1,4
200 000 - 500 000	7 444	9,0	-2,3	3 619	8,9	-2,5	3 824	9,1	-2,1
500 000 und mehr	12 010	14,5	0,2	5 892	14,5	0,6	6 117	14,6	-0,2
Alter (von ... bis unter ... Jahren)									
unter 25	21 254	25,7	-1,6	10 910	26,9	-1,5	10 343	24,6	-1,6
25 - 35	9 961	12,1	-1,1	5 052	12,4	-1,6	4 909	11,7	-0,5
35 - 45	13 798	16,7	-1,0	7 044	17,3	-0,9	6 754	16,1	-1,3
45 - 55	12 003	14,5	1,8	5 990	14,8	2,4	6 013	14,3	1,2
55 - 65	9 758	11,8	-0,9	4 835	11,9	-0,7	4 924	11,7	-1,1
65 - 75	9 497	11,5	2,8	4 464	11,0	2,8	5 034	12,0	2,8
75 - 85	5 119	6,2	1,1	1 968	4,8	2,8	3 151	7,5	0,0
85 und älter	1 227	1,5	8,4	346	0,9	10,7	882	2,1	7,5
darunter 15 - 65	55 497	67,2	-0,4	28 047	69,1	-0,3	27 450	65,3	-0,6
Staatsangehörigkeit									
Deutsche	75 321	91,2	-0,1	36 840	90,7	0,1	38 481	91,6	-0,2
Ausländer/innen	7 297	8,8	-0,1	3 769	9,3	-0,7	3 528	8,4	0,6
Familienstand									
Ledig	32 800	39,7	0,3	17 866	44,0	0,4	14 934	35,5	0,2
Verheiratet zusammen lebend	37 564	45,5	-1,2	18 787	46,3	-1,2	18 777	44,7	-1,2
Verheiratet getrennt lebend	1 502	1,8	3,4	776	1,9	3,2	726	1,7	3,5
Geschieden	4 965	6,0	4,0	2 115	5,2	5,3	2 850	6,8	3,0
Verwitwet	5 787	7,0	0,9	1 065	2,6	2,2	4 722	11,2	0,6
Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)									
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	61 476	74,4	-1,1	31 268	77,0	-1,1	30 208	71,9	-1,1
unter 500	11 440	13,8	-9,6	3 590	8,8	-12,1	7 850	18,7	-8,4
500 - 900	12 508	15,1	-0,4	4 360	10,7	0,6	8 148	19,4	-0,8
900 - 1 300	13 664	16,5	1,2	6 589	16,2	-0,5	7 074	16,8	2,8
1 300 - 1 500	5 493	6,6	0,6	3 210	7,9	-0,6	2 283	5,4	2,4
1 500 - 1 700	4 324	5,2	1,3	2 757	6,8	-1,4	1 566	3,7	6,3
1 700 - 2 000	4 299	5,2	2,3	2 996	7,4	1,2	1 303	3,1	4,9
2 000 - 2 600	5 003	6,1	2,2	3 796	9,3	1,8	1 207	2,9	3,3
2 600 - 3 200	2 075	2,5	2,0	1 671	4,1	2,2	404	1,0	1,4
3 200 - 4 500	1 721	2,1	4,2	1 468	3,6	3,5	253	0,6	8,8
4 500 und mehr	950	1,1	3,3	831	2,0	3,6	120	0,3	1,6
Sonstige 2)	21 142	25,6	3,0	9 341	23,0	4,0	11 801	28,1	2,2
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf									
Erwerbspersonen	42 126	51,0	1,2	23 135	57,0	0,6	18 991	45,2	1,9
Erwerbstätige	37 854	45,8	2,2	20 783	51,2	1,8	17 071	40,6	2,7
Selbstständige	4 217	5,1	1,4	2 928	7,2	0,7	1 289	3,1	3,1
Mithelfende Familienangehörige	387	0,5	-9,3	90	0,2	-13,7	297	0,7	-7,8
Beamte/Beamtinnen	2 281	2,8	0,1	1 425	3,5	-1,0	856	2,0	2,1
Angestellte	20 335	24,6	4,8	9 026	22,2	4,9	11 309	26,9	4,7
Arbeiter/Arbeiterinnen	10 635	12,9	-1,3	7 313	18,0	-0,6	3 322	7,9	-2,8
Erwerbslose	4 272	5,2	-7,0	2 353	5,8	-8,8	1 920	4,6	-4,8
Nichterwerbspersonen	40 492	49,0	-1,3	17 473	43,0	-0,8	23 019	54,8	-1,8

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

- 1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.  
2) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

**1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten  
noch 1.6 Bevölkerung in Privathaushalten im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht  
Deutschland**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Männlich			Weiblich		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
<b>Überwiegender Lebensunterhalt</b>									
Erwerbs-, Berufstätigkeit	34 326	41,5	1,6	19 647	48,4	1,5	14 679	34,9	1,7
Arbeitslosengeld I, II	4 636	5,6	1,6	2 609	6,4	-2,1	2 027	4,8	6,9
Rente, Pension	18 004	21,8	0,8	8 404	20,7	0,7	9 601	22,9	0,9
Unterhalt durch Angehörige	23 705	28,7	-2,6	9 025	22,2	-2,2	14 679	34,9	-2,9
Eigenes Vermögen <sup>3)</sup>	382	0,5	-6,2	220	0,5	-7,4	161	0,4	-4,5
Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung, Asylbewerberleistungen	730	0,9	-9,6	327	0,8	-6,3	403	1,0	-12,1
Leistungen aus einer Pflegeversicherung	62	0,1	-1,4	24	0,1	-1,1	37	0,1	-1,6
Sonstige Unterstützung <sup>4)</sup>	773	0,9	-7,6	351	0,9	-8,2	422	1,0	-7,1
<b>Vorhandensein und Art des allg. Schulabschlusses</b>									
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	65 850	79,7	0,5	32 162	79,2	0,6	33 688	80,2	0,5
Haupt-(Volks-)schulabschluss	29 046	35,2	-1,0	14 030	34,5	-0,6	15 016	35,7	-1,3
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss <sup>5)</sup>	19 451	23,5	1,3	8 711	21,5	1,3	10 741	25,6	1,4
Fachhochschul-/Hochschulreife	16 958	20,5	2,5	9 224	22,7	2,0	7 734	18,4	3,0
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	395	0,5	-8,2	197	0,5	-5,9	198	0,5	-10,3
Ohne allgemeinen Schulabschluss	16 768	20,3	-2,3	8 447	20,8	-2,2	8 321	19,8	-2,5
<b>Vorhandensein und Art des berufl. Ausbildungsabschlusses</b>									
Mit beruflichem Ausbildungsabschluss zusammen	49 747	60,2	0,1	26 146	64,4	-0,1	23 601	56,2	0,3
Anlern-/Lehrausbildung <sup>6)</sup>	35 828	43,4	1,1	17 777	43,8	1,5	18 051	43,0	0,8
Fachschulabschluss <sup>7)</sup>	4 930	6,0	-8,7	3 002	7,4	-9,9	1 928	4,6	-6,6
Fachhochschulabschluss <sup>8)</sup>	3 153	3,8	0,6	2 087	5,1	0,0	1 066	2,5	1,8
Universitätsabschluss <sup>9)</sup> / Promotion	5 496	6,7	3,3	3 104	7,6	2,7	2 393	5,7	4,2
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Ausbildungsabschlusses	339	0,4	-23,6	176	0,4	-20,1	163	0,4	-27,0
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	32 871	39,8	-0,3	14 463	35,6	0,3	18 409	43,8	-0,7
<b>Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) im Haushalt</b>									
Ohne Kinder	39 586	47,9	2,0	19 160	47,2	2,4	20 426	48,6	1,6
Mit Kindern	43 032	52,1	-1,9	21 448	52,8	-2,0	21 584	51,4	-1,7
1 Kind	17 579	21,3	-1,4	8 598	21,2	-1,7	8 981	21,4	-1,1
2 Kinder	17 678	21,4	-2,1	8 909	21,9	-2,2	8 769	20,9	-2,0
3 Kinder	5 727	6,9	-2,6	2 919	7,2	-2,4	2 807	6,7	-2,8
4 Kinder	1 396	1,7	-2,3	691	1,7	-3,2	705	1,7	-1,4
5 Kinder und mehr	652	0,8	-2,9	331	0,8	-1,4	321	0,8	-4,4
<b>Zahl der Einkommensbezieher im Haushalt</b>									
0 Einkommensbezieher	3 824	4,6	19,9	1 845	4,5	19,9	1 978	4,7	19,9
1 Einkommensbezieher	26 340	31,9	2,6	12 332	30,4	3,2	14 007	33,3	2,0
2 Einkommensbezieher	39 003	47,2	-0,1	19 402	47,8	-0,2	19 600	46,7	-0,1
3 Einkommensbezieher und mehr	13 452	16,3	-8,8	7 028	17,3	-8,4	6 424	15,3	-9,3
darunter nur Einkommensbezieher im Haushalt	44 227	53,5	-1,4	21 544	53,1	-1,0	22 684	54,0	-1,8
<b>Zahl der Erwerbstätigen im Haushalt</b>									
0 Erwerbstätige	23 186	28,1	-0,9	10 110	24,9	-0,9	13 076	31,1	-0,9
1 Erwerbstätiger	26 094	31,6	-1,7	13 418	33,0	-1,6	12 676	30,2	-1,9
2 Erwerbstätige	26 232	31,8	1,8	13 249	32,6	1,8	12 983	30,9	1,8
3 Erwerbstätige und mehr	7 106	8,6	2,0	3 831	9,4	2,2	3 275	7,8	1,9
darunter nur Erwerbstätige im Haushalt	18 463	22,3	5,4	10 003	24,6	5,9	8 460	20,1	4,9

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

3) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

4) Z.B. BAföG, Stipendium, Vorruhestandsgeld.

5) Einschl. Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

6) Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegenschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der DDR.

8) Einschl. Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss.

9) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule.

**1 Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten**  
**noch 1.6 Bevölkerung in Privathaushalten im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht**  
**Deutschland**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Männlich			Weiblich		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Zahl der Erwerbslosen im Haushalt									
0 Erwerbslose	73 254	88,7	1,1	35 670	87,8	1,3	37 584	89,5	0,9
1 Erwerbsloser	8 039	9,7	-7,8	4 248	10,5	-7,7	3 791	9,0	-7,9
2 Erwerbslose	1 200	1,5	-9,6	623	1,5	-10,8	577	1,4	-8,3
3 Erwerbslose und mehr	125	0,2	-15,7	67	0,2	-16,0	58	0,1	-15,3
darunter nur Erwerbslose im Haushalt	1 412	1,7	-1,8	927	2,3	-2,5	485	1,2	-0,5
Zahl der Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen	63 302	76,6	-0,5	32 454	79,9	-0,4	30 848	73,4	-0,7
1 Person	10 684	12,9	0,1	3 817	9,4	0,1	6 867	16,3	0,1
2 Personen und mehr	8 632	10,4	3,3	4 338	10,7	3,1	4 295	10,2	3,4
darunter nur Personen im Alter von 65 Jahren und älter im Haushalt	13 022	15,8	4,1	5 010	12,3	5,2	8 012	19,1	3,4
Zahl der Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen	74 498	90,2	-0,2	37 623	92,6	-0,1	36 874	87,8	-0,3
1 Person	5 962	7,2	0,6	1 912	4,7	1,0	4 050	9,6	0,4
2 Personen und mehr	2 159	2,6	4,2	1 073	2,6	4,1	1 086	2,6	4,3
darunter nur Personen im Alter von 75 Jahren und älter im Haushalt	4 996	6,0	2,9	1 509	3,7	4,5	3 487	8,3	2,2
Zahl der Personen im Alter von 85 Jahren und älter im Haushalt									
0 Personen	80 910	97,9	-0,2	40 078	98,7	-0,1	40 831	97,2	-0,3
1 Person	1 587	1,9	4,8	474	1,2	3,9	1 114	2,7	5,2
2 Personen und mehr	121	0,1	28,3	57	0,1	25,3	65	0,2	31,1
darunter nur Personen im Alter von 85 Jahren und älter im Haushalt	898	1,1	9,9	175	0,4	12,1	724	1,7	9,4

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

**2 Lebensformen der  
2.1 Lebensformen der Bevölkerung im Jahr 2  
Deutschl**

Gegenstand der Nachweisung	Bevölk						
	insgesamt	in Familien mit ledigen Kindern					
		zusammen	darunter ledige Kinder	Ehepaare		Lebensgemeinschaften	
				Elternteile	ledige Kinder	Elternteile	ledige Kinder
							1 00
Insgesamt	81 690	42 462	20 323	17 979	15 534	1 505	1 096
<b>Gemeindegroßenklassen</b> (von ... bis unter ... Einwohner)							
unter 5 000	12 766	7 522	3 578	3 276	2 832	289	211
5 000 - 10 000	9 129	5 175	2 470	2 274	1 979	166	122
10 000 - 20 000	11 985	6 704	3 211	2 891	2 507	222	166
20 000 - 50 000	15 143	8 005	3 844	3 430	2 991	248	181
50 000 - 100 000	7 427	3 799	1 835	1 593	1 396	119	88
100 000 - 200 000	6 049	2 892	1 391	1 206	1 040	95	69
200 000 - 500 000	7 331	3 270	1 553	1 300	1 087	156	109
500 000 und mehr	11 860	5 095	2 442	2 009	1 700	211	150
<b>Alter</b> (von ... bis unter ... Jahren)							
unter 25	21 003	18 846	18 456	189	14 312	105	1 077
25 - 35	9 777	4 803	1 245	2 717	955	466	16
35 - 45	13 666	9 124	406	7 147	212	657	/
45 - 55	11 886	6 569	171	5 474	49	228	/
55 - 65	9 650	2 133	39	1 814	5	38	/
65 und älter	15 708	987	6	637	/	10	-
darunter 15 - 65	54 737	30 229	9 071	17 342	6 772	1 495	295
<b>Staatsangehörigkeit</b>							
Deutsche	74 422	37 921	18 518	15 584	14 034	1 409	1 061
Ausländer/innen	7 268	4 541	1 805	2 395	1 499	96	35
<b>Familienstand</b>							
Ledig	32 297	21 911	20 323	X	15 534	974	1 096
Verheiratet zusammen lebend	37 365	17 981	X	17 979	X	X	X
Verheiratet getrennt lebend	1 355	417	X	X	X	48	X
Geschieden	4 922	1 535	X	X	X	437	X
Verwitwet	5 752	618	X	X	X	43	X
<b>Persönliches monatliches Nettoeinkommen</b> (von ... bis unter ... EUR)							
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	60 661	25 205	6 316	14 972	4 214	1 399	280
unter 500	11 307	6 926	3 784	2 790	2 397	210	231
500 - 900	12 339	4 175	972	2 358	682	279	28
900 - 1 300	13 550	4 359	893	2 262	670	371	14
1 300 - 1 500	5 440	1 730	271	1 022	191	153	/
1 500 - 1 700	4 273	1 536	158	1 053	113	109	/
1 700 - 2 000	4 240	1 769	108	1 372	77	99	/
2 000 - 2 600	4 916	2 320	88	1 964	58	102	/
2 600 - 3 200	2 025	1 006	23	883	14	37	-
3 200 - 4 500	1 668	898	13	821	9	23	/
4 500 und mehr	904	486	7	446	/	16	-
Sonstige 1)	21 029	17 257	14 007	3 007	11 319	106	816
<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf</b>							
Erwerbspersonen	41 570	22 213	4 669	14 307	3 451	1 310	131
Erwerbstätige	37 312	20 066	4 063	13 262	3 057	1 146	109
Selbstständige	4 132	2 071	139	1 607	91	169	/
Mithelfende Familienangehörige	382	230	30	189	25	/	/
Beamte/Beamtinnen	2 228	1 180	170	869	127	61	/
Angestellte	19 998	10 324	2 040	6 709	1 566	595	53
Arbeiter/Arbeiterinnen	10 572	6 261	1 683	3 889	1 248	317	51
Erwerbslose	4 257	2 147	607	1 045	395	164	22
Nichterwerbspersonen	40 121	20 249	15 654	3 672	12 082	195	965

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

**Bevölkerung**  
**2006 nach ausgewählten Merkmalen**  
**Deutschland**

Erziehung		in Paaren ohne ledige Kinder			Alleinstehende		Gegenstand der Nachweisung	
Alleinerziehende		zusammen	Ehepartner /innen	Lebenspartner /innen	zusammen	darunter in Einpersonenhaushalten		
Elternteile	ledige Kinder							
10								
	2 655	3 693	22 716	19 362	3 354	16 512	14 924	Insgesamt
								Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)
	379	535	3 399	2 995	404	1 844	1 606	unter 5 000
	265	368	2 483	2 174	309	1 470	1 309	5 000 - 10 000
	380	537	3 315	2 886	429	1 966	1 748	10 000 - 20 000
	483	672	4 355	3 764	591	2 783	2 515	20 000 - 50 000
	251	352	2 107	1 809	299	1 521	1 395	50 000 - 100 000
	200	282	1 699	1 411	287	1 459	1 342	100 000 - 200 000
	262	356	2 127	1 744	383	1 934	1 781	200 000 - 500 000
	433	592	3 231	2 579	652	3 534	3 228	500 000 und mehr
								Alter (von ... bis unter ... Jahren)
	96	3 067	691	184	507	1 466	1 177	unter 25
	375	275	2 142	975	1 168	2 832	2 502	25 - 35
	913	190	1 951	1 272	679	2 591	2 380	35 - 45
	696	122	3 331	2 905	426	1 986	1 825	45 - 55
	241	34	5 686	5 412	273	1 831	1 704	55 - 65
	334	6	8 915	8 614	301	5 806	5 335	65 und älter
	2 321	2 005	13 801	10 748	3 053	10 706	9 589	darunter 15 - 65
								Staatsangehörigkeit
	2 411	3 423	21 188	18 036	3 153	15 313	13 894	Deutsche
	245	271	1 528	1 326	202	1 199	1 030	Ausländer/innen
								Familienstand
	614	3 693	2 399	X	2 399	7 987	7 114	Ledig
	X	X	19 383	19 362	X	X	X	Verheiratet zusammen lebend
	369	X	77	X	77	861	765	Verheiratet getrennt lebend
	1 097	X	601	X	601	2 786	2 560	Geschieden
	575	X	256	X	256	4 878	4 485	Verwitwet
								Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)
								Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen
	2 517	1 822	19 864	16 716	3 148	15 593	14 174	unter 500
	143	1 156	3 243	2 947	297	1 138	872	500 - 900
	566	262	4 077	3 528	550	4 086	3 686	900 - 1 300
	832	208	4 618	3 749	869	4 573	4 199	1 300 - 1 500
	284	75	1 949	1 543	406	1 761	1 635	1 500 - 1 700
	216	44	1 511	1 211	300	1 227	1 141	1 700 - 2 000
	190	30	1 416	1 148	268	1 054	988	2 000 - 2 600
	167	29	1 580	1 313	267	1 016	959	2 600 - 3 200
	62	10	652	557	94	367	348	3 200 - 4 500
	40	/	531	469	62	239	225	4 500 und mehr
	17	/	286	252	34	131	121	Sonstige 1)
	138	1 871	2 852	2 646	207	919	750	
								Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf
	1 927	1 087	10 500	7 756	2 744	8 856	7 979	Erwerbspersonen
	1 595	897	9 604	7 049	2 555	7 642	6 873	Erwerbstätige
	156	48	1 181	923	258	880	796	Selbstständige
	7	/	126	123	/	26	21	Mithelfende Familienangehörige
	80	39	609	448	161	438	400	Beamte/Beamtinnen
	981	421	5 328	3 704	1 623	4 347	3 919	Angestellte
	373	384	2 360	1 850	510	1 951	1 738	Arbeiter/Arbeiterinnen
	331	190	896	708	189	1 214	1 106	Erwerbslose
	728	2 606	12 216	11 605	611	7 656	6 945	Nichterwerbspersonen

**2 Lebensformen**  
noch 2.1 Lebensformen der Bevölkerung in  
Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Bevölkerung						
	insgesamt	in Familien mit ledigen Kindern					
		zusammen	darunter ledige Kinder	Ehepaare		Lebensgemeinschaften	
				Elternteile	ledige Kinder	Elternteile	ledige Kinder
							10
<b>Überwiegender Lebensunterhalt</b>							
Erwerbs-, Berufstätigkeit	33 837	17 958	3 429	12 023	2 562	1 090	89
Arbeitslosengeld I, II	4 627	2 157	408	1 007	242	208	11
Rente, Pension	17 858	1 621	116	987	30	39	5
Unterhalt durch Angehörige	23 489	19 849	15 934	3 712	12 433	106	969
Eigenes Vermögen 2)	364	72	14	45	5	/	-
Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung, Asylbewerberleistungen	729	411	219	96	124	18	12
Leistungen aus einer Pflegeversicherung	61	32	19	12	11	/	/
Sonstige Unterstützung 3)	726	361	185	98	127	40	9
<b>Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses</b>							
<b>Mit allgemeinem</b>							
Schulabschluss zusammen	64 975	26 956	5 723	17 248	4 260	1 462	152
Haupt-(Volks-)schulabschluss	28 911	9 591	1 687	6 457	1 170	422	55
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 4)	19 266	9 796	2 155	6 029	1 616	671	64
Fachhochschul-/Hochschulreife	16 411	7 406	1 849	4 660	1 450	360	32
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	388	163	32	101	23	10	/
Ohne allgemeinen Schulabschluss	16 715	15 506	14 600	731	11 274	43	945
<b>Vorhandensein und Art des berufl. Ausbildungsabschlusses</b>							
Mit beruflichem Ausbildungsabschluss zusammen	49 134	20 337	2 528	14 665	1 847	1 253	45
Anlern-/Lehrausbildung 5)	35 544	14 697	2 119	10 247	1 552	926	40
Fachschulabschluss 6)	4 867	1 992	131	1 541	95	131	/
Fachhochschulabschluss 7)	3 084	1 302	113	1 032	83	65	/
Universitätsabschluss 8) / Promotion	5 308	2 207	148	1 747	104	120	/
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Ausbildungsabschlusses	332	140	17	98	13	10	/
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	32 556	22 125	17 796	3 314	13 687	252	1 051

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

2) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

3) Z.B. BAföG, Stipendium, Vorruhestandsgeld.

4) Einschl. Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

5) Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegenschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

6) Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der DDR.

7) Einschl. Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss.

8) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule.

der Bevölkerung  
im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen  
in Deutschland

Berufung		in Paaren ohne ledige Kinder			Alleinstehende		Gegenstand der Nachweisung
Alleinerziehende		zusammen	Ehepartner /innen	Lebenspartner /innen	zusammen	darunter in Einpersonenhaushalten	
Elternteile	ledige Kinder						
00							
							Überwiegender Lebensunterhalt
1 416	779	8 850	6 392	2 458	7 028	6 318	Erwerbs-, Berufstätigkeit
534	155	918	718	200	1 551	1 429	Arbeitslosengeld I, II
480	80	9 601	9 160	441	6 636	6 113	Rente, Pension
97	2 532	2 966	2 795	171	674	524	Unterhalt durch Angehörige
10	9	145	129	16	147	136	Eigenes Vermögen 2)
							Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung, Asylbewerberleistungen
77	84	116	106	9	202	174	Leistungen aus einer Pflegeversicherung
/	7	14	14	/	15	9	Sonstige Unterstützung 3)
39	48	106	48	58	259	222	
							Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses
							Mit allgemeinem
2 523	1 311	22 158	18 860	3 298	15 862	14 410	Schulabschluss zusammen
1 025	462	11 909	10 945	965	7 410	6 749	Haupt-(Volks-)schulabschluss
941	475	5 454	4 335	1 119	4 016	3 667	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 4)
537	368	4 671	3 471	1 200	4 334	3 908	Fachhochschul-/Hochschulreife
							Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses
20	7	123	109	15	101	85	
132	2 382	559	502	56	650	514	Ohne allgemeinen Schulabschluss
							Vorhandensein und Art des berufl. Ausbildungsabschlusses
							Mit beruflichem Ausbildungsabschluss zusammen
1 892	636	17 728	14 980	2 748	11 069	10 210	Anlern-/Lehrausbildung 5)
1 405	527	12 873	10 914	1 959	7 974	7 354	Fachschulabschluss 6)
188	34	1 882	1 645	236	994	915	Fachhochschulabschluss 7)
91	28	1 105	899	206	677	623	Universitätsabschluss 8) / Promotion
191	43	1 758	1 421	337	1 343	1 249	Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Ausbildungsabschlusses
16	/	111	100	11	81	68	
763	3 058	4 988	4 382	606	5 443	4 714	Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss

## 2 Lebensformen der Bevölkerung

### 2.2 Paare

#### 2.2.1 Paare mit Kindern - darunter mit Kindern unter 18 Jahren - und ohne Kinder im Jahr 2006 nach Paartyp, Zahl der Kinder und Gebietsstand

Paartyp und Zahl der ledigen Kinder in der Familie	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
	Insgesamt								
Insgesamt	21 100	100	- 1,3	16 849	100	- 1,2	4 251	100	- 1,8
	Ehepaare								
Zusammen	18 670	88,5	- 1,2	15 060	89,4	- 1,1	3 610	84,9	- 1,8
Ohne Kinder	9 681	45,9	0,1	7 561	44,9	- 0,1	2 120	49,9	0,9
Mit Kindern	8 989	42,6	- 2,6	7 500	44,5	- 2,0	1 490	35,1	- 5,4
1 Kind	4 074	19,3	- 2,4	3 227	19,2	- 2,0	847	19,9	- 4,0
2 Kinder	3 675	17,4	- 2,7	3 155	18,7	- 1,7	520	12,2	- 8,2
3 Kinder und mehr	1 240	5,9	- 2,9	1 118	6,6	- 3,0	122	2,9	- 1,8
darunter mit Kindern									
unter 18 Jahren	6 476	30,7	- 2,7	5 556	33,0	- 2,0	920	21,6	- 6,5
1 Kind unter 18 Jahren	3 065	14,5	- 2,6	2 519	15,0	- 1,7	546	12,8	- 6,3
2 Kinder unter 18 Jahren	2 607	12,4	- 2,6	2 310	13,7	- 1,8	296	7,0	- 8,3
3 Kinder und mehr unter 18 Jahren	804	3,8	- 3,4	726	4,3	- 3,8	77	1,8	- 0,1
	Lebensgemeinschaften								
Zusammen	2 430	11,5	- 1,9	1 789	10,6	- 1,8	641	15,1	- 2,2
Ohne Kinder	1 677	7,9	- 1,5	1 336	7,9	- 1,5	341	8,0	- 1,7
Mit Kindern	752	3,6	- 2,8	453	2,7	- 2,9	299	7,0	- 2,7
1 Kind	486	2,3	- 4,6	284	1,7	- 6,6	202	4,8	- 1,8
2 Kinder	208	1,0	0,1	128	0,8	3,7	80	1,9	- 5,1
3 Kinder und mehr	59	0,3	3,2	42	0,2	5,1	18	0,4	- 1,0
darunter mit Kindern									
unter 18 Jahren	668	3,2	- 2,4	397	2,4	- 2,3	270	6,4	- 2,5
1 Kind unter 18 Jahren	452	2,1	- 3,6	261	1,5	- 4,5	191	4,5	- 2,2
2 Kinder unter 18 Jahren	173	0,8	0,8	107	0,6	3,3	66	1,6	- 2,9
3 Kinder und mehr unter 18 Jahren	43	0,2	- 2,5	30	0,2	- 1,5	13	0,3	- 4,8
	darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften								
Zusammen	2 367	11,2	- 2,1	1 740	10,3	- 2,0	627	14,7	- 2,3
Ohne Kinder	1 619	7,7	- 1,7	1 290	7,7	- 1,6	328	7,7	- 2,1
Mit Kindern	748	3,5	- 2,9	450	2,7	- 3,1	299	7,0	- 2,5
1 Kind	483	2,3	- 4,7	281	1,7	- 6,9	201	4,7	- 1,6
2 Kinder	207	1,0	0,1	127	0,8	3,7	80	1,9	- 5,1
3 Kinder und mehr	59	0,3	2,9	42	0,2	4,6	17	0,4	- 1,1
darunter mit Kindern									
unter 18 Jahren	664	3,1	- 2,5	395	2,3	- 2,6	270	6,4	- 2,4
1 Kind unter 18 Jahren	449	2,1	- 3,7	259	1,5	- 4,8	190	4,5	- 2,1
2 Kinder unter 18 Jahren	173	0,8	0,7	106	0,6	3,1	66	1,6	- 2,8
3 Kinder und mehr unter 18 Jahren	43	0,2	- 3,1	30	0,2	- 2,2	13	0,3	- 4,9

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.

**2 Lebensformen der Bevölkerung**  
**2.2 Paare**  
**2.2.2 Paare mit Kindern und ohne Kinder im Jahr 2006 nach Ländern und Paartyp**

Land	Ins- gesamt	Ehepaare			Lebensgemeinschaften					
		zu- sammen	mit ledigen Kindern	ohne ledige Kinder	zu- sammen	mit ledigen Kindern	ohne ledige Kinder	darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften		
								zusammen	mit ledigen Kindern	ohne ledige Kinder
1.000										
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	16.849	15.060	7.500	7.561	1.789	453	1.336	1.740	450	1.290
Baden-Württemberg	2.744	2.480	1.313	1.168	264	68	195	258	68	190
Bayern	3.153	2.824	1.482	1.341	329	86	243	324	86	238
Bremen	151	131	54	77	20	/	16	20	/	15
Hamburg	390	331	153	178	59	12	47	57	12	45
Hessen	1.589	1.419	685	734	170	40	129	164	40	124
Niedersachsen	2.035	1.818	887	931	218	56	162	212	55	157
Nordrhein-Westfalen	4.721	4.223	2.043	2.180	498	120	378	482	119	362
Rheinland-Pfalz	1.059	946	475	472	113	33	80	109	33	76
Saarland	267	243	117	125	24	6	18	22	6	17
Schleswig-Holstein	741	646	291	355	96	27	69	93	27	67
Neue Länder einschl. Berlin	4.251	3.610	1.490	2.120	641	299	341	627	299	328
Berlin	727	587	238	349	140	51	89	133	51	82
Brandenburg	685	584	251	332	102	51	51	101	51	50
Mecklenburg-Vorpommern	441	373	156	217	68	35	33	67	35	32
Sachsen	1.133	962	371	591	170	83	88	168	82	86
Sachsen-Anhalt	660	571	237	334	88	45	44	87	44	42
Thüringen	605	532	236	297	73	36	37	72	36	36
Deutschland	21.100	18.670	8.989	9.681	2.430	752	1.677	2.367	748	1.619

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

**2 Lebensformen der Bevölkerung**  
**2.2 Paare**  
**2.2.3 Ehepaare - darunter ohne Kinder - im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen**  
**Deutschland**

Gegenstand der Nachweisung	Ehepaare			Darunter ohne ledige Kinder		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	18 670	100	-1,2	9 681	100	0,1
Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
unter 5 000	3 136	16,8	-2,6	1 498	15,5	-0,3
5 000 - 10 000	2 224	11,9	0,6	1 087	11,2	2,8
10 000 - 20 000	2 888	15,5	-1,1	1 443	14,9	0,4
20 000 - 50 000	3 597	19,3	-0,7	1 882	19,4	0,7
50 000 - 100 000	1 701	9,1	0,3	904	9,3	-0,8
100 000 - 200 000	1 309	7,0	0,3	706	7,3	0,5
200 000 - 500 000	1 522	8,2	-4,0	872	9,0	-2,4
500 000 und mehr	2 294	12,3	-2,1	1 289	13,3	-0,9
Alter des Ehemannes (von ... bis unter ... Jahren)						
unter 25	94	0,5	-3,7	50	0,5	-6,9
25 - 35	1 516	8,1	-5,7	445	4,6	-3,4
35 - 45	4 040	21,6	-3,1	635	6,6	-2,5
45 - 55	4 120	22,1	-1,0	1 206	12,5	-1,1
55 - 65	3 724	19,9	-2,1	2 578	26,6	-2,7
65 und älter	5 177	27,7	2,2	4 767	49,2	2,8
darunter 15 - 65	13 494	72,3	-2,5	4 913	50,7	-2,4
darunter 65 - 70	2 102	11,3	-0,4	1 874	19,4	0,6
darunter 70 - 75	1 438	7,7	4,3	1 333	13,8	4,8
darunter 75 und älter	1 637	8,8	3,9	1 560	16,1	3,8
Alter der Ehefrau (von ... bis unter ... Jahren)						
unter 25	279	1,5	-9,5	134	1,4	-4,6
25 - 35	2 176	11,7	-3,9	530	5,5	-3,8
35 - 45	4 379	23,5	-2,8	637	6,6	-1,8
45 - 55	4 260	22,8	-0,7	1 699	17,5	-1,0
55 - 65	3 503	18,8	-2,0	2 835	29,3	-2,1
65 und älter	4 074	21,8	2,9	3 846	39,7	3,4
darunter 15 - 65	14 596	78,2	-2,3	5 834	60,3	-2,0
darunter 65 - 70	1 858	10,0	2,0	1 732	17,9	2,8
darunter 70 - 75	1 124	6,0	3,9	1 067	11,0	4,2
darunter 75 und älter	1 092	5,8	3,5	1 048	10,8	3,3
Staatsangehörigkeit der Ehepartner						
Mann und Frau Deutsche	16 231	86,9	-1,4	8 794	90,8	0,0
Mann oder Frau Deutsche/r	1 158	6,2	0,9	449	4,6	-1,1
nur Mann Deutscher	629	3,4	4,5	241	2,5	3,5
nur Frau Deutsche	528	2,8	-3,0	208	2,1	-5,9
Mann und Frau Ausländer	1 281	6,9	-0,7	439	4,5	2,0
Monatliches Nettoeinkommen des Ehepaars (von ... bis unter ... EUR)						
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	17 274	92,5	-1,6	8 980	92,8	-0,7
unter 500	55	0,3	4,2	29	0,3	-26,7
500 - 900	336	1,8	-15,7	262	2,7	-13,6
900 - 1 300	1 354	7,3	-5,4	1 020	10,5	-4,5
1 300 - 1 500	1 128	6,0	-4,7	830	8,6	-3,5
1 500 - 1 700	1 322	7,1	-2,8	934	9,6	0,3
1 700 - 2 000	2 026	10,9	-2,9	1 283	13,3	-1,4
2 000 - 2 600	3 821	20,5	-1,9	1 909	19,7	-0,4
2 600 - 3 200	2 656	14,2	0,0	1 091	11,3	2,7
3 200 - 4 500	2 897	15,5	2,0	1 040	10,7	3,8
4 500 und mehr	1 681	9,0	2,0	582	6,0	3,4
Sonstige 2)	1 396	7,5	3,3	701	7,2	12,0

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.

2) Familien/Lebensformen, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

**2 Lebensformen der Bevölkerung**  
**2.2 Paare**  
**2.2.4 Lebensgemeinschaften - darunter ohne Kinder - im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen**  
**Deutschland**

Gegenstand der Nachweisung	Lebensgemeinschaften			Darunter ohne ledige Kinder		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	2 430	100	-1,9	1 677	100	-1,5
Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
unter 5 000	346	14,2	-1,9	202	12,0	-5,3
5 000 - 10 000	237	9,8	-3,4	155	9,2	-2,9
10 000 - 20 000	325	13,4	-4,0	214	12,8	-4,8
20 000 - 50 000	420	17,3	-2,5	296	17,7	-1,1
50 000 - 100 000	209	8,6	1,3	149	8,9	4,0
100 000 - 200 000	191	7,9	-0,2	144	8,6	2,0
200 000 - 500 000	269	11,1	-2,7	191	11,4	-3,2
500 000 und mehr	432	17,8	-0,6	326	19,4	0,6
Geschlecht der Lebenspartner/innen						
Gemischtgeschlechtlich	2 367	97,4	-2,1	1 619	96,5	-1,7
Gleichgeschlechtlich	62	2,6	4,5	58	3,5	3,6
männlich - männlich	39	1,6	10,0	39	2,3	10,3
weiblich - weiblich	23	0,9	-3,7	20	1,2	-7,4
Staatsangehörigkeit der Lebenspartner/innen						
beide Partner/innen Deutsche	2 186	90,0	-1,8	1 510	90,0	-1,7
ein(e) Partner/in Deutsche/r und ein(e) Partner/in Ausländer/in	190	7,8	-0,8	133	7,9	1,9
beide Partner/innen Ausländer/innen	54	2,2	-9,7	34	2,0	-5,2
Monatliches Nettoeinkommen der Lebensgemeinschaft (von ... bis unter ... EUR)						
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	2 281	93,9	-2,2	1 580	94,2	-2,0
unter 500	8	0,3	-14,9	6	0,4	-24,1
500 - 900	55	2,3	-26,6	44	2,6	-23,3
900 - 1 300	200	8,2	2,7	132	7,9	3,5
1 300 - 1 500	128	5,3	-4,8	80	4,8	-6,5
1 500 - 1 700	140	5,8	-10,8	90	5,4	-6,6
1 700 - 2 000	234	9,6	-0,6	151	9,0	-1,6
2 000 - 2 600	516	21,2	-5,3	361	21,5	-5,1
2 600 - 3 200	410	16,9	1,6	300	17,9	1,9
3 200 - 4 500	400	16,5	0,6	279	16,6	-0,3
4 500 und mehr	190	7,8	4,8	137	8,2	6,1
Sonstige 2)	149	6,1	3,6	97	5,8	6,2

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.

2) Familien/Lebensformen, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

**2 Lebensformen der Bevölkerung**  
**2.3 Alleinerziehende im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht**  
**Deutschland**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Männer			Frauen		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	2 655	100	3,2	353	100	5,1	2 303	100	3,0
Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
unter 5 000	379	14,3	2,1	65	18,4	5,0	315	13,7	1,5
5 000 - 10 000	265	10,0	1,6	41	11,6	-2,5	224	9,7	2,4
10 000 - 20 000	380	14,3	7,7	50	14,2	12,4	330	14,3	7,0
20 000 - 50 000	483	18,2	1,6	66	18,7	11,5	417	18,1	0,2
50 000 - 100 000	251	9,5	8,1	31	8,8	8,3	220	9,6	8,1
100 000 - 200 000	200	7,5	1,2	21	5,9	1,5	180	7,8	1,2
200 000 - 500 000	262	9,9	1,6	31	8,8	4,3	231	10,0	1,2
500 000 und mehr	433	16,3	2,7	48	13,6	-2,3	385	16,7	3,4
Alter (von ... bis unter ... Jahren)									
unter 25	96	3,6	6,6	/	/	/	94	4,1	5,3
25 - 35	375	14,1	2,1	13	3,7	3,1	362	15,7	2,1
35 - 45	913	34,4	2,7	86	24,4	2,8	826	35,9	2,7
45 - 55	696	26,2	6,3	134	38,0	8,5	562	24,4	5,8
55 - 65	241	9,1	5,2	63	17,8	6,7	178	7,7	4,7
65 und älter	334	12,6	-2,1	55	15,6	-2,0	279	12,1	-2,2
darunter 15 - 65	2 321	87,4	4,1	298	84,4	6,6	2 023	87,8	3,7
Staatsangehörigkeit									
Deutsche	2 411	90,8	3,2	325	92,1	5,9	2 086	90,6	2,8
Ausländer/innen	245	9,2	4,0	28	7,9	-3,1	217	9,4	5,0
Familienstand									
Ledig	614	23,1	7,8	29	8,2	7,1	585	25,4	7,9
Verheiratet getrennt lebend	369	13,9	0,4	66	18,7	3,6	303	13,2	-0,2
Geschieden	1 097	41,3	4,4	159	45,0	10,2	938	40,7	3,4
Verwitwet	575	21,7	-1,5	99	28,0	-1,7	476	20,7	-1,5
Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen									
unter 500	2 473	93,1	2,4	321	90,9	3,9	2 151	93,4	2,2
500 - 900	50	1,9	-12,0	/	/	/	47	2,0	-13,6
900 - 1 300	278	10,5	-11,3	18	5,1	-2,5	260	11,3	-11,9
1 300 - 1 500	651	24,5	7,9	48	13,6	4,9	604	26,2	8,2
1 500 - 1 700	281	10,6	3,4	29	8,2	7,2	252	10,9	3,0
1 700 - 2 000	248	9,3	4,2	26	7,4	-8,1	223	9,7	5,8
2 000 - 2 600	284	10,7	5,2	40	11,3	-5,3	244	10,6	7,1
2 600 - 3 200	357	13,4	2,0	67	19,0	9,5	290	12,6	0,4
3 200 - 4 500	159	6,0	-0,6	39	11,0	0,2	120	5,2	-0,9
4 500 und mehr	123	4,6	11,2	36	10,2	11,2	86	3,7	11,2
Sonstige 2)	41	1,5	3,5	16	4,5	19,5	25	1,1	-4,5
182	6,9	15,8	31	8,8	20,4	151	6,6	14,9	
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf									
Erwerbspersonen	1 927	72,6	5,1	269	76,2	6,3	1 658	72,0	4,9
Erwerbstätige	1 595	60,1	6,4	235	66,6	7,2	1 360	59,1	6,2
Selbstständige	156	5,9	7,9	40	11,3	5,7	116	5,0	8,6
Mithelfende Familienangehörige	7	0,3	12,9	/	/	/	5	0,2	-3,3
Beamte/Beamtinnen	80	3,0	-2,7	19	5,4	4,1	61	2,6	-4,6
Angestellte	981	36,9	8,8	94	26,6	16,8	887	38,5	8,0
Arbeiter/Arbeiterinnen	373	14,0	1,7	82	23,2	-1,9	291	12,6	2,8
Erwerbslose	331	12,5	-0,6	34	9,6	0,4	298	12,9	-0,7
Nichterwerbspersonen	728	27,4	-1,4	83	23,5	1,6	645	28,0	-1,8
Überwiegender Lebensunterhalt									
Erwerbs-, Berufstätigkeit	1 416	53,3	4,8	225	63,7	6,9	1 191	51,7	4,4
Arbeitslosengeld I, II	534	20,1	14,6	43	12,2	5,5	491	21,3	15,5
Rente, Pension	480	18,1	-1,0	75	21,2	1,5	405	17,6	-1,5
Unterhalt durch Angehörige	97	3,7	-8,1	/	/	/	95	4,1	-8,3
Eigenes Vermögen 3)	10	0,4	-1,0	/	/	/	8	0,3	-0,6
Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung, Asylbewerberleistungen	77	2,9	-25,6	/	/	/	74	3,2	-26,5
Leistungen aus einer Pflegeversicherung	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige Unterstützung 4)	39	1,5	-20,1	/	/	/	37	1,6	-19,1

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.
- 2) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.
- 3) Einschl. Ersparrnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.
- 4) Z.B. BAföG, Stipendium, Vorruhestandsgeld.

**2 Lebensformen der Bevölkerung**  
**noch 2.3 Alleinerziehende im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht**  
**Deutschland**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Männer			Frauen		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
<b>Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses</b>									
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	2 523	95,0	3,6	342	96,9	5,5	2 182	94,7	3,4
Haupt-(Volks-)schulabschluss	1 025	38,6	0,8	164	46,5	1,1	861	37,4	0,8
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 5)	941	35,4	6,6	92	26,1	7,7	849	36,9	6,5
Fachhochschul-/Hochschulreife	537	20,2	3,1	83	23,5	12,1	454	19,7	1,7
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	20	0,8	41,5	/	/	/	18	0,8	45,5
Ohne allgemeinen Schulabschluss	132	5,0	-3,8	11	3,1	-4,5	121	5,3	-3,7
<b>Vorhandensein und Art des beruflichen Ausbildungsabschlusses</b>									
Mit beruflichem Ausbildungsabschluss zusammen	1 892	71,3	2,7	291	82,4	2,7	1 601	69,5	2,7
Anlern-/Lehrausbildung 6)	1 405	52,9	3,3	197	55,8	2,0	1 208	52,5	3,5
Fachschulabschluss 7)	188	7,1	-3,6	35	9,9	-8,1	153	6,6	-2,5
Fachhochschulabschluss 8)	91	3,4	5,4	19	5,4	3,2	73	3,2	6,0
Universitätsabschluss 9) / Promotion	191	7,2	4,8	38	10,8	22,1	154	6,7	1,3
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Ausbildungsabschlusses	16	0,6	-6,9	/	/	/	14	0,6	-4,8
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	763	28,7	4,6	61	17,3	18,4	702	30,5	3,6
<b>Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie</b>									
1 Kind	1 836	69,2	4,1	262	74,2	4,7	1 574	68,3	4,0
2 Kinder	646	24,3	1,8	75	21,2	9,0	570	24,8	1,0
3 Kinder und mehr	173	6,5	0,1	15	4,2	-4,3	158	6,9	0,6
<b>Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie</b>									
0 Kinder	1 038	39,1	2,9	189	53,5	4,0	849	36,9	2,6
1 Kind	1 115	42,0	4,7	126	35,7	6,8	989	42,9	4,4
2 Kinder	403	15,2	2,6	31	8,8	5,8	372	16,2	2,4
3 Kinder und mehr	99	3,7	-5,4	6	1,7	3,2	93	4,0	-6,0
<b>Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)</b>									
unter 1	71	2,7	14,4	/	/	/	69	3,0	13,1
1 - 3	146	5,5	-0,7	/	/	/	143	6,2	-0,3
3 - 6	243	9,2	2,6	14	4,0	30,9	229	9,9	1,2
6 - 10	356	13,4	6,3	25	7,1	-4,1	331	14,4	7,2
10 - 15	444	16,7	-0,3	54	15,3	0,0	390	16,9	-0,4
15 - 18	358	13,5	6,1	67	19,0	12,3	291	12,6	4,8
18 - 27	589	22,2	6,7	118	33,4	5,7	470	20,4	6,9
27 und älter	449	16,9	-1,7	70	19,8	1,2	379	16,5	-2,2
<b>Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren) hierunter:</b>									
unter 1	71	2,7	14,4	/	/	/	69	3,0	13,1
1 - 3	146	5,5	-0,7	/	/	/	143	6,2	-0,3
unter 3	216	8,1	3,8	/	/	/	212	9,2	3,7
3 - 6	277	10,4	2,0	15	4,2	27,9	261	11,3	0,8
unter 6	459	17,3	3,1	19	5,4	24,4	441	19,1	2,4
6 - 10	434	16,3	6,2	28	7,9	-0,6	406	17,6	6,7
unter 10	815	30,7	4,5	43	12,2	6,5	772	33,5	4,4
10 - 15	594	22,4	-0,9	62	17,6	-0,9	531	23,1	-0,9
unter 15	1 259	47,4	2,7	97	27,5	2,8	1 162	50,5	2,7
15 - 18	522	19,7	4,1	81	22,9	14,1	441	19,1	2,5
unter 18	1 617	60,9	3,5	164	46,5	6,5	1 454	63,1	3,1
18 - 27	784	29,5	5,9	144	40,8	5,9	641	27,8	6,0
unter 27	2 206	83,1	4,3	282	79,9	6,2	1 924	83,5	4,0
27 und älter	485	18,3	-0,1	77	21,8	2,2	408	17,7	-0,6

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

5) Einschl. Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

6) Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegenschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der DDR.

8) Einschl. Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss.

9) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule.

**2 Lebensformen der Bevölkerung**  
**2.4 Alleinstehende im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht**  
**Deutschland**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Männer			Frauen		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	16 510	100	5,0	7 531	100	6,6	8 979	100	3,8
Gemeindegroßenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
unter 5 000	1 844	11,2	2,9	830	11,0	4,6	1 014	11,3	1,6
5 000 - 10 000	1 470	8,9	6,5	658	8,7	7,6	812	9,0	5,7
10 000 - 20 000	1 966	11,9	5,1	867	11,5	7,4	1 099	12,2	3,4
20 000 - 50 000	2 783	16,9	5,4	1 236	16,4	6,9	1 547	17,2	4,3
50 000 - 100 000	1 521	9,2	6,7	687	9,1	10,4	834	9,3	3,8
100 000 - 200 000	1 458	8,8	5,4	656	8,7	4,6	802	8,9	6,0
200 000 - 500 000	1 933	11,7	2,4	900	12,0	4,0	1 034	11,5	1,0
500 000 und mehr	3 534	21,4	5,9	1 696	22,5	7,1	1 838	20,5	4,8
Alter (von ... bis unter ... Jahren)									
unter 25	1 466	8,9	4,4	728	9,7	1,8	739	8,2	7,1
25 - 35	2 831	17,1	5,7	1 743	23,1	5,0	1 088	12,1	7,0
35 - 45	2 591	15,7	5,4	1 783	23,7	5,2	808	9,0	6,0
45 - 55	1 985	12,0	11,2	1 185	15,7	13,2	801	8,9	8,3
55 - 65	1 831	11,1	3,8	794	10,5	7,1	1 037	11,5	1,4
65 und älter	5 805	35,2	3,1	1 299	17,2	7,4	4 506	50,2	2,0
darunter 15 - 65	10 705	64,8	6,1	6 232	82,8	6,4	4 473	49,8	5,7
Staatsangehörigkeit									
Deutsche	15 311	92,7	4,8	6 779	90,0	6,5	8 532	95,0	3,5
Ausländer/innen	1 199	7,3	7,6	752	10,0	6,8	447	5,0	8,9
Familienstand									
Ledig	7 986	48,4	6,8	4 741	63,0	7,2	3 245	36,1	6,3
Verheiratet getrennt lebend	861	5,2	5,6	540	7,2	3,7	320	3,6	8,9
Geschieden	2 786	16,9	6,0	1 391	18,5	7,3	1 395	15,5	4,7
Verwitwet	4 878	29,5	1,6	859	11,4	3,8	4 019	44,8	1,2
Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)									
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	15 591	94,4	4,2	7 131	94,7	5,9	8 460	94,2	2,8
unter 500	1 138	6,9	-17,5	602	8,0	-16,6	536	6,0	-18,4
500 - 900	4 086	24,7	4,1	1 741	23,1	10,7	2 345	26,1	-0,4
900 - 1 300	4 572	27,7	7,5	1 712	22,7	10,2	2 860	31,9	5,9
1 300 - 1 500	1 760	10,7	6,7	804	10,7	7,7	956	10,6	5,9
1 500 - 1 700	1 227	7,4	6,3	619	8,2	2,6	608	6,8	10,3
1 700 - 2 000	1 054	6,4	8,6	575	7,6	10,3	479	5,3	6,6
2 000 - 2 600	1 016	6,2	5,5	582	7,7	3,5	433	4,8	8,3
2 600 - 3 200	367	2,2	9,7	232	3,1	10,7	135	1,5	8,0
3 200 - 4 500	239	1,4	14,0	163	2,2	12,1	76	0,8	18,3
4 500 und mehr	131	0,8	5,1	99	1,3	4,1	32	0,4	8,4
Sonstige 2)	919	5,6	22,1	400	5,3	19,8	519	5,8	23,9
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf									
Erwerbspersonen	8 855	53,6	7,6	5 309	70,5	7,4	3 545	39,5	8,0
Erwerbstätige	7 641	46,3	9,0	4 469	59,3	9,4	3 172	35,3	8,6
Selbstständige	880	5,3	8,5	616	8,2	7,5	263	2,9	11,0
Mithelfende Familienangehörige	26	0,2	-6,8	12	0,2	7,4	14	0,2	-16,0
Beamte/Beamtinnen	438	2,7	5,1	263	3,5	2,1	175	1,9	10,0
Angestellte	4 346	26,3	10,5	2 093	27,8	11,9	2 253	25,1	9,3
Arbeiter/Arbeiterinnen	1 951	11,8	7,2	1 484	19,7	8,1	466	5,2	4,3
Erwerbslose	1 214	7,4	-0,6	840	11,2	-2,2	374	4,2	3,5
Nichterwerbspersonen	7 655	46,4	2,2	2 222	29,5	4,7	5 434	60,5	1,2
Überwiegender Lebensunterhalt									
Erwerbs-, Berufstätigkeit	7 027	42,6	8,1	4 178	55,5	8,3	2 849	31,7	7,8
Arbeitslosengeld I, II	1 551	9,4	8,4	1 052	14,0	6,7	499	5,6	12,0
Rente, Pension	6 636	40,2	2,3	1 646	21,9	5,3	4 989	55,6	1,3
Unterhalt durch Angehörige	674	4,1	-0,4	323	4,3	-3,2	350	3,9	2,3
Eigenes Vermögen 3)	147	0,9	1,4	84	1,1	2,2	64	0,7	0,5
Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung, Asylbewerberleistungen	202	1,2	-3,5	106	1,4	-0,7	96	1,1	-6,5
Leistungen aus einer Pflegeversicherung	15	0,1	3,1	7	0,1	31,5	8	0,1	-12,3
Sonstige Unterstützung 4)	259	1,6	0,9	135	1,8	1,1	123	1,4	0,8

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.

2) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

3) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

4) Z.B. BAföG, Stipendium, Vorruhestandsgeld.

**2 Lebensformen der Bevölkerung  
noch 2.4 Alleinstehende im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht  
Deutschland**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Männer			Frauen		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
Vorhandensein und Art des allge. Schulabschlusses									
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	15 860	96,1	5,3	7 215	95,8	6,6	8 645	96,3	4,1
Haupt-(Volks-)schulabschluss	7 410	44,9	3,5	2 858	37,9	6,5	4 552	50,7	1,6
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 5)	4 015	24,3	7,1	1 960	26,0	7,5	2 056	22,9	6,6
Fachhochschul-/Hochschulreife	4 333	26,2	7,0	2 346	31,2	6,0	1 988	22,1	8,2
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	101	0,6	-4,0	52	0,7	9,8	50	0,6	-15,2
Ohne allgemeinen Schulabschluss	650	3,9	-0,1	316	4,2	5,0	334	3,7	-4,5
Vorhandensein und Art des beruflichen Ausbildungsabschlusses									
Mit beruflichem Ausbildungsabschluss zusammen	11 067	67,0	5,0	5 667	75,2	5,4	5 400	60,1	4,5
Anlern-/Lehrausbildung 6)	7 973	48,3	5,7	3 933	52,2	6,8	4 040	45,0	4,7
Fachschulabschluss 7)	993	6,0	-2,1	545	7,2	-2,2	449	5,0	-2,0
Fachhochschulabschluss 8)	677	4,1	4,2	421	5,6	2,7	256	2,9	6,9
Universitätsabschluss 9) / Promotion	1 343	8,1	9,1	724	9,6	7,2	618	6,9	11,3
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Ausbildungsabschlusses	81	0,5	-20,4	45	0,6	-6,2	36	0,4	-32,9
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	5 443	33,0	5,1	1 864	24,8	10,1	3 579	39,9	2,7

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

5) Einschl. Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

6) Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegenschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der DDR.

8) Einschl. Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss.

9) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule.

**3 Familien und ledige Kinder in der Familie**  
**3.1 Familien im Jahr 2006 nach Zahl und Alter der Kinder und Gebietsstand**  
**3.1.1 Insgesamt**

Zahl der ledigen Kinder in der Familie	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	12 397	100	-1,4	9 948	100	-1,0	2 449	100	-3,1
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie									
1 Kind	6 396	51,6	-0,8	4 851	48,8	-0,8	1 545	63,1	-0,8
2 Kinder	4 529	36,5	-2,0	3 796	38,2	-0,7	732	29,9	-7,9
3 Kinder und mehr	1 472	11,9	-2,3	1 301	13,1	-2,5	171	7,0	-1,3
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie									
0 Kinder	3 636	29,3	-1,0	2 782	28,0	-0,9	854	34,9	-1,5
1 Kind	4 632	37,4	-1,0	3 588	36,1	-0,5	1 044	42,6	-2,7
2 Kinder	3 183	25,7	-1,8	2 741	27,6	-0,9	442	18,0	-7,0
3 Kinder und mehr	946	7,6	-3,6	837	8,4	-3,7	109	4,5	-2,6
Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
unter 1	646	5,2	6,0	531	5,3	7,2	115	4,7	0,7
1 - 3	1 218	9,8	-3,8	987	9,9	-4,4	231	9,4	-1,0
3 - 6	1 478	11,9	-2,3	1 207	12,1	-2,8	271	11,1	-0,2
6 - 10	1 821	14,7	-0,6	1 515	15,2	-1,7	305	12,5	5,0
10 - 15	2 072	16,7	-3,3	1 778	17,9	-1,6	294	12,0	-12,3
15 - 18	1 526	12,3	-0,8	1 148	11,5	2,2	378	15,4	-8,8
18 - 27	2 582	20,8	-0,1	1 942	19,5	0,0	639	26,1	-0,7
27 und älter	1 055	8,5	-3,2	840	8,4	-3,0	215	8,8	-4,0
Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
hierunter:									
unter 1	646	5,2	6,0	531	5,3	7,2	115	4,7	0,7
1 - 3	1 218	9,8	-3,8	987	9,9	-4,4	231	9,4	-1,0
unter 3	1 864	15,0	-0,6	1 518	15,3	-0,6	346	14,1	-0,5
3 - 6	1 986	16,0	-2,7	1 645	16,5	-2,9	341	13,9	-1,4
unter 6	3 342	27,0	-1,4	2 725	27,4	-1,6	617	25,2	-0,3
6 - 10	2 721	21,9	-0,8	2 292	23,0	-1,8	429	17,5	4,9
unter 10	5 162	41,6	-1,1	4 240	42,6	-1,6	922	37,6	1,4
10 - 15	3 267	26,4	-3,3	2 817	28,3	-2,2	450	18,4	-9,5
unter 15	7 235	58,4	-1,7	6 018	60,5	-1,6	1 217	49,7	-2,3
15 - 18	2 616	21,1	-1,7	2 069	20,8	0,3	547	22,3	-8,7
unter 18	8 761	70,7	-1,6	7 166	72,0	-1,0	1 595	65,1	-3,9
18 - 27	3 912	31,6	-0,7	3 040	30,6	-0,1	872	35,6	-2,7
unter 27	11 342	91,5	-1,3	9 108	91,6	-0,8	2 234	91,2	-3,0
27 und älter	1 243	10,0	-2,8	994	10,0	-2,6	249	10,2	-3,6

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.

**3 Familien und ledige Kinder in der Familie**  
**3.1 Familien im Jahr 2006 nach Zahl und Alter der Kinder und Gebietsstand**  
**3.1.2 Ehepaare mit Kindern**

Zahl der ledigen Kinder in der Familie	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	8 989	100	-2,6	7 500	100	-2,0	1490	100	-5,4
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie									
1 Kind	4 074	45,3	-2,4	3 227	43,0	-2,0	847	56,8	-4,0
2 Kinder	3 675	40,9	-2,7	3 155	42,1	-1,7	520	34,9	-8,2
3 Kinder und mehr	1 240	13,8	-2,9	1 118	14,9	-3,0	122	8,2	-1,8
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie									
0 Kinder	2 514	28,0	-2,4	1 944	25,9	-2,1	570	38,3	-3,5
1 Kind	3 065	34,1	-2,6	2 519	33,6	-1,7	546	36,6	-6,3
2 Kinder	2 607	29,0	-2,6	2 310	30,8	-1,8	296	19,9	-8,3
3 Kinder und mehr	804	8,9	-3,4	726	9,7	-3,8	77	5,2	-0,1
Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
unter 1	478	5,3	5,8	427	5,7	6,6	51	3,4	-0,7
1 - 3	929	10,3	-4,1	813	10,8	-4,5	116	7,8	-1,0
3 - 6	1 113	12,4	-3,5	968	12,9	-3,6	144	9,7	-3,4
6 - 10	1 350	15,0	-2,2	1 168	15,6	-2,8	182	12,2	1,8
10 - 15	1 518	16,9	-3,5	1 338	17,8	-2,2	180	12,1	-12,6
15 - 18	1 088	12,1	-3,3	842	11,2	-0,3	246	16,5	-12,2
18 - 27	1 917	21,3	-1,8	1 467	19,6	-1,3	450	30,2	-3,5
27 und älter	596	6,6	-4,3	477	6,4	-4,5	120	8,1	-3,5
Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
hierunter:									
unter 1	478	5,3	5,8	427	5,7	6,6	51	3,4	-0,7
1 - 3	929	10,3	-4,1	813	10,8	-4,5	116	7,8	-1,0
unter 3	1 407	15,7	-1,0	1 240	16,5	-1,0	167	11,2	-0,9
3 - 6	1 551	17,3	-3,6	1 362	18,2	-3,7	189	12,7	-3,2
unter 6	2 520	28,0	-2,1	2 208	29,4	-2,1	312	20,9	-2,1
6 - 10	2 120	23,6	-2,5	1 854	24,7	-3,1	266	17,9	1,9
unter 10	3 870	43,1	-2,2	3 376	45,0	-2,4	493	33,1	-0,7
10 - 15	2 509	27,9	-3,4	2 220	29,6	-2,6	289	19,4	-9,6
unter 15	5 388	59,9	-2,6	4 714	62,9	-2,3	674	45,2	-4,2
15 - 18	1 964	21,8	-3,5	1 601	21,3	-1,6	363	24,4	-10,9
unter 18	6 476	72,0	-2,7	5 556	74,1	-2,0	920	61,7	-6,5
18 - 27	3 002	33,4	-2,2	2 377	31,7	-1,4	625	41,9	-5,1
unter 27	8 393	93,4	-2,5	7 023	93,6	-1,9	1370	91,9	-5,5
27 und älter	747	8,3	-4,5	602	8,0	-4,9	146	9,8	-2,9

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.

**3 Familien und ledige Kinder in der Familie**  
**3.1 Familien im Jahr 2006 nach Zahl und Alter der Kinder und Gebietsstand**  
**3.1.3 Lebensgemeinschaften mit Kindern**

Zahl der ledigen Kinder in der Familie	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	752	100	-2,8	453	100	-2,9	299	100	-2,7
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie									
1 Kind	486	64,6	-4,6	284	62,7	-6,6	202	67,6	-1,8
2 Kinder	208	27,7	0,1	128	28,3	3,7	80	26,8	-5,1
3 Kinder und mehr	59	7,8	3,2	42	9,3	5,1	18	6,0	-1,0
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie									
0 Kinder	85	11,3	-5,6	55	12,1	-6,4	29	9,7	-4,0
1 Kind	452	60,1	-3,6	261	57,6	-4,5	191	63,9	-2,2
2 Kinder	173	23,0	0,8	107	23,6	3,3	66	22,1	-2,9
3 Kinder und mehr	43	5,7	-2,5	30	6,6	-1,5	13	4,3	-4,8
Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
unter 1	97	12,9	1,6	56	12,4	0,3	41	13,7	3,5
1 - 3	143	19,0	-4,7	77	17,0	-5,3	66	22,1	-4,0
3 - 6	122	16,2	-0,2	65	14,3	-4,0	57	19,1	4,6
6 - 10	115	15,3	-1,8	73	16,1	-2,9	42	14,0	0,2
10 - 15	110	14,6	-10,6	78	17,2	-7,1	32	10,7	-18,1
15 - 18	80	10,6	5,8	47	10,4	13,4	33	11,0	-3,4
18 - 27	76	10,1	-5,9	49	10,8	-7,8	27	9,0	-2,3
27 und älter	9	1,2	-2,8	7	1,5	4,8	/	/	/
Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
hierunter:									
unter 1	97	12,9	1,6	56	12,4	0,3	41	13,7	3,5
1 - 3	143	19,0	-4,7	77	17,0	-5,3	66	22,1	-4,0
unter 3	240	31,9	-2,3	133	29,4	-3,1	107	35,8	-1,3
3 - 6	158	21,0	-1,4	86	19,0	-4,0	72	24,1	1,9
unter 6	362	48,1	-1,6	199	43,9	-3,4	164	54,8	0,7
6 - 10	167	22,2	4,4	103	22,7	3,0	64	21,4	6,7
unter 10	477	63,4	-1,6	272	60,0	-3,2	205	68,6	0,6
10 - 15	165	21,9	-8,7	115	25,4	-5,7	50	16,7	-14,9
unter 15	588	78,2	-3,4	350	77,3	-4,1	237	79,3	-2,4
15 - 18	130	17,3	2,5	79	17,4	8,0	51	17,1	-4,9
unter 18	668	88,8	-2,4	397	87,6	-2,3	270	90,3	-2,5
18 - 27	125	16,6	-1,8	81	17,9	-0,6	45	15,1	-3,9
unter 27	744	98,9	-2,8	446	98,5	-3,0	298	99,7	-2,5
27 und älter	11	1,5	2,0	9	2,0	11,3	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.

**3 Familien und ledige Kinder in der Familie**  
**3.1 Familien im Jahr 2006 nach Zahl und Alter der Kinder und Gebietsstand**  
**3.1.4 Alleinerziehende**

Zahl der ledigen Kinder in der Familie	Deutschland			Früheres Bundesgebiet ohne Berlin			Neue Länder einschl. Berlin		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	2 655	100	3,2	1 995	100	3,6	660	100	2,2
Zahl der ledigen Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie									
1 Kind	1 836	69,2	4,1	1 340	67,2	3,5	496	75,2	5,6
2 Kinder	646	24,3	1,8	513	25,7	4,9	132	20,0	-8,5
3 Kinder und mehr	173	6,5	0,1	142	7,1	0,0	31	4,7	0,9
Zahl der ledigen Kinder unter 18 Jahren in der Familie									
0 Kinder	1 038	39,1	2,9	783	39,2	2,7	255	38,6	3,5
1 Kind	1 115	42,0	4,7	808	40,5	4,8	307	46,5	4,2
2 Kinder	403	15,2	2,6	324	16,2	4,8	79	12,0	-5,2
3 Kinder und mehr	99	3,7	-5,4	81	4,1	-4,1	18	2,7	-10,8
Alter des jüngsten ledigen Kindes in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
unter 1	71	2,7	14,4	48	2,4	23,5	23	3,5	-1,0
1 - 3	146	5,5	-0,7	96	4,8	-2,6	49	7,4	3,2
3 - 6	243	9,2	2,6	173	8,7	2,4	70	10,6	3,1
6 - 10	356	13,4	6,3	274	13,7	3,7	82	12,4	16,0
10 - 15	444	16,7	-0,3	362	18,1	1,8	82	12,4	-9,0
15 - 18	358	13,5	6,1	259	13,0	9,1	99	15,0	-1,0
18 - 27	589	22,2	6,7	427	21,4	6,0	162	24,5	8,4
27 und älter	449	16,9	-1,7	356	17,8	-1,0	94	14,2	-4,1
Alter der ledigen Kinder in der Familie (von ... bis unter ... Jahren)									
hierunter:									
unter 1	71	2,7	14,4	48	2,4	23,5	23	3,5	-1,0
1 - 3	146	5,5	-0,7	96	4,8	-2,6	49	7,4	3,2
unter 3	216	8,1	3,8	144	7,2	4,7	72	10,9	1,9
3 - 6	277	10,4	2,0	198	9,9	2,8	79	12,0	0,0
unter 6	459	17,3	3,1	318	15,9	3,4	142	21,5	2,5
6 - 10	434	16,3	6,2	335	16,8	4,5	99	15,0	12,6
unter 10	815	30,7	4,5	592	29,7	3,6	224	33,9	7,1
10 - 15	594	22,4	-0,9	483	24,2	0,5	111	16,8	-6,6
unter 15	1 259	47,4	2,7	954	47,8	2,9	306	46,4	2,2
15 - 18	522	19,7	4,1	389	19,5	7,2	133	20,2	-3,8
unter 18	1 617	60,9	3,5	1 213	60,8	4,2	405	61,4	1,4
18 - 27	784	29,5	5,9	582	29,2	6,0	202	30,6	5,8
unter 27	2 206	83,1	4,3	1 640	82,2	4,7	566	85,8	3,3
27 und älter	485	18,3	-0,1	384	19,2	0,9	101	15,3	-4,0

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.

**3 Familien und ledige Kinder in der Familie**  
**3.2 Familien im Jahr 2006 nach Alter und Zahl der Kinder und Familientyp**  
**Deutschland**

Zahl der Kinder der jeweiligen Altersgruppe in der Familie ----- Zahl der Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
			zusammen	darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften	zusammen	Mütter	Väter
Insgesamt							
Insgesamt	12.397	8.989	753	748	2.655	2.303	353
Mit 1 Kind (ohne Altersbegrenzung)	6.396	4.074	486	483	1.836	1.574	262
Mit 2 Kindern (ohne Altersbegrenzung)	4.529	3.675	208	207	646	570	75
Mit 3 Kindern (ohne Altersbegrenzung)	1.157	973	46	46	138	126	13
Mit 4 Kindern (ohne Altersbegrenzung)	232	195	10	10	27	25	/
Mit 5 und mehr Kindern (ohne Altersbegrenzung)	83	72	/	/	8	7	/
Nachrichtlich: Kinder (ohne Altersbegrenzung)	20.324	15.534	1096	1.090	3.694	3.233	462
und zwar: mit Kindern unter 3 Jahren <sup>1)</sup>							
Insgesamt	1.864	1.407	240	240	216	212	/
Mit 1 Kind unter 3 Jahren <sup>1)</sup>	1.704	1.275	225	225	204	200	/
Mit 2 und mehr Kindern unter 3 Jahren <sup>1)</sup>	160	132	15	15	13	12	/
Mit 1 Kind (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	887	592	157	157	138	135	/
Mit 2 und mehr Kindern (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	977	815	83	83	79	77	/
Nachrichtlich: Kinder unter 3 Jahren	2.028	1.543	256	256	229	224	/
Kinder (ohne Altersbegrenzung)	3.262	2.582	351	351	330	323	7
mit Kindern von 3 bis unter 6 Jahren <sup>1)</sup>							
Insgesamt	1.986	1.551	158	158	277	261	15
Mit 1 Kind von 3 bis unter 6 Jahren <sup>1)</sup>	1.814	1.405	148	148	261	247	15
Mit 2 und mehr Kindern von 3 bis unter 6 Jahren <sup>1)</sup>	172	146	10	10	15	15	/
Mit 1 Kind (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	579	354	78	77	147	137	10
Mit 2 und mehr Kindern (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	1.407	1.197	80	80	129	124	5
Nachrichtlich: Kinder von 3 bis unter 6 Jahren	2.162	1.701	169	168	292	277	16
Kinder (ohne Altersbegrenzung)	4.004	3.279	268	266	457	433	24
mit Kindern unter 6 Jahren <sup>1)</sup>							
Insgesamt	3.342	2.520	362	362	459	441	19
Mit 1 Kind unter 6 Jahren <sup>1)</sup>	2.564	1.856	306	306	402	385	17
Mit 2 Kindern unter 6 Jahren <sup>1)</sup>	711	607	51	51	53	51	/
Mit 3 und mehr Kindern unter 6 Jahren <sup>1)</sup>	67	57	5	5	/	/	-
Mit 1 Kind (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	1.466	946	235	234	285	273	12
Mit 2 Kindern (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	1.309	1.085	98	98	125	121	/
Mit 3 und mehr Kindern (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	567	488	30	29	49	47	/
Nachrichtlich: Kinder unter 6 Jahren	4.190	3.244	425	424	522	501	21
Kinder (ohne Altersbegrenzung)	6.016	4.781	532	530	703	674	29
mit Kindern von 6 bis unter 10 Jahren <sup>1)</sup>							
Insgesamt	2.721	2.120	167	166	434	406	28
Mit 1 Kind von 6 bis unter 10 Jahren <sup>1)</sup>	2.333	1.790	150	149	393	368	25
Mit 2 Kindern von 6 bis unter 10 Jahren <sup>1)</sup>	370	315	16	16	39	37	/
Mit 3 und mehr Kindern von 6 bis unter 10 Jahren <sup>1)</sup>	17	15	/	/	/	/	/
Mit 1 Kind (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	630	370	65	64	195	181	15
Mit 2 Kindern (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	1.380	1.140	72	72	168	158	9
Mit 3 und mehr Kindern (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	710	609	30	29	71	67	/
Nachrichtlich: Kinder von 6 bis unter 10 Jahren	3.126	2.464	185	183	477	447	31
Kinder (ohne Altersbegrenzung)	5.804	4.723	311	309	771	724	47

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Und ggf. weiteren Kindern anderer Altersklassen.

2) Kinder aller Altersklassen, die in den betreffenden Familien leben.

**Lebebeispiel:** Im Jahr 2006 gab es in Deutschland 1,986 Millionen Familien mit Kindern von 3 bis unter 6 Jahren, davon 1,814 Millionen Familien mit einem Kind dieser Alterklasse (und ggf. weiteren Kindern anderer Altersklassen) und 172.000 Familien mit zwei und mehr Kindern dieser Altersklasse (und ggf. weiteren Kindern anderer Altersklassen). Von den 1,986 Millionen Familien mit Kindern von 3 bis unter 6 Jahren zogen 579.000 Familien insgesamt ein Kind (und zwar von 3 bis unter 6 Jahren) auf und 1,407 Millionen Familien insgesamt zwei und mehr Kinder (darunter mindestens ein Kind im Alter von 3 bis unter 6 Jahren und beispielsweise ein weiteres Kind von 6 bis unter 10 Jahren). Bei den 1,986 Millionen Familien mit Kindern von 3 bis unter 6 Jahren lebten 4,004 Millionen Kinder aller Altersklassen, darunter 2,162 Millionen Kinder von 3 bis unter 6 Jahren).

**3 Familien und ledige Kinder in der Familie**  
**noch 3.2 Familien im Jahr 2006 nach Alter und Zahl der Kinder und Familientyp**  
**Deutschland**

Zahl der Kinder der jeweiligen Altersgruppe in der Familie ----- Zahl der Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
			zusammen	darunter nichteheliche Lebens- gemeinschaften	zusammen	Mütter	Väter
mit Kindern unter 10 Jahren <sup>1)</sup>							
Insgesamt	5.162	3.870	477	476	815	772	43
Mit 1 Kind unter 10 Jahren <sup>1)</sup>	3.330	2.311	365	363	654	618	36
Mit 2 Kindern unter 10 Jahren <sup>1)</sup>	1.552	1.313	98	98	142	135	7
Mit 3 und mehr Kindern unter 10 Jahren <sup>1)</sup>	280	246	15	15	20	19	/
Mit 1 Kind (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	2.096	1.317	300	298	480	453	27
Mit 2 Kindern (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	2.151	1.772	136	135	243	231	12
Mit 3 und mehr Kindern (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	915	780	42	42	92	88	/
Nachrichtlich:							
Kinder unter 10 Jahren	7.316	5.708	609	607	999	948	51
Kinder (ohne Altersbegrenzung)	9.486	7.499	712	709	1.275	1.208	66
mit Kindern von 10 bis unter 15 Jahren <sup>1)</sup>							
Insgesamt	3.267	2.509	165	163	594	531	62
Mit 1 Kind von 10 bis unter 15 Jahren <sup>1)</sup>	2.652	2.001	140	138	511	457	53
Mit 2 Kindern von 10 bis unter 15 Jahren <sup>1)</sup>	570	471	23	23	76	68	8
Mit 3 und mehr Kindern von 10 bis unter 15 Jahren <sup>1)</sup>	45	36	/	/	7	6	/
Mit 1 Kind (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	761	460	59	58	242	212	31
Mit 2 Kindern (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	1.628	1.314	71	70	244	220	24
Mit 3 und mehr Kindern (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	878	736	35	35	107	100	8
Nachrichtlich:							
Kinder von 10 bis unter 15 Jahren	3.930	3.054	193	191	684	611	72
Kinder (ohne Altersbegrenzung)	7.009	5.598	320	317	1.091	986	104
mit Kindern unter 15 Jahren <sup>1)</sup>							
Insgesamt	7.235	5.388	588	585	1.259	1.162	97
Mit 1 Kind unter 15 Jahren <sup>1)</sup>	4.043	2.717	415	413	910	835	75
Mit 2 Kindern unter 15 Jahren <sup>1)</sup>	2.529	2.101	140	140	288	270	18
Mit 3 und mehr Kindern unter 15 Jahren <sup>1)</sup>	663	570	32	32	61	57	/
Mit 1 Kind (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	2.858	1.777	358	356	722	665	58
Mit 2 Kindern (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	3.132	2.559	175	175	397	366	31
Mit 3 und mehr Kindern (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	1.245	1.052	54	53	139	131	9
Nachrichtlich:							
Kinder unter 15 Jahren	11.246	8.762	802	798	1.683	1.559	124
Kinder (ohne Altersbegrenzung)	13.282	10.415	888	884	1.979	1.830	149
mit Kindern von 15 bis unter 18 Jahren <sup>1)</sup>							
Insgesamt	2.616	1.964	130	129	522	441	81
Mit 1 Kind von 15 bis unter 18 Jahren <sup>1)</sup>	2.385	1.780	121	120	484	407	77
Mit 2 Kindern von 15 bis unter 18 Jahren <sup>1)</sup>	226	180	10	9	36	32	/
Mit 3 und mehr Kindern von 15 bis unter 18 Jahren <sup>1)</sup>	6	/	/	-	/	/	/
Mit 1 Kind (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	754	461	55	55	238	192	46
Mit 2 Kindern (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	1.223	972	50	49	201	173	28
Mit 3 und mehr Kindern (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	639	531	25	25	83	75	8
Nachrichtlich:							
Kinder von 15 bis unter 18 Jahren	2.854	2.153	140	139	561	475	85
Kinder (ohne Altersbegrenzung)	5.395	4.238	240	238	917	790	127
mit Kindern unter 18 Jahren <sup>1)</sup>							
Insgesamt	8.761	6.476	668	664	1.617	1.454	164
Mit 1 Kind unter 18 Jahren <sup>1)</sup>	4.632	3.065	452	449	1.115	989	126
Mit 2 Kindern unter 18 Jahren <sup>1)</sup>	3.183	2.607	173	173	403	372	31
Mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren <sup>1)</sup>	946	804	43	43	99	93	6
Mit 1 Kind (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	3.612	2.238	414	411	961	857	103
Mit 2 Kindern (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	3.766	3.070	196	195	500	452	48
Mit 3 und mehr Kindern (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	1.383	1.168	59	58	157	144	12
Nachrichtlich:							
Kinder unter 18 Jahren	14.100	10.914	942	936	2.244	2.035	209
Kinder (ohne Altersbegrenzung)	15.738	12.264	999	993	2.475	2.236	239

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Und ggf. weiteren Kindern anderer Altersklassen.

2) Kinder aller Altersklassen, die in den betreffenden Familien leben.

**3 Familien und ledige Kinder in der Familie**  
**noch 3.2 Familien im Jahr 2006 nach Alter und Zahl der Kinder und Familientyp**  
**Deutschland**

Zahl der Kinder der jeweiligen Altersgruppe in der Familie ----- Zahl der Kinder (ohne Altersbegrenzung) in der Familie	Insgesamt	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		Alleinerziehende		
			zusammen	darunter nichteheliche Lebens- gemeinschaften	zusammen	Mütter	Väter
mit Kindern von 18 bis unter 27 Jahren <sup>1)</sup>							
Insgesamt	3.912	3.002	126	125	784	641	144
Mit 1 Kind von 18 bis unter 27 Jahren <sup>1)</sup>	3.052	2.284	109	108	659	539	120
Mit 2 Kindern von 18 bis unter 27 Jahren <sup>1)</sup>	773	644	16	16	114	92	22
Mit 3 und mehr Kindern von 18 bis unter 27 Jahren <sup>1)</sup>	87	75	/	/	12	10	/
Mit 1 Kind (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	1.822	1.295	63	63	463	369	94
Mit 2 Kindern (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	1.495	1.211	44	43	241	200	41
Mit 3 und mehr Kindern (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	595	496	19	18	80	72	9
Nachrichtlich:							
Kinder von 18 bis unter 27 Jahren	4.871	3.805	143	142	923	754	169
Kinder (ohne Altersbegrenzung)	6.830	5.407	212	210	1.211	1.007	205
mit Kindern unter 27 Jahren <sup>1)</sup>							
Insgesamt	11.342	8.393	744	739	2.206	1.924	282
Mit 1 Kind unter 27 Jahren <sup>1)</sup>	5.586	3.653	479	476	1.453	1.251	203
Mit 2 Kindern unter 27 Jahren <sup>1)</sup>	4.326	3.531	206	205	589	523	66
Mit 3 und mehr Kindern unter 27 Jahren <sup>1)</sup>	1.431	1.209	59	58	164	150	13
Mit 1 Kind (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	5.434	3.533	477	474	1.424	1.226	197
Mit 2 Kindern (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	4.442	3.623	207	206	612	542	70
Mit 3 und mehr Kindern (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	1.466	1.237	59	59	170	156	15
Nachrichtlich:							
Kinder unter 27 Jahren	18.968	14.716	1.085	1.079	3.167	2.789	378
Kinder (ohne Altersbegrenzung)	19.170	14.878	1.087	1.081	3.205	2.820	385
mit Kindern von 27 Jahren und älter <sup>1)</sup>							
Insgesamt	1.243	747	11	11	485	408	77
Mit 1 Kind von 27 Jahren und älter <sup>1)</sup>	1.140	684	10	10	446	376	70
Mit 2 und mehr Kindern von 27 Jahren und älter <sup>1)</sup>	103	63	/	/	39	33	6
Mit 1 Kind (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	962	541	8	8	413	348	65
Mit 2 und mehr Kindern (ohne Altersbegrenzung) <sup>2)</sup>	281	206	/	/	72	60	12
Nachrichtlich:							
Kinder von 27 Jahren und älter	1.354	815	12	12	527	444	83
Kinder (ohne Altersbegrenzung)	1.593	1.009	14	14	570	480	90

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Und ggf. weiteren Kindern anderer Altersklassen.

2) Kinder aller Altersklassen, die in den betreffenden Familien leben.

**3 Familien und ledige Kinder in der Familie**  
**3.3 Familien - darunter mit Kindern unter 18 Jahren - im Jahr 2006 nach Ländern und Familientyp**  
**Deutschland**

Land	Insgesamt	Paare				Alleinerziehende		
		zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	Mütter	Väter
				zusammen	dar. nichteheleliche Lebensgemeinschaften			
1.000								
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	9.948	7.953	7.500	453	450	1.995	1.718	278
Baden-Württemberg	1.691	1.381	1.313	68	68	310	259	51
Bayern	1.954	1.569	1.482	86	86	386	332	54
Bremen	84	58	54	/	/	25	23	/
Hamburg	228	165	153	12	12	63	56	7
Hessen	913	726	685	40	40	188	162	26
Niedersachsen	1.177	943	887	56	55	234	201	33
Nordrhein-Westfalen	2.701	2.163	2.043	120	119	538	468	70
Rheinland-Pfalz	632	508	475	33	33	124	107	17
Saarland	161	123	117	6	6	38	32	6
Schleswig-Holstein	406	318	291	27	27	89	77	11
Neue Länder einschl. Berlin	2.449	1.789	1.490	299	299	660	585	75
Berlin	442	289	238	51	51	153	136	16
Brandenburg	403	302	251	51	51	101	89	12
Mecklenburg-Vorpommern	261	190	156	35	35	70	63	7
Sachsen	603	454	371	83	82	150	134	16
Sachsen-Anhalt	376	282	237	45	44	94	82	12
Thüringen	364	272	236	36	36	92	81	11
Deutschland	12.397	9.742	8.989	752	748	2.655	2.303	353
darunter mit Kindern unter 18 Jahren								
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	7.166	5.953	5.556	397	395	1.213	1.080	133
Baden-Württemberg	1.186	1.010	950	60	59	176	152	24
Bayern	1.377	1.147	1.071	76	75	230	205	25
Bremen	66	48	44	/	/	18	17	/
Hamburg	172	128	117	11	10	44	40	/
Hessen	652	539	505	34	34	112	101	12
Niedersachsen	869	721	672	49	49	148	131	17
Nordrhein-Westfalen	1.977	1.647	1.541	107	106	329	295	34
Rheinland-Pfalz	449	374	345	29	29	75	67	8
Saarland	110	90	85	/	/	21	18	/
Schleswig-Holstein	310	251	227	24	24	59	54	/
Neue Länder einschl. Berlin	1.595	1.190	920	270	270	405	374	31
Berlin	330	223	175	48	48	106	97	9
Brandenburg	254	196	151	44	44	58	53	5
Mecklenburg-Vorpommern	171	127	96	31	31	43	40	/
Sachsen	387	300	226	75	74	86	81	6
Sachsen-Anhalt	231	175	135	40	40	56	52	/
Thüringen	223	168	137	31	31	54	51	/
Deutschland	8.761	7.143	6.476	668	664	1.617	1.454	164

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

**3 Familien und ledige Kinder in der Familie**  
**3.4 Ehepaare mit Kindern - darunter mit Kindern unter 18 Jahren - im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen**  
**Deutschland**

Gegenstand der Nachweisung	Ehepaare mit Kindern			Darunter mit Kindern unter 18 Jahren		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%	
<b>Insgesamt</b>	<b>8 989</b>	<b>100</b>	<b>-2,6</b>	<b>6 476</b>	<b>100</b>	<b>-2,7</b>
<b>Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)</b>						
unter 5 000	1 638	18,2	-4,7	1 109	17,1	-5,3
5 000 - 10 000	1 137	12,6	-1,5	785	12,1	-3,2
10 000 - 20 000	1 445	16,1	-2,6	1 033	16,0	-2,7
20 000 - 50 000	1 715	19,1	-2,2	1 253	19,3	-1,9
50 000 - 100 000	797	8,9	1,6	590	9,1	1,6
100 000 - 200 000	603	6,7	0,0	450	6,9	0,1
200 000 - 500 000	650	7,2	-6,1	487	7,5	-4,9
500 000 und mehr	1 004	11,2	-3,5	769	11,9	-2,9
<b>Alter des Ehemannes (von ... bis unter ... Jahren)</b>						
unter 25	44	0,5	0,2	44	0,7	-0,3
25 - 35	1 071	11,9	-6,6	1 067	16,5	-6,7
35 - 45	3 405	37,9	-3,2	3 240	50,0	-3,1
45 - 55	2 914	32,4	-1,0	1 793	27,7	-0,4
55 - 65	1 146	12,7	-0,6	300	4,6	1,8
65 und älter	409	4,6	-3,7	33	0,5	13,0
darunter 15 - 65	8 580	95,4	-2,6	6 443	99,5	-2,7
darunter 65 - 70	228	2,5	-7,8	24	0,4	7,0
darunter 70 - 75	104	1,2	-1,4	7	0,1	33,0
darunter 75 und älter	77	0,9	7,1	/	/	/
<b>Alter der Ehefrau (von ... bis unter ... Jahren)</b>						
unter 25	145	1,6	-13,5	145	2,2	-13,5
25 - 35	1 646	18,3	-3,9	1 645	25,4	-3,9
35 - 45	3 742	41,6	-3,0	3 411	52,7	-2,9
45 - 55	2 560	28,5	-0,5	1 202	18,6	0,7
55 - 65	668	7,4	-1,9	66	1,0	6,8
65 und älter	228	2,5	-3,8	6	0,1	/
darunter 15 - 65	8 762	97,5	-2,6	6 470	99,9	-2,7
darunter 65 - 70	127	1,4	-8,5	/	/	/
darunter 70 - 75	57	0,6	-1,4	/	/	/
darunter 75 und älter	43	0,5	8,8	/	/	/
<b>Staatsangehörigkeit der Ehepartner</b>						
Mann und Frau Deutsche	7 438	82,7	-3,1	5 191	80,2	-3,5
Mann oder Frau Deutsche/r	709	7,9	2,2	621	9,6	3,6
nur Mann Deutscher	388	4,3	5,1	343	5,3	5,3
nur Frau Deutsche	320	3,6	-1,0	278	4,3	1,7
Mann und Frau Ausländer	843	9,4	-2,1	663	10,2	-1,8
<b>Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)</b>						
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	8 294	92,3	-2,5	6 021	93,0	-2,7
unter 500	26	0,3	93,2	21	0,3	81,3
500 - 900	73	0,8	-22,4	61	0,9	-20,5
900 - 1 300	333	3,7	-8,2	274	4,2	-6,9
1 300 - 1 500	298	3,3	-8,0	239	3,7	-8,2
1 500 - 1 700	388	4,3	-9,5	313	4,8	-10,0
1 700 - 2 000	743	8,3	-5,3	600	9,3	-6,8
2 000 - 2 600	1 912	21,3	-3,4	1 512	23,3	-3,7
2 600 - 3 200	1 565	17,4	-1,7	1 135	17,5	-1,0
3 200 - 4 500	1 857	20,7	1,0	1 200	18,5	2,0
4 500 und mehr	1 098	12,2	1,2	665	10,3	0,4
Sonstige 2)	696	7,7	-4,3	455	7,0	-1,9
<b>Herkunft der ledigen Kinder in der Familie</b>						
nur mit Kindern der Frau	99	1,1	-1,9	63	1,0	-5,9
nur mit Kindern des Mannes	18	0,2	-33,6	12	0,2	-36,0
mit gemeinsamen Kindern	8 868	98,7	-2,5	6 397	98,8	-2,5
Sonstige 3)	/	/	/	/	/	/

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.

2) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

3) Bereits vorhandene Kinder beider Ehepartner, aber keine gemeinsamen Kinder.

**3 Familien und ledige Kinder in der Familie**  
**3.5 Lebensgemeinschaften mit Kindern - darunter mit Kindern unter 18 Jahren - im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen**  
**Deutschland**

Gegenstand der Nachweisung	Lebensgemeinschaften mit Kindern			Darunter mit Kindern unter 18 Jahren		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	752	100	- 2,8	668	100	- 2,4
Gemeindegroßenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
unter 5 000	144	19,1	3,4	127	19,0	3,4
5 000 - 10 000	83	11,0	- 4,3	72	10,8	- 6,7
10 000 - 20 000	111	14,8	- 2,4	97	14,5	- 3,9
20 000 - 50 000	124	16,5	- 5,8	108	16,2	- 5,2
50 000 - 100 000	59	7,8	- 5,0	52	7,8	- 2,7
100 000 - 200 000	47	6,3	- 6,5	43	6,4	- 2,2
200 000 - 500 000	78	10,4	- 1,4	71	10,6	- 1,7
500 000 und mehr	106	14,1	- 4,1	97	14,5	- 2,0
Geschlecht der Lebenspartner/innen						
Gemischtgeschlechtlich	748	99,5	- 2,9	664	99,4	- 2,5
Gleichgeschlechtlich	/	/	/	/	/	/
männlich - männlich	/	/	/	/	/	/
weiblich - weiblich	/	/	/	/	/	/
Staatsangehörigkeit der Lebenspartner/innen						
beide Partner/innen Deutsche	676	89,9	- 2,0	596	89,2	- 1,9
ein(e) Partner/in Deutsche/r						
und ein(e) Partner/in Ausländer/in	57	7,6	- 6,6	53	7,9	- 3,9
beide Partner/innen Ausländer/innen	20	2,7	- 16,6	19	2,8	- 12,6
Monatliches Nettoeinkommen der Lebensgemeinschaft (von ... bis unter ... EUR)						
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	701	93,2	- 2,9	623	93,3	- 2,5
unter 500	/	/	/	/	/	/
500 - 900	12	1,6	- 37,0	11	1,6	- 38,2
900 - 1 300	68	9,0	1,0	64	9,6	- 1,2
1 300 - 1 500	48	6,4	- 1,9	45	6,7	- 1,3
1 500 - 1 700	50	6,6	- 17,4	48	7,2	- 17,4
1 700 - 2 000	82	10,9	1,2	77	11,5	1,6
2 000 - 2 600	155	20,6	- 5,7	140	21,0	- 5,5
2 600 - 3 200	111	14,8	0,7	95	14,2	3,1
3 200 - 4 500	121	16,1	2,5	99	14,8	5,3
4 500 und mehr	53	7,0	1,4	42	6,3	2,5
Sonstige <sup>2)</sup>	51	6,8	- 1,1	45	6,7	- 1,0
Herkunft der ledigen Kinder in der Familie						
nur mit Kindern eines Partners	280	37,2	- 4,6	212	31,7	- 3,3
Sonstige <sup>3)</sup>	472	62,8	- 1,7	456	68,3	- 2,0

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.

2) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

3) Mit gemeinsamen ledigen Kindern und mit bereits vorhandenen Kindern eines bzw. beider Partner.

**3 Familien und ledige Kinder in der Familie**  
**3.6 Alleinerziehende - darunter mit Kindern unter 18 Jahren - im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen**  
**Deutschland**

Gegenstand der Nachweisung	Alleinerziehende			Darunter mit Kindern unter 18 Jahren		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	2 655	100	3,2	1 617	100	3,5
Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)						
unter 5 000	379	14,3	2,1	200	12,4	4,6
5 000 - 10 000	265	10,0	1,6	151	9,3	3,4
10 000 - 20 000	380	14,3	7,7	223	13,8	6,2
20 000 - 50 000	483	18,2	1,6	292	18,1	0,2
50 000 - 100 000	251	9,5	8,1	160	9,9	10,0
100 000 - 200 000	200	7,5	1,2	130	8,0	-3,0
200 000 - 500 000	262	9,9	1,6	172	10,6	2,8
500 000 und mehr	433	16,3	2,7	290	17,9	4,1
Alter (von ... bis unter ... Jahren)						
unter 25	96	3,6	6,6	96	5,9	6,6
25 - 35	375	14,1	2,1	375	23,2	2,1
35 - 45	913	34,4	2,7	789	48,8	2,5
45 - 55	696	26,2	6,3	322	19,9	5,4
55 - 65	241	9,1	5,2	32	2,0	18,1
65 und älter	334	12,6	-2,1	/	/	/
darunter 15 - 65	2 321	87,4	4,1	1 614	99,8	3,5
Staatsangehörigkeit						
Deutsche	2 411	90,8	3,2	1 445	89,4	3,7
Ausländer/innen	245	9,2	4,0	172	10,6	2,0
Familienstand						
Ledig	614	23,1	7,8	536	33,1	7,7
Verheiratet getrennt lebend	369	13,9	0,4	271	16,8	-2,6
Geschieden	1 097	41,3	4,4	706	43,7	3,6
Verwitwet	575	21,7	-1,5	104	6,4	-1,5
Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen						
unter 500	2 473	93,1	2,4	1 525	94,3	2,6
500 - 900	50	1,9	-12,0	43	2,7	-14,5
900 - 1 300	278	10,5	-11,3	231	14,3	-11,4
1 300 - 1 500	651	24,5	7,9	502	31,0	7,0
1 500 - 1 700	281	10,6	3,4	197	12,2	8,1
1 700 - 2 000	248	9,3	4,2	153	9,5	8,1
2 000 - 2 600	284	10,7	5,2	152	9,4	3,2
2 600 - 3 200	357	13,4	2,0	145	9,0	5,2
3 200 - 4 500	2 600 - 3 200	159	6,0	53	3,3	0,8
4 500 und mehr	123	4,6	11,2	36	2,2	13,7
4 500 und mehr	41	1,5	3,5	11	0,7	-6,4
Sonstige 2)	182	6,9	15,8	92	5,7	21,5
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
Erwerbspersonen	1 927	72,6	5,1	1 332	82,4	5,0
Erwerbstätige	1 595	60,1	6,4	1 074	66,4	6,5
Selbstständige	156	5,9	7,9	103	6,4	10,8
Mithelfende Familienangehörige	7	0,3	12,9	/	/	/
Beamte/Beamtinnen	80	3,0	-2,7	49	3,0	2,8
Angestellte	981	36,9	8,8	682	42,2	8,1
Arbeiter/Arbeiterinnen	373	14,0	1,7	238	14,7	1,4
Erwerbslose	331	12,5	-0,6	258	16,0	-1,0
Nichterwerbspersonen	728	27,4	-1,4	285	17,6	-3,1
Überwiegender Lebensunterhalt						
Erwerbs-, Berufstätigkeit	1 416	53,3	4,8	939	58,1	4,1
Arbeitslosengeld I, II	534	20,1	14,6	439	27,1	16,1
Rente, Pension	480	18,1	-1,0	55	3,4	8,6
Unterhalt durch Angehörige	97	3,7	-8,1	81	5,0	-10,0
Eigenes Vermögen 3)	10	0,4	-1,0	/	/	/
Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung, Asylbewerberleistungen	77	2,9	-25,6	64	4,0	-30,6
Leistungen aus einer Pflegeversicherung	/	/	/	/	/	/
Sonstige Unterstützung 4)	39	1,5	-20,1	34	2,1	-22,1

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

- 1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.
- 2) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.
- 3) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.
- 4) Z.B. BAföG, Stipendium, Vorruhestandsgeld.

**3 Familien und ledige Kinder in der Familie  
noch 3.6 Alleinerziehende - darunter mit Kindern unter 18 Jahren - im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen  
Deutschland**

Gegenstand der Nachweisung	Alleinerziehende			Darunter mit Kindern unter 18 Jahren		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%	
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses						
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	2 523	95,0	3,6	1 533	94,8	4,2
Haupt-(Volks-)schulabschluss	1 025	38,6	0,8	498	30,8	3,1
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 5)	941	35,4	6,6	650	40,2	4,5
Fachhochschul-/Hochschulreife	537	20,2	3,1	373	23,1	4,2
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	20	0,8	41,5	13	0,8	47,6
Ohne allgemeinen Schulabschluss	132	5,0	- 3,8	84	5,2	- 7,9
Vorhandensein und Art des beruflichen Ausbildungsabschlusses						
Mit beruflichem Ausbildungsabschluss zusammen	1 892	71,3	2,7	1 204	74,5	2,6
Anlern-/Lehrausbildung 6)	1 405	52,9	3,3	901	55,7	3,4
Fachschulabschluss 7)	188	7,1	- 3,6	116	7,2	- 3,7
Fachhochschulabschluss 8)	91	3,4	5,4	59	3,6	3,9
Universitätsabschluss 9) / Promotion	191	7,2	4,8	118	7,3	2,4
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Ausbildungsabschlusses	16	0,6	- 6,9	10	0,6	5,6
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	763	28,7	4,6	413	25,5	6,0

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

5) Einschl. Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

6) Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der DDR.

8) Einschl. Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss.

9) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule.

**3 Familien und ledige Kinder in der Familie**  
**3.7 Ledige Kinder in der Familie im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Geschlecht**  
**Deutschland**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Männlich			Weiblich		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	20 323	100	-1,7	11 102	100	-1,7	9 222	100	-1,7
Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
unter 5 000	3 578	17,6	-3,4	1 996	18,0	-3,6	1 582	17,2	-3,2
5 000 - 10 000	2 470	12,2	-1,8	1 361	12,3	-1,3	1 108	12,0	-2,4
10 000 - 20 000	3 211	15,8	-1,2	1 754	15,8	-1,5	1 457	15,8	-0,9
20 000 - 50 000	3 844	18,9	-1,5	2 097	18,9	-1,5	1 747	18,9	-1,4
50 000 - 100 000	1 835	9,0	2,6	987	8,9	2,9	849	9,2	2,4
100 000 - 200 000	1 391	6,8	-0,6	748	6,7	-0,8	642	7,0	-0,4
200 000 - 500 000	1 553	7,6	-4,0	833	7,5	-5,3	719	7,8	-2,3
500 000 und mehr	2 442	12,0	-2,3	1 325	11,9	-1,3	1 117	12,1	-3,3
Staatsangehörigkeit									
Deutsche	18 518	91,1	-1,5	10 104	91,0	-1,5	8 414	91,2	-1,4
Ausländer/innen	1 805	8,9	-3,8	997	9,0	-3,5	808	8,8	-4,2
Monatliches Nettoeinkommen der Familie (von ... bis unter ... EUR)									
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen									
unter 500	18 762	92,3	-1,7	10 234	92,2	-1,6	8 528	92,5	-1,7
500 - 900	112	0,6	20,7	62	0,6	22,2	51	0,6	19,0
900 - 1 300	468	2,3	-14,7	249	2,2	-14,0	219	2,4	-15,4
1 300 - 1 500	1 448	7,1	-1,7	773	7,0	-0,6	676	7,3	-3,0
1 500 - 1 700	953	4,7	-2,4	508	4,6	-3,1	445	4,8	-1,7
1 700 - 2 000	1 073	5,3	-5,6	578	5,2	-6,4	496	5,4	-4,7
2 000 - 2 600	1 779	8,8	-3,9	972	8,8	-4,7	808	8,8	-2,9
2 600 - 3 200	3 992	19,6	-2,9	2 166	19,5	-2,4	1 826	19,8	-3,5
3 200 - 4 500	3 077	15,1	-1,6	1 663	15,0	-2,1	1 414	15,3	-0,9
4 500 und mehr	3 668	18,0	1,7	2 041	18,4	1,9	1 628	17,7	1,5
Sonstige 2)	2 190	10,8	1,6	1 223	11,0	1,7	967	10,5	1,4
Sonstige 2)	1 561	7,7	-2,0	867	7,8	-2,9	694	7,5	-0,8
Lebensform der Eltern/-teile									
Ehepaare	15 534	76,4	-2,7	8 455	76,2	-2,7	7 079	76,8	-2,6
darunter nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 096	5,4	-1,6	569	5,1	-2,1	528	5,7	-1,2
Lebensgemeinschaften	1 090	5,4	-1,7	566	5,1	-2,1	524	5,7	-1,3
Alleinerziehende	3 693	18,2	2,6	2 078	18,7	2,5	1 615	17,5	2,7
Alleinerziehende Väter	462	2,3	5,4	285	2,6	4,6	176	1,9	6,9
Alleinerziehende Mütter	3 232	15,9	2,2	1 793	16,2	2,2	1 439	15,6	2,2
Zahl der ledigen Geschwister in der Familie									
0 Geschwister	6 396	31,5	-0,8	3 669	33,0	-0,9	2 727	29,6	-0,7
1 Geschwisterkind	9 056	44,6	-2,0	4 863	43,8	-2,1	4 193	45,5	-1,8
2 Geschwister	3 472	17,1	-2,2	1 853	16,7	-1,8	1 619	17,6	-2,6
3 Geschwister	926	4,6	-2,5	471	4,2	-3,7	454	4,9	-1,3
4 Geschwister und mehr	473	2,3	-2,3	245	2,2	-0,6	228	2,5	-4,1

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.

2) Familien, in denen mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

**3 Familien und ledige Kinder in der Familie**  
**3.8 Ledige Kinder in der Familie - darunter unter 18 Jahren - im Jahr 2006 nach Ländern und Familientyp**

Land	Insgesamt	Bei Paaren				Bei alleinerziehenden Elternteilen		
		zusammen	bei Ehepaaren	bei Lebensgemeinschaften		zusammen	bei Müttern	bei Vätern
				zusammen	darunter bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften			
1.000								
Insgesamt								
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	16.749	13.920	13.244	676	672	2.829	2.458	370
Baden-Württemberg	2.915	2.469	2.367	102	101	446	375	71
Bayern	3.273	2.730	2.602	128	127	543	469	74
Bremen	136	102	96	6	6	34	31	/
Hamburg	363	275	259	16	16	88	78	10
Hessen	1.508	1.243	1.183	61	61	265	231	34
Niedersachsen	2.016	1.678	1.594	83	82	339	295	44
Nordrhein-Westfalen	4.557	3.796	3.613	183	182	761	669	92
Rheinland-Pfalz	1.044	871	822	49	49	173	152	21
Saarland	256	203	195	8	8	53	45	7
Schleswig-Holstein	682	554	513	41	41	128	112	16
Neue Länder einschl. Berlin	3.574	2.710	2.290	420	419	865	773	91
Berlin	675	468	394	73	73	207	187	20
Brandenburg	579	450	378	71	71	130	114	15
Mecklenburg-Vorpommern	376	282	234	47	47	94	86	8
Sachsen	885	693	576	117	116	192	173	19
Sachsen-Anhalt	535	411	349	62	62	124	109	15
Thüringen	524	407	358	49	49	117	104	14
Deutschland	20.323	16.630	15.534	1.096	1.090	3.693	3.232	462
darunter Kinder unter 18 Jahren								
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	11.812	10.097	9.523	574	570	1.715	1.544	172
Baden-Württemberg	1.992	1.743	1.657	86	85	249	217	31
Bayern	2.260	1.934	1.825	109	108	325	292	33
Bremen	104	79	74	5	5	24	23	/
Hamburg	267	205	191	13	13	62	56	6
Hessen	1.054	896	847	49	48	158	143	14
Niedersachsen	1.466	1.251	1.180	71	71	215	192	23
Nordrhein-Westfalen	3.260	2.794	2.638	156	155	465	421	44
Rheinland-Pfalz	728	625	584	40	40	104	95	9
Saarland	170	142	135	7	7	28	25	/
Schleswig-Holstein	513	428	391	36	36	85	79	6
Neue Länder einschl. Berlin	2.287	1.759	1.391	368	367	528	490	37
Berlin	495	351	283	68	67	144	133	11
Brandenburg	356	283	223	60	60	73	66	6
Mecklenburg-Vorpommern	239	182	140	42	42	57	53	/
Sachsen	559	446	343	103	102	112	106	6
Sachsen-Anhalt	326	252	197	55	55	74	68	6
Thüringen	313	246	205	41	41	68	63	/
Deutschland	14.099	11.856	10.915	942	936	2.243	2.034	209

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

**4 Frauen und Männer**  
**4.1. Frauen und Männer im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen**  
**Deutschland**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Männer			Frauen		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	81 690	100	0,0	40 102	100	0,0	41 588	100	-0,1
Gemeindegrößenklassen (von ... bis unter ... Einwohner)									
unter 5 000	12 766	15,6	-1,9	6 375	15,9	-1,9	6 391	15,4	-1,9
5 000 - 10 000	9 129	11,2	0,6	4 524	11,3	0,7	4 605	11,1	0,6
10 000 - 20 000	11 985	14,7	-0,1	5 886	14,7	-0,1	6 100	14,7	0,0
20 000 - 50 000	15 143	18,5	0,1	7 416	18,5	0,2	7 727	18,6	0,0
50 000 - 100 000	7 427	9,1	2,4	3 615	9,0	2,9	3 812	9,2	2,0
100 000 - 200 000	6 049	7,4	1,3	2 926	7,3	1,0	3 123	7,5	1,6
200 000 - 500 000	7 331	9,0	-2,1	3 556	8,9	-2,3	3 775	9,1	-1,9
500 000 und mehr	11 860	14,5	0,4	5 804	14,5	0,8	6 056	14,6	0,0
Alter (von ... bis unter ... Jahren)									
unter 25	21 004	25,7	-1,4	10 794	26,9	-1,4	10 210	24,6	-1,4
25 - 35	9 777	12,0	-0,9	4 947	12,3	-1,3	4 830	11,6	-0,5
35 - 45	13 666	16,7	-1,1	6 960	17,4	-1,0	6 706	16,1	-1,3
45 - 55	11 886	14,6	1,8	5 918	14,8	2,3	5 968	14,4	1,2
55 - 65	9 650	11,8	-1,0	4 776	11,9	-0,8	4 874	11,7	-1,2
65 - 75	9 407	11,5	2,8	4 416	11,0	2,8	4 991	12,0	2,8
75 - 85	5 083	6,2	1,0	1 949	4,9	2,8	3 134	7,5	0,0
85 und älter	1 218	1,5	8,3	342	0,9	10,3	876	2,1	7,5
darunter 15 - 65	54 737	67,0	-0,4	27 629	68,9	-0,3	27 108	65,2	-0,5
Staatsangehörigkeit									
Deutsche	72 699	89,0	-2,4	36 349	90,6	0,1	38 073	91,5	-0,2
Ausländer/innen	7 268	8,9	0,0	3 753	9,4	-0,6	3 515	8,5	0,6
Familienstand									
Ledig	32 297	39,5	0,5	17 593	43,9	0,5	14 704	35,4	0,4
Verheiratet zusammen lebend	37 365	45,7	-1,2	18 687	46,6	-1,1	18 677	44,9	-1,2
Verheiratet getrennt lebend	1 355	1,7	2,2	674	1,7	1,8	680	1,6	2,6
Geschieden	4 922	6,0	3,9	2 092	5,2	5,2	2 830	6,8	3,0
Verwitwet	5 752	7,0	0,9	1 055	2,6	2,0	4 697	11,3	0,6
Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR) Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen									
unter 500	60 661	74,3	-1,0	30 816	76,8	-1,1	29 845	71,8	-1,0
500 - 900	11 307	13,8	-9,5	3 540	8,8	-11,9	7 767	18,7	-8,3
900 - 1 300	12 339	15,1	-0,3	4 287	10,7	0,7	8 052	19,4	-0,8
1 300 - 1 500	13 550	16,6	1,2	6 535	16,3	-0,6	7 015	16,9	2,9
1 500 - 1 700	5 440	6,7	0,7	3 181	7,9	-0,6	2 259	5,4	2,5
1 700 - 2 000	4 273	5,2	1,2	2 730	6,8	-1,4	1 543	3,7	6,2
2 000 - 2 600	4 240	5,2	2,2	2 957	7,4	1,0	1 283	3,1	5,1
2 600 - 3 200	4 916	6,0	2,3	3 740	9,3	2,0	1 176	2,8	3,3
3 200 - 4 500	2 025	2,5	2,1	1 633	4,1	2,3	392	0,9	1,3
4 500 und mehr	1 668	2,0	3,9	1 422	3,5	3,2	245	0,6	8,7
Sonstige 2)	904	1,1	2,9	791	2,0	3,0	113	0,3	1,7
21 029	25,7	3,0	9 286	23,2	3,9	11 743	28,2	2,2	
Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf									
Erwerbspersonen	41 570	50,9	1,2	22 802	56,9	0,6	18 768	45,1	1,9
Erwerbstätige	37 312	45,7	2,2	20 457	51,0	1,8	16 855	40,5	2,7
Selbstständige	4 132	5,1	1,3	2 868	7,2	0,6	1 264	3,0	2,9
Mithelfende Familienangehörige	382	0,5	-8,9	89	0,2	-12,6	293	0,7	-7,7
Beamte/Beamtinnen	2 228	2,7	0,1	1 393	3,5	-1,1	835	2,0	2,3
Angestellte	19 998	24,5	4,9	8 837	22,0	5,0	11 161	26,8	4,8
Arbeiter/Arbeiterinnen	10 572	12,9	-1,3	7 270	18,1	-0,6	3 302	7,9	-2,8
Erwerbslose	4 257	5,2	-7,0	2 344	5,8	-8,7	1 913	4,6	-4,7
Nichterwerbspersonen	40 121	49,1	-1,3	17 300	43,1	-0,8	22 820	54,9	-1,7
Überwiegender Lebensunterhalt									
Erwerbs-, Berufstätigkeit	33 837	41,4	1,6	19 344	48,2	1,4	14 493	34,8	1,8
Arbeitslosengeld I, II	4 627	5,7	1,7	2 604	6,5	-2,1	2 023	4,9	7,0
Rente, Pension	17 858	21,9	0,8	8 328	20,8	0,7	9 530	22,9	0,9
Unterhalt durch Angehörige	23 489	28,8	-2,6	8 936	22,3	-2,2	14 553	35,0	-2,8
Eigenes Vermögen 3)	364	0,4	-7,3	210	0,5	-8,7	154	0,4	-5,4
Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung, Asylbewerberleistungen	729	0,9	-9,6	326	0,8	-6,2	402	1,0	-12,2
Leistungen aus einer Pflegeversicherung	61	0,1	-1,0	24	0,1	-1,5	37	0,1	-0,9
Sonstige Unterstützung 4)	726	0,9	-7,1	329	0,8	-7,5	397	1,0	-6,7

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.

2) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständig(e) Landwirt(in) sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

3) Einschl. Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

4) Z.B. BAföG, Stipendium, Vorruhestandsgeld.

**4 Frauen und Männer**  
**noch 4.1. Frauen und Männer im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen**  
**Deutschland**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Männer			Frauen		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses									
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	64 975	79,5	0,6	31 683	79,0	0,6	33 292	80,1	0,5
Haupt-(Volks-)schulabschluss	28 911	35,4	-1,0	13 959	34,8	-0,6	14 952	36,0	-1,3
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 5)	19 266	23,6	1,3	8 622	21,5	1,2	10 644	25,6	1,4
Fachhochschul-/Hochschulreife	16 411	20,1	2,7	8 908	22,2	2,1	7 503	18,0	3,4
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	388	0,5	-7,6	194	0,5	-5,2	194	0,5	-9,9
Ohne allgemeinen Schulabschluss	16 715	20,5	-2,3	8 419	21,0	-2,1	8 296	19,9	-2,5
Vorhandensein und Art des beruflichen Ausbildungsabschlusses									
Mit beruflichem Ausbildungsabschluss zusammen	49 135	60,1	0,1	25 789	64,3	-0,2	23 345	56,1	0,3
Anlern-/Lehrausbildung 6)	35 544	43,5	1,1	17 629	44,0	1,5	17 915	43,1	0,8
Fachschulabschluss 7)	4 867	6,0	-8,7	2 964	7,4	-10,0	1 903	4,6	-6,7
Fachhochschulabschluss 8)	3 084	3,8	0,9	2 040	5,1	0,4	1 044	2,5	1,8
Universitätsabschluss 9) / Promotion	5 308	6,5	3,2	2 982	7,4	2,4	2 325	5,6	4,3
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Ausbildungsabschlusses	332	0,4	-23,6	173	0,4	-19,7	159	0,4	-27,4
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	32 556	39,9	-0,2	14 313	35,7	0,4	18 243	43,9	-0,6

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

5) Einschl. Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

6) Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegenschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der DDR.

8) Einschl. Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss.

9) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule.

**4 Frauen und Männer**  
**4.2 Frauen im Alter von 15 Jahren und älter im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Staatsangehörigkeit**  
**Deutschland**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Deutsche			Ausländerinnen		
	Insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	Insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	Insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	36 110	100	0,2	33 091	100	0,0	3 018	100	1,7
Alter (von ... bis unter ... Jahren)									
15 - 20	2 341	6,5	-1,0	2 130	6,4	-0,8	211	7,0	-3,6
20 - 25	2 389	6,6	-0,7	2 119	6,4	-0,3	270	8,9	-3,7
25 - 30	2 439	6,8	3,3	2 046	6,2	3,3	393	13,0	3,4
30 - 35	2 391	6,6	-4,0	1 986	6,0	-4,7	405	13,4	-0,4
35 - 40	3 159	8,7	-3,2	2 776	8,4	-4,2	383	12,7	5,3
40 - 45	3 546	9,8	0,4	3 248	9,8	0,1	298	9,9	3,1
45 - 50	3 096	8,6	1,0	2 874	8,7	1,5	221	7,3	-5,3
50 - 55	2 872	8,0	1,5	2 622	7,9	1,4	250	8,3	1,8
55 - 60	2 585	7,2	7,6	2 351	7,1	7,9	234	7,8	4,5
60 - 65	2 289	6,3	-9,5	2 143	6,5	-10,3	145	4,8	4,7
65 - 70	2 886	8,0	2,1	2 782	8,4	1,6	104	3,4	17,3
70 - 75	2 105	5,8	3,8	2 055	6,2	3,7	50	1,7	6,8
75 und älter	4 010	11,1	1,6	3 959	12,0	1,5	52	1,7	5,3
darunter 15 - 65	27 108	75,1	-0,5	24 295	73,4	-0,7	2 813	93,2	1,1
Familienstand									
Ledig	9 225	25,5	1,8	8 571	25,9	1,7	654	21,7	3,0
Verheiratet zusammen lebend	18 677	51,7	-1,2	16 766	50,7	-1,4	1 911	63,3	0,9
Verheiratet getrennt lebend	680	1,9	2,7	580	1,8	2,5	100	3,3	3,6
Geschieden	2 830	7,8	3,0	2 622	7,9	2,7	208	6,9	5,6
Verwitwet	4 697	13,0	0,6	4 552	13,8	0,6	145	4,8	0,2
Lebensform									
Mit Kindern	12 047	33,4	-1,6	10 557	31,9	-1,9	1 490	49,4	0,6
Ehefrauen	8 989	24,9	-2,6	7 758	23,4	-3,0	1 231	40,8	0,1
Lebenspartnerinnen	755	2,1	-2,7	713	2,2	-2,5	42	1,4	-5,9
darunter nichteheliche Lebenspartnerinnen	748	2,1	-2,9	707	2,1	-2,6	42	1,4	-6,8
Alleinerziehende	2 303	6,4	3,0	2 086	6,3	2,8	217	7,2	5,0
Ohne Kinder	24 062	66,6	1,1	22 534	68,1	1,0	1 528	50,6	2,9
Ehefrauen	9 681	26,8	0,1	9 001	27,2	-0,1	680	22,5	2,5
Lebenspartnerinnen	1 658	4,6	-1,8	1 567	4,7	-1,7	91	3,0	-4,4
darunter nichteheliche Lebenspartnerinnen	1 619	4,5	-1,7	1 530	4,6	-1,5	89	2,9	-4,5
Alleinstehende	8 980	24,9	3,8	8 533	25,8	3,5	447	14,8	9,0
dar. in Einpersonenhaushalten	8 113	22,5	3,9	7 748	23,4	3,7	366	12,1	9,3
Ledige Töchter im Elternhaus	3 743	10,4	-1,3	3 432	10,4	-1,2	311	10,3	-2,1
Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)									
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	29 259	81,0	-0,4	27 246	82,3	-0,5	2 013	66,7	1,3
unter 500	7 194	19,9	-6,6	6 421	19,4	-6,8	773	25,6	-5,4
500 - 900	8 045	22,3	-0,8	7 481	22,6	-1,1	564	18,7	3,5
900 - 1 300	7 014	19,4	2,9	6 637	20,1	2,6	377	12,5	6,9
1 300 - 1 500	2 257	6,3	2,6	2 159	6,5	2,3	98	3,2	9,2
1 500 - 1 700	1 542	4,3	6,3	1 469	4,4	5,9	73	2,4	14,3
1 700 - 2 000	1 283	3,6	5,1	1 227	3,7	5,0	56	1,9	7,6
2 000 - 2 600	1 175	3,3	3,4	1 137	3,4	3,6	38	1,3	-3,0
2 600 - 3 200	391	1,1	1,2	376	1,1	0,8	15	0,5	11,4
3 200 - 4 500	245	0,7	8,7	233	0,7	8,1	12	0,4	20,5
4 500 und mehr	113	0,3	2,0	106	0,3	0,2	7	0,2	39,4
Sonstige 2)	6 851	19,0	2,5	5 846	17,7	2,4	1 006	33,3	2,6
Überwiegender Lebensunterhalt									
Erwerbs-, Berufstätigkeit	14 493	40,1	1,8	13 475	40,7	1,8	1 018	33,7	1,6
Arbeitslosengeld I, II	2 023	5,6	7,0	1 716	5,2	5,7	307	10,2	14,8
Rente, Pension	9 522	26,4	0,9	9 292	28,1	0,7	230	7,6	9,8
Unterhalt durch Angehörige	9 170	25,4	-3,5	7 910	23,9	-3,7	1 260	41,7	-2,0
Eigenes Vermögen 3)	153	0,4	-5,2	146	0,4	-4,8	7	0,2	-13,1
Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung, Asylbewerberleistungen	334	0,9	-12,1	181	0,5	-18,7	152	5,0	-2,8
	35	0,1	-3,8	32	0,1	-6,1	/	/	/
Sonstige Unterstützung 4)	380	1,1	-5,3	340	1,0	-7,1	40	1,3	13,2

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.

2) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständige Landwirtin sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

3) Einschl. Ersparnissen, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

4) z.B. BAföG, Stipendium, Vorruhestandsgeld.

**4 Frauen und Männer**  
**noch 4.2 Frauen im Alter von 15 Jahren und älter im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Staatsangehörigkeit**  
**Deutschland**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Deutsche			Ausländerinnen		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses									
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	33 292	92,2	0,5	30 999	93,7	0,3	2 293	76,0	3,5
Haupt-(Volks-)schulabschluss	14 952	41,4	-1,3	13 921	42,1	-1,5	1 030	34,1	1,3
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 5)	10 644	29,5	1,4	10 158	30,7	1,0	486	16,1	9,1
Fachhochschul-/Hochschulreife	7 503	20,8	3,4	6 745	20,4	3,3	758	25,1	3,4
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	194	0,5	-9,9	174	0,5	-10,4	20	0,7	-6,0
Ohne allgemeinen Schulabschluss	2 817	7,8	-3,6	2 093	6,3	-3,7	725	24,0	-3,5
Vorhandensein und Art des beruf- lichen Ausbildungsabschlusses									
Mit beruflichem Ausbildungsabschluss zusammen	23 345	64,6	0,3	22 158	67,0	0,2	1 188	39,4	2,0
Anlern-/Lehrausbildung 6)	17 915	49,6	0,8	17 159	51,9	0,8	756	25,0	2,4
Fachschulabschluss 7)	1 903	5,3	-6,7	1 830	5,5	-6,5	72	2,4	-13,0
Fachhochschulabschluss 8)	1 044	2,9	1,8	968	2,9	1,4	76	2,5	7,2
Universitätsabschluss 9) / Promotion	2 325	6,4	4,3	2 052	6,2	4,1	273	9,0	5,4
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Ausbildungsabschlusses	159	0,4	-27,4	148	0,4	-27,7	11	0,4	-24,0
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	12 764	35,3	-0,1	10 934	33,0	-0,3	1 830	60,6	1,6
Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)									
Mit Angabe zur Höhe des monat- lichen Nettoeinkommens zusammen	33 578	93,0	-0,2	30 786	93,0	-0,3	2 791	92,5	0,5
unter 500	656	1,8	-15,5	561	1,7	-15,0	95	3,1	-18,5
500 - 900	3 051	8,4	-4,1	2 736	8,3	-4,0	315	10,4	-4,6
900 - 1 300	5 213	14,4	2,4	4 709	14,2	2,1	505	16,7	5,8
1 300 - 1 500	2 605	7,2	-0,2	2 377	7,2	0,0	229	7,6	-1,8
1 500 - 1 700	2 458	6,8	0,4	2 230	6,7	0,7	228	7,6	-2,0
1 700 - 2 000	3 257	9,0	-0,2	2 935	8,9	-0,8	322	10,7	5,7
2 000 - 2 600	5 691	15,8	-1,7	5 197	15,7	-1,7	495	16,4	-0,8
2 600 - 3 200	3 923	10,9	0,2	3 655	11,0	-0,1	268	8,9	3,6
3 200 - 4 500	4 269	11,8	2,0	4 045	12,2	2,1	224	7,4	0,8
4 500 und mehr	2 454	6,8	2,3	2 342	7,1	2,0	111	3,7	7,9
Sonstige 10)	2 532	7,0	5,9	2 305	7,0	4,8	227	7,5	19,2

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

5) Einschl. Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

6) Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegenschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der DDR.

8) Einschl. Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss.

9) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule.

10) Familien/Lebensformen, in der mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

**4 Frauen und Männer**  
**4.3 Frauen im Jahr 2006 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Alter sowie Lebensform**  
**Deutschland**

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Mit Kindern					Ohne Kinder					
	Insgesamt	zu- sammen	mit Partner(in)		Allein- er- ziehende	zu- sammen	mit Partner(in)		ohne Partner(in)		Ledige Töchter im Eltern- haus
			Ehe- frauen	Lebens- partner- innen			Ehe- frauen	Lebens- partner- innen	Alleinstehende		
									zu- sammen	dar. in Ein- person- haushalten	
1.000											
Erwerbstätige											
Unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	560	/	/	/	/	556	/	21	49	37	484
20 - 25	1 407	81	39	19	23	1 326	77	234	416	341	600
25 - 30	1 649	369	235	65	68	1 280	213	318	548	475	200
30 - 35	1 673	841	616	97	128	833	214	194	364	327	61
35 - 40	2 297	1 538	1 147	137	253	759	235	138	343	312	43
40 - 45	2 718	1 940	1 463	123	354	778	297	112	338	311	31
45 - 50	2 356	1 490	1 166	58	265	866	468	97	281	255	19
50 - 55	2 026	861	678	19	163	1 165	767	73	314	292	11
55 - 60	1 465	348	267	7	74	1 116	772	46	295	278	/
60 - 65	500	66	47	/	18	434	278	13	142	133	/
65 und älter	204	23	13	/	10	181	94	/	83	76	/
Zusammen	16 855	7 560	5 673	528	1 360	9 295	3 417	1 250	3 172	2 837	1 455
darunter 15 - 65	16 651	7 537	5 659	527	1 350	9 114	3 323	1 246	3 089	2 761	1 455
Erwerbslose											
Unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	93	/	/	/	/	89	/	/	12	9	73
20 - 25	188	36	10	9	17	153	15	23	42	34	73
25 - 30	197	91	42	15	34	106	23	17	44	37	23
30 - 35	169	115	62	14	38	54	16	7	23	20	8
35 - 40	230	174	100	17	58	55	14	6	31	29	/
40 - 45	271	199	123	11	65	72	22	7	39	36	/
45 - 50	232	134	87	/	43	98	41	10	46	42	/
50 - 55	238	84	58	/	24	154	93	8	53	49	/
55 - 60	234	46	32	/	14	188	122	7	57	53	/
60 - 65	58	6	/	-	/	52	25	/	26	25	/
65 und älter	/	/	-	-	/	/	/	/	/	/	-
Zusammen	1 913	889	517	74	298	1 024	374	89	374	336	188
darunter 15 - 65	1 911	889	517	74	297	1 022	373	89	372	335	188
Nichterwerbspersonen											
Unter 15	5 479	-	-	-	-	5 479	-	-	-	-	5 479
15 - 20	1 688	18	/	6	9	1 670	6	8	40	23	1 616
20 - 25	794	163	91	31	41	631	33	46	180	142	372
25 - 30	593	376	287	39	50	217	37	26	84	70	70
30 - 35	549	479	405	30	45	70	26	9	26	22	9
35 - 40	633	565	492	21	52	68	30	5	26	22	7
40 - 45	558	472	417	11	44	85	39	8	32	28	7
45 - 50	507	360	323	/	33	147	93	8	42	37	/
50 - 55	609	286	249	/	34	322	237	15	65	57	/
55 - 60	886	218	186	/	31	668	508	19	137	126	/
60 - 65	1 730	173	132	/	38	1 557	1 130	44	380	355	/
65 und älter	8 795	487	214	/	270	8 308	3 752	131	4 422	4 057	/
Zusammen	22 820	3 598	2 799	153	645	19 223	5 890	319	5 434	4 939	7 579
darunter 15 - 65	8 547	3 111	2 585	151	375	5 436	2 138	189	1 012	882	2 097
Insgesamt											
Unter 15	5 479	-	-	-	-	5 479	-	-	-	-	5 479
15 - 20	2 341	26	/	9	13	2 316	9	32	101	69	2 173
20 - 25	2 389	280	140	59	81	2 109	125	302	638	517	1 044
25 - 30	2 439	835	564	120	152	1 604	274	360	676	582	293
30 - 35	2 391	1 435	1 083	141	211	957	256	210	413	369	78
35 - 40	3 159	2 278	1 740	175	363	882	279	149	400	363	54
40 - 45	3 546	2 611	2 002	145	463	936	358	127	409	374	42
45 - 50	3 096	1 984	1 576	68	341	1 112	602	115	369	335	25
50 - 55	2 872	1 231	985	25	221	1 642	1 097	96	432	399	16
55 - 60	2 585	613	485	8	119	1 972	1 402	73	489	457	9
60 - 65	2 289	245	183	/	59	2 043	1 433	59	548	513	/
65 und älter	9 001	510	228	/	279	8 491	3 846	135	4 506	4 135	/
Zusammen	41 588	12 047	8 989	755	2 303	29 541	9 681	1 658	8 980	8 113	9 222
darunter 15 - 65	27 108	11 537	8 762	752	2 023	15 572	5 834	1 524	4 474	3 979	3 740

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

**4 Frauen und Männer**  
**4.4 Männer im Alter von 15 Jahren und älter im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Staatsangehörigkeit**  
**Deutschland**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt	34 335	100	0,4	31 139	100	0,4	3 197	100	0,2
Alter (von ... bis unter ... Jahren)									
15 - 20	2 508	7,3	-1,3	2 274	7,3	-1,1	234	7,3	-3,2
20 - 25	2 519	7,3	-0,1	2 260	7,3	-0,1	259	8,1	-0,4
25 - 30	2 504	7,3	2,8	2 123	6,8	3,4	381	11,9	-0,1
30 - 35	2 443	7,1	-5,3	2 035	6,5	-5,0	408	12,8	-6,9
35 - 40	3 266	9,5	-3,4	2 874	9,2	-4,1	392	12,3	2,3
40 - 45	3 694	10,8	1,2	3 346	10,7	1,1	348	10,9	1,9
45 - 50	3 123	9,1	2,5	2 872	9,2	2,7	251	7,9	-0,2
50 - 55	2 796	8,1	2,1	2 600	8,3	2,1	196	6,1	2,0
55 - 60	2 550	7,4	7,1	2 282	7,3	7,9	268	8,4	0,8
60 - 65	2 226	6,5	-8,5	2 034	6,5	-9,3	193	6,0	1,9
65 - 70	2 628	7,7	1,3	2 480	8,0	1,0	147	4,6	6,6
70 - 75	1 788	5,2	5,0	1 719	5,5	4,7	69	2,2	13,1
75 und älter	2 290	6,7	3,8	2 240	7,2	3,7	51	1,6	13,9
darunter 15 - 65	27 629	80,5	-0,3	24 700	79,3	-0,2	2 929	91,6	-0,5
Familienstand									
Ledig	11 827	34,4	1,8	10 830	34,8	1,9	997	31,2	0,9
Verheiratet zusammen lebend	18 687	54,4	-1,1	16 873	54,2	-1,1	1 814	56,7	-1,2
Verheiratet getrennt lebend	674	2,0	1,8	520	1,7	1,2	154	4,8	3,9
Geschieden	2 092	6,1	5,2	1 901	6,1	5,3	191	6,0	4,4
Verwitwet	1 055	3,1	2,0	1 014	3,3	1,7	41	1,3	11,8
Lebensform									
Mit Kindern	10 092	29,4	-2,4	8 846	28,4	-2,4	1 246	39,0	-2,5
Ehemänner	8 989	26,2	-2,6	7 826	25,1	-2,7	1 163	36,4	-1,8
Lebenspartnerinnen	750	2,2	-2,9	695	2,2	-1,8	54	1,7	-14,5
darunter nichteheliche Lebenspartner	748	2,2	-2,9	695	2,2	-1,9	54	1,7	-14,0
Alleinerziehende	353	1,0	5,1	325	1,0	5,9	28	0,9	-3,1
Ohne Kinder	24 244	70,6	1,6	22 293	71,6	1,5	1 951	61,0	2,0
Ehemänner	9 681	28,2	0,1	9 034	29,0	0,1	646	20,2	-0,7
Lebenspartner	1 696	4,9	-1,2	1 585	5,1	-1,5	111	3,5	2,7
darunter nichteheliche Lebenspartner	1 619	4,7	-1,7	1 518	4,9	-1,8	101	3,2	0,5
Alleinstehende	7 532	21,9	6,5	6 779	21,8	6,5	753	23,6	6,8
dar. in Einpersonenhaushalten	6 811	19,8	7,0	6 147	19,7	7,0	664	20,8	6,8
Ledige Söhne im Elternhaus	5 335	15,5	-1,4	4 894	15,7	-1,4	441	13,8	-2,0
Persönliches monatliches Nettoeinkommen (von ... bis unter ... EUR)									
Mit Angabe zur Höhe des monatlichen Nettoeinkommens zusammen	30 199	88,0	-0,5	27 419	88,1	-0,6	2 780	87,0	-0,1
unter 500	2 938	8,6	-9,4	2 509	8,1	-9,6	429	13,4	-8,2
500 - 900	4 279	12,5	0,8	3 672	11,8	0,5	607	19,0	2,4
900 - 1 300	6 534	19,0	-0,6	5 937	19,1	-0,9	597	18,7	2,8
1 300 - 1 500	3 179	9,3	-0,6	2 922	9,4	-0,2	257	8,0	-4,8
1 500 - 1 700	2 728	7,9	-1,4	2 501	8,0	-1,3	227	7,1	-2,3
1 700 - 2 000	2 957	8,6	1,0	2 714	8,7	1,1	243	7,6	0,6
2 000 - 2 600	3 739	10,9	2,0	3 500	11,2	1,6	239	7,5	7,0
2 600 - 3 200	1 633	4,8	2,3	1 555	5,0	2,0	78	2,4	7,8
3 200 - 4 500	1 422	4,1	3,2	1 368	4,4	3,4	54	1,7	-2,0
4 500 und mehr	790	2,3	3,1	742	2,4	3,0	48	1,5	5,9
Sonstige 2)	4 136	12,0	7,4	3 720	11,9	8,1	417	13,0	1,9
Überwiegender Lebensunterhalt									
Erwerbs-, Berufstätigkeit	19 344	56,3	1,4	17 590	56,5	1,5	1 755	54,9	0,8
Arbeitslosengeld I, II	2 604	7,6	-2,1	2 095	6,7	-3,2	509	15,9	2,9
Rente, Pension	8 318	24,2	0,7	7 953	25,5	0,6	365	11,4	3,7
Unterhalt durch Angehörige	3 271	9,5	-3,0	2 892	9,3	-2,4	380	11,9	-7,4
Eigenes Vermögen 3)	210	0,6	-8,6	195	0,6	-6,8	15	0,5	-27,2
Sozialhilfe/-geld, Grundsicherung, Asylbewerberleistungen	256	0,7	-3,2	124	0,4	-5,5	132	4,1	-1,0
Leistungen aus einer Pflegeversicherung	22	0,1	-3,4	21	0,1	2,0	/	/	/
Sonstige Unterstützung 4)	310	0,9	-6,2	269	0,9	-8,2	40	1,3	9,6

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untereffassung auszugehen.

2) Personen, die in ihrer Haupttätigkeit selbstständiger Landwirt sind, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

3) Einschl. Ersparrnissen, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil.

4) Z.B. BAföG, Stipendium, Vorruhestandsgeld.

**4 Frauen und Männer**  
**noch 4.4 Männer im Alter von 15 Jahren und älter im Jahr 2006 nach ausgewählten Merkmalen und Staatsangehörigkeit**  
**Deutschland**

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt			Deutsche			Ausländer		
	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>	insgesamt		Veränderung gegenüber 2005 <sup>1)</sup>
	1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Vorhandensein und Art des allgemeinen Schulabschlusses									
Mit allgemeinem Schulabschluss zusammen	31 683	92,3	0,6	29 122	93,5	0,6	2 561	80,1	0,4
Haupt-(Volks-)schulabschluss	13 959	40,7	-0,6	12 671	40,7	-0,7	1 288	40,3	0,6
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss 5)	8 622	25,1	1,2	8 153	26,2	1,3	469	14,7	0,3
Fachhochschul-/Hochschulreife	8 908	25,9	2,1	8 130	26,1	2,3	778	24,3	0,2
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen allgemeinen Schulabschlusses	194	0,6	-5,2	168	0,5	-6,0	26	0,8	0,1
Ohne allgemeinen Schulabschluss	2 652	7,7	-2,5	2 017	6,5	-3,1	635	19,9	-0,8
Vorhandensein und Art des beruf- lichen Ausbildungsabschlusses									
Mit beruflichem Ausbildungsabschluss zusammen	25 789	75,1	-0,2	24 228	77,8	-0,1	1 561	48,8	-1,4
Anlern-/Lehrausbildung 6)	17 629	51,3	1,5	16 585	53,3	1,6	1 045	32,7	-1,1
Fachschulabschluss 7)	2 964	8,6	-10,0	2 860	9,2	-10,0	104	3,3	-9,2
Fachhochschulabschluss 8)	2 040	5,9	0,4	1 925	6,2	0,1	115	3,6	4,9
Universitätsabschluss 9) / Promotion	2 982	8,7	2,4	2 702	8,7	2,7	281	8,8	-0,4
Ohne Angabe zur Art des vorhandenen beruflichen Ausbildungsabschlusses	173	0,5	-19,7	157	0,5	-19,6	16	0,5	-20,3
Ohne beruflichen Ausbildungsabschluss	8 546	24,9	2,0	6 910	22,2	2,0	1 636	51,2	1,8
Monatliches Nettoeinkommen der Familie/Lebensform (von ... bis unter ... EUR)									
Mit Angabe zur Höhe des monat- lichen Nettoeinkommens zusammen	31 875	92,8	0,1	28 917	92,9	0,2	2 958	92,5	-0,9
unter 500	687	2,0	-13,7	575	1,8	-12,5	113	3,5	-19,1
500 - 900	2 235	6,5	3,6	1 873	6,0	5,3	362	11,3	-4,4
900 - 1 300	3 598	10,5	2,7	3 080	9,9	2,5	519	16,2	4,2
1 300 - 1 500	2 290	6,7	-0,7	2 029	6,5	-1,3	261	8,2	3,8
1 500 - 1 700	2 340	6,8	-2,1	2 099	6,7	-1,9	240	7,5	-3,3
1 700 - 2 000	3 258	9,5	-0,8	2 932	9,4	-0,7	326	10,2	-1,7
2 000 - 2 600	5 894	17,2	-1,6	5 381	17,3	-1,7	513	16,0	-1,4
2 600 - 3 200	4 134	12,0	-0,6	3 856	12,4	-0,4	279	8,7	-2,5
3 200 - 4 500	4 687	13,7	2,4	4 457	14,3	2,5	230	7,2	1,0
4 500 und mehr	2 751	8,0	2,3	2 635	8,5	2,0	116	3,6	10,5
Sonstige 10)	2 460	7,2	4,4	2 221	7,1	3,2	238	7,4	16,3

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

5) Einschl. Abschluss der allgemein bildenden Polytechnischen Oberschule der DDR.

6) Einschl. berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst der öffentlichen Verwaltung, berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/Kollegenschule, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens.

7) Meister-/Technikerausbildung oder gleichwertiger Fachschulabschluss, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, einer Fach- oder Berufsakademie oder einer Fachschule der DDR.

8) Einschl. Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule, auch Ingenieurschulabschluss.

9) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule.

10) Familien/Lebensformen, in der mindestens eine Person in ihrer Haupttätigkeit selbstständige(r) Landwirt(in) ist, kein Einkommen sowie ohne Angabe.

**4 Frauen und Männer**  
**4.5 Männer im Jahr 2006 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Alter sowie Lebensform**  
**Deutschland**  
**1 000**

Alter (von ... bis unter ... Jahren)	Insgesamt	Mit Kindern				Ohne Kinder					
		zu- sammen	mit Partner(in)		Allein- er- ziehende	zu- sammen	mit Partner(in)		ohne Partner(in)		Ledige Söhne im Eltern- haus
			Ehe- männer	Lebens- partner			Ehe- männer	Lebens- partner	Alleinstehende		
									zu- sammen	dar. in Ein- personen- haushalten	
1.000											
Erwerbstätige											
Unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	731	/	/	/	/	730	/	/	46	35	679
20 - 25	1 595	55	31	22	/	1 540	38	133	382	317	987
25 - 30	1 895	313	248	64	/	1 582	166	301	698	611	418
30 - 35	2 100	790	684	100	7	1 310	229	231	667	607	183
35 - 40	2 884	1 543	1 364	159	21	1 341	271	204	733	672	133
40 - 45	3 258	1 977	1 787	138	51	1 282	308	166	701	646	107
45 - 50	2 686	1 665	1 531	77	57	1 020	386	100	477	440	57
50 - 55	2 293	1 196	1 103	40	53	1 097	635	79	353	325	31
55 - 60	1 839	665	620	14	30	1 175	867	55	241	223	12
60 - 65	840	189	176	/	9	652	511	21	119	111	/
65 und älter	335	49	45	/	/	286	222	11	54	49	-
Zusammen	20 457	8 443	7 590	618	235	12 014	3 632	1 305	4 470	4 036	2 608
darunter 15 - 65	20 122	8 394	7 545	617	232	11 728	3 410	1 294	4 416	3 987	2 608
Erwerbslose											
Unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 20	119	/	/	/	-	118	/	/	11	8	105
20 - 25	268	18	8	10	/	249	5	13	72	62	158
25 - 30	267	56	38	17	/	211	16	20	109	98	67
30 - 35	232	84	67	16	/	148	14	13	90	81	31
35 - 40	272	106	88	15	/	166	16	10	118	110	22
40 - 45	289	117	94	16	7	173	22	13	122	115	16
45 - 50	268	104	88	7	9	164	31	10	111	103	11
50 - 55	264	83	71	6	5	182	68	10	97	90	6
55 - 60	258	64	57	/	5	194	104	7	80	76	/
60 - 65	105	19	17	/	/	86	56	/	28	26	/
65 und älter	/	/	/	/	-	/	/	-	/	/	-
Zusammen	2 344	651	528	90	34	1 693	334	100	841	769	419
darunter 15 - 65	2 342	651	527	90	34	1 691	333	100	840	769	419
Nichterwerbspersonen											
Unter 15	5 767	-	-	-	-	5 767	-	-	-	-	5 767
15 - 20	1 658	/	/	/	/	1 657	/	/	29	15	1 627
20 - 25	656	7	/	/	-	649	5	20	186	155	437
25 - 30	342	20	13	6	/	322	10	27	134	114	151
30 - 35	111	25	21	/	/	86	10	6	45	39	25
35 - 40	110	36	29	/	/	74	7	5	48	44	15
40 - 45	146	51	44	/	/	95	11	6	61	56	17
45 - 50	169	58	51	/	/	111	23	7	69	63	12
50 - 55	238	78	70	/	/	161	62	8	77	70	13
55 - 60	453	111	103	/	6	341	213	16	106	97	6
60 - 65	1 281	188	172	/	12	1 093	828	40	221	201	/
65 und älter	6 369	421	364	6	51	5 948	4 545	156	1 245	1 151	/
Zusammen	17 300	997	872	42	83	16 303	5 715	291	2 222	2 006	8 075
darunter 15 - 65	5 164	576	508	36	32	4 588	1 170	136	977	855	2 305
Insgesamt											
Unter 15	5 767	-	-	-	-	5 767	-	-	-	-	5 767
15 - 20	2 508	/	/	/	/	2 505	/	6	86	57	2 411
20 - 25	2 519	80	43	35	/	2 439	48	167	641	534	1 583
25 - 30	2 504	389	300	87	/	2 115	192	348	940	823	635
30 - 35	2 443	900	771	119	10	1 543	253	250	803	728	239
35 - 40	3 266	1 685	1 480	179	26	1 581	294	218	899	826	170
40 - 45	3 694	2 144	1 925	159	61	1 550	341	185	884	817	140
45 - 50	3 123	1 827	1 670	87	70	1 295	440	117	658	606	79
50 - 55	2 796	1 356	1 245	48	64	1 439	765	97	527	485	50
55 - 60	2 550	840	781	18	41	1 710	1 184	78	426	395	22
60 - 65	2 226	395	365	9	22	1 831	1 394	63	368	339	6
65 und älter	6 707	471	409	7	55	6 236	4 767	166	1 299	1 201	/
Zusammen	40 102	10 092	8 989	750	353	30 010	9 681	1 696	7 532	6 811	11 102
darunter 15 - 65	27 629	9 621	8 580	743	298	18 007	4 913	1 530	6 233	5 610	5 332

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

## 5 Lange Reihen

### 5.1 Privathaushalte nach Haushaltsgröße und Gebietsstand

Zeitpunkt	Insgesamt	Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen					Haushaltsmitglieder		
			zusammen	2	3	4	5 und mehr	insgesamt	je Haushalt	
			1.000							Anzahl
Deutschland										
April 1991	35.256	11.858	23.398	10.863	6.017	4.742	1.777	80.152	2,27	
Mai 1992	35.700	12.044	23.656	11.156	6.018	4.730	1.752	80.732	2,26	
April 1993	36.230	12.379	23.851	11.389	5.994	4.698	1.770	81.428	2,25	
April 1994	36.695	12.747	23.948	11.624	5.902	4.669	1.753	81.763	2,23	
April 1995	36.938	12.891	24.047	11.858	5.847	4.596	1.746	81.894	2,22	
April 1996	37.281	13.191	24.090	12.039	5.770	4.556	1.725	82.069	2,20	
April 1997	37.457	13.259	24.198	12.221	5.725	4.537	1.715	82.235	2,20	
April 1998	37.532	13.297	24.236	12.389	5.643	4.527	1.676	82.118	2,19	
April 1999	37.795	13.485	24.310	12.554	5.645	4.444	1.666	82.251	2,18	
Mai 2000	38.124	13.750	24.374	12.720	5.598	4.391	1.665	82.473	2,16	
April 2001	38.456	14.056	24.399	12.904	5.502	4.346	1.647	82.575	2,15	
April 2002	38.718	14.224	24.494	13.059	5.487	4.315	1.633	82.823	2,14	
Mai 2003	38.944	14.426	24.518	13.169	5.462	4.268	1.618	82.892	2,13	
März 2004	39.122	14.566	24.556	13.335	5.413	4.218	1.590	82.855	2,12	
Jahr 2005 <sup>1)</sup>	39.178	14.695	24.483	13.266	5.477	4.213	1.527	82.676	2,11	
Jahr 2006	39.767	15.447	24.319	13.375	5.357	4.107	1.479	82.618	2,08	
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin										
April 1991	27.423	9.446	17.977	8.391	4.549	3.559	1.478	62.082	2,26	
Mai 1992	27.872	9.588	18.284	8.655	4.586	3.579	1.463	62.845	2,25	
April 1993	28.326	9.828	18.498	8.856	4.574	3.575	1.493	63.589	2,24	
April 1994	28.723	10.115	18.608	9.060	4.488	3.571	1.489	63.971	2,23	
April 1995	28.964	10.246	18.718	9.261	4.437	3.536	1.484	64.198	2,22	
April 1996	29.287	10.514	18.774	9.398	4.371	3.537	1.467	64.473	2,20	
April 1997	29.451	10.563	18.888	9.542	4.341	3.547	1.458	64.708	2,20	
April 1998	29.495	10.538	18.957	9.676	4.283	3.570	1.428	64.703	2,19	
April 1999	29.679	10.631	19.048	9.806	4.284	3.530	1.427	64.887	2,19	
Mai 2000	29.904	10.781	19.123	9.912	4.259	3.513	1.440	65.156	2,18	
April 2001	30.145	10.947	19.198	10.073	4.182	3.509	1.433	65.358	2,17	
April 2002	30.395	11.092	19.303	10.188	4.177	3.514	1.424	65.695	2,16	
Mai 2003	30.572	11.208	19.364	10.274	4.165	3.504	1.421	65.877	2,15	
März 2004	30.723	11.314	19.409	10.389	4.134	3.486	1.400	65.933	2,15	
Jahr 2005 <sup>1)</sup>	30.732	11.323	19.410	10.332	4.207	3.517	1.353	65.917	2,14	
Jahr 2006	31.201	11.895	19.306	10.402	4.133	3.460	1.311	65.963	2,11	
Neue Länder einschl. Berlin										
April 1991	7.833	2.412	5.421	2.472	1.468	1.183	298	18.069	2,31	
Mai 1992	7.828	2.456	5.372	2.501	1.432	1.150	290	17.887	2,29	
April 1993	7.904	2.550	5.353	2.533	1.420	1.123	277	17.839	2,26	
April 1994	7.972	2.632	5.340	2.564	1.414	1.098	264	17.791	2,23	
April 1995	7.974	2.645	5.329	2.597	1.409	1.061	262	17.696	2,22	
April 1996	7.993	2.677	5.316	2.641	1.398	1.019	258	17.597	2,20	
April 1997	8.006	2.696	5.310	2.679	1.384	990	257	17.527	2,19	
April 1998	8.038	2.759	5.279	2.714	1.360	957	248	17.415	2,17	
April 1999	8.116	2.853	5.262	2.748	1.361	915	239	17.364	2,14	
Mai 2000	8.219	2.969	5.251	2.808	1.339	879	225	17.316	2,11	
April 2001	8.311	3.109	5.201	2.831	1.320	837	213	17.217	2,07	
April 2002	8.323	3.132	5.191	2.871	1.309	801	209	17.128	2,06	
Mai 2003	8.372	3.218	5.154	2.895	1.297	765	197	17.015	2,03	
März 2004	8.399	3.252	5.147	2.945	1.279	732	190	16.922	2,01	
Jahr 2005 <sup>1)</sup>	8.446	3.372	5.074	2.934	1.270	695	174	16.759	1,98	
Jahr 2006	8.565	3.552	5.013	2.974	1.224	647	168	16.655	1,94	

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.

## 5 Lange Reihen

### 5.2 Bevölkerung in Privathaushalten nach Haushaltsgröße und Gebietsstand

Zeitpunkt	Insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen				
			zusammen	2	3	4	5 und mehr
			1.000				
Deutschland							
April 1991	80.152	11.858	68.294	21.726	18.050	18.968	9.551
Mai 1992	80.732	12.044	68.688	22.312	18.054	18.919	9.403
April 1993	81.428	12.379	69.049	22.778	17.983	18.792	9.495
April 1994	81.763	12.747	69.016	23.248	17.707	18.675	9.385
April 1995	81.894	12.891	69.003	23.716	17.541	18.385	9.361
April 1996	82.069	13.191	68.878	24.078	17.309	18.224	9.268
April 1997	82.235	13.259	68.976	24.442	17.175	18.148	9.211
April 1998	82.118	13.297	68.822	24.778	16.929	18.108	9.006
April 1999	82.251	13.485	68.767	25.108	16.936	17.777	8.945
Mai 2000	82.473	13.750	68.723	25.440	16.793	17.566	8.925
April 2001	82.575	14.056	68.519	25.809	16.507	17.384	8.819
April 2002	82.823	14.224	68.599	26.118	16.460	17.261	8.760
Mai 2003	82.892	14.426	68.466	26.339	16.386	17.074	8.668
März 2004	82.855	14.566	68.289	26.670	16.238	16.873	8.508
Jahr 2005 <sup>1)</sup>	82.676	14.697	67.980	26.533	16.431	16.850	8.166
Jahr 2006	82.618	15.448	67.171	26.751	16.071	16.429	7.920
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin							
April 1991	62.082	9.446	52.636	16.782	13.646	14.235	7.974
Mai 1992	62.845	9.588	53.257	17.311	13.759	14.318	7.869
April 1993	63.589	9.828	53.760	17.712	13.722	14.299	8.028
April 1994	63.971	10.115	53.856	18.121	13.464	14.284	7.988
April 1995	64.198	10.246	53.952	18.522	13.312	14.142	7.975
April 1996	64.473	10.514	53.959	18.795	13.114	14.149	7.900
April 1997	64.708	10.563	54.144	19.084	13.024	14.188	7.849
April 1998	64.703	10.538	54.165	19.351	12.849	14.280	7.685
April 1999	64.887	10.631	54.256	19.613	12.853	14.118	7.672
Mai 2000	65.156	10.781	54.375	19.824	12.777	14.051	7.724
April 2001	65.358	10.947	54.411	20.146	12.546	14.037	7.682
April 2002	65.695	11.092	54.603	20.376	12.532	14.058	7.638
Mai 2003	65.877	11.208	54.669	20.549	12.494	14.014	7.612
März 2004	65.933	11.314	54.619	20.779	12.401	13.945	7.494
Jahr 2005 <sup>1)</sup>	65.917	11.324	54.593	20.664	12.621	14.068	7.240
Jahr 2006	65.963	11.895	54.068	20.804	12.399	13.840	7.025
Neue Länder einschl. Berlin							
April 1991	18.069	2.412	15.658	4.944	4.404	4.733	1.577
Mai 1992	17.887	2.456	15.432	5.001	4.295	4.601	1.535
April 1993	17.839	2.550	15.289	5.066	4.261	4.494	1.468
April 1994	17.791	2.632	15.159	5.127	4.243	4.392	1.397
April 1995	17.696	2.645	15.051	5.194	4.228	4.243	1.386
April 1996	17.597	2.677	14.919	5.283	4.195	4.074	1.368
April 1997	17.527	2.696	14.832	5.358	4.151	3.960	1.362
April 1998	17.415	2.759	14.657	5.427	4.080	3.828	1.321
April 1999	17.364	2.853	14.511	5.495	4.083	3.659	1.273
Mai 2000	17.316	2.969	14.348	5.616	4.016	3.515	1.201
April 2001	17.217	3.109	14.108	5.662	3.960	3.347	1.138
April 2002	17.128	3.132	13.996	5.743	3.928	3.203	1.122
Mai 2003	17.015	3.218	13.797	5.790	3.892	3.059	1.056
März 2004	16.922	3.252	13.670	5.891	3.836	2.928	1.014
Jahr 2005 <sup>1)</sup>	16.759	3.372	13.387	5.868	3.810	2.782	926
Jahr 2006	16.655	3.552	13.103	5.947	3.672	2.589	895

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.

## 5 Lange Reihen

### 5.3 Bevölkerung nach Lebensform und Gebietsstand

Zeitpunkt	Ins-gesamt	In Familien					In Paargemeinschaften ohne Kinder			Alleinstehende		
		zusammen	Eltern/-teile			ledige Kinder	zusammen	Ehefrauen/-männer	Lebens-partner/-innen	zusammen	darunter in Ein-personen-haushalten	
			in Paargemeinschaften		allein-erziehende Elternteile							
			zusammen	Ehefrauen/-männer								Lebens-partner/-innen
1.000												
Deutschland												
April 1996	81.114	45.876	21.838	20.816	1.022	2.236	21.801	21.020	18.364	2.656	14.219	12.687
April 1997	81.300	45.606	21.661	20.598	1.064	2.240	21.705	21.409	18.637	2.772	14.285	12.761
April 1998	81.196	45.133	21.389	20.270	1.119	2.240	21.505	21.687	18.811	2.876	14.376	12.797
April 1999	81.299	44.861	21.169	19.975	1.194	2.300	21.392	21.928	18.984	2.944	14.509	12.956
Mai 2000	81.475	44.535	20.963	19.710	1.253	2.311	21.261	22.206	19.200	3.006	14.735	13.204
April 2001	81.557	44.074	20.634	19.310	1.324	2.355	21.085	22.487	19.405	3.082	14.995	13.505
April 2002	81.785	44.006	20.537	19.117	1.420	2.403	21.066	22.663	19.496	3.166	15.116	13.658
Mai 2003	81.823	43.624	20.293	18.790	1.503	2.450	20.881	22.845	19.581	3.264	15.354	13.848
März 2004	81.816	43.282	20.043	18.497	1.545	2.502	20.737	23.086	19.693	3.392	15.449	13.996
Jahr 2005 <sup>1)</sup>	81.725	43.252	20.008	18.460	1.548	2.572	20.672	22.752	19.346	3.406	15.721	14.172
Jahr 2006	81.690	42.462	19.484	17.979	1.505	2.655	20.323	22.716	19.362	3.354	16.512	14.924
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin												
April 1996	63.645	35.786	17.034	16.493	541	1.639	17.113	16.532	14.418	2.114	11.327	10.075
April 1997	63.898	35.700	16.947	16.372	575	1.651	17.102	16.826	14.635	2.191	11.372	10.133
April 1998	63.915	35.475	16.827	16.201	626	1.636	17.012	17.066	14.794	2.273	11.374	10.108
April 1999	64.077	35.402	16.717	16.050	667	1.687	16.998	17.264	14.937	2.327	11.411	10.183
Mai 2000	64.318	35.345	16.640	15.926	715	1.700	17.005	17.440	15.082	2.358	11.533	10.326
April 2001	64.509	35.119	16.445	15.690	755	1.730	16.943	17.711	15.279	2.432	11.679	10.496
April 2002	64.825	35.186	16.410	15.591	819	1.780	16.996	17.846	15.343	2.504	11.793	10.623
Mai 2003	64.994	35.061	16.308	15.406	902	1.815	16.938	17.966	15.393	2.573	11.967	10.742
März 2004	65.076	34.896	16.166	15.242	924	1.849	16.881	18.141	15.467	2.673	12.039	10.858
Jahr 2005 <sup>1)</sup>	65.114	35.119	16.245	15.312	932	1.926	16.948	17.855	15.143	2.712	12.141	10.895
Jahr 2006	65.170	34.650	15.906	15.000	906	1.995	16.749	17.793	15.121	2.671	12.727	11.459
Neue Länder einschl. Berlin												
April 1996	17.469	10.089	4.804	4.323	481	597	4.688	4.489	3.946	542	2.891	2.612
April 1997	17.402	9.906	4.714	4.226	488	589	4.603	4.583	4.002	581	2.912	2.628
April 1998	17.281	9.659	4.562	4.069	493	603	4.493	4.621	4.018	603	3.002	2.689
April 1999	17.222	9.459	4.452	3.924	527	613	4.394	4.664	4.046	617	3.099	2.773
Mai 2000	17.157	9.190	4.323	3.784	539	612	4.255	4.766	4.118	647	3.202	2.878
April 2001	17.048	8.955	4.189	3.620	568	625	4.142	4.776	4.126	650	3.316	3.009
April 2002	16.960	8.820	4.127	3.526	601	623	4.070	4.816	4.154	663	3.324	3.035
Mai 2003	16.829	8.563	3.985	3.384	601	635	3.942	4.879	4.188	691	3.387	3.107
März 2004	16.741	8.386	3.877	3.256	621	653	3.856	4.945	4.226	719	3.410	3.138
Jahr 2005 <sup>1)</sup>	16.611	8.133	3.763	3.148	615	646	3.724	4.898	4.203	694	3.580	3.277
Jahr 2006	16.520	7.813	3.577	2.979	600	660	3.575	4.923	4.241	683	3.785	3.465

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.

**5 Lange Reihen**  
**5.4 Familien - darunter mit Kindern unter 18 Jahren - nach Familientyp und Gebietsstand**

Zeitpunkt	Insgesamt	Paare				Alleinerziehende		
		zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	Mütter	Väter
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften			
1.000								
Insgesamt Deutschland								
April 1996	13.155	10.919	10.408	511	506	2.236	1.884	352
April 1997	13.070	10.831	10.299	532	527	2.240	1.880	360
April 1998	12.934	10.694	10.135	560	553	2.240	1.884	355
April 1999	12.885	10.584	9.987	597	592	2.300	1.952	348
Mai 2000	12.793	10.482	9.855	627	621	2.311	1.960	352
April 2001	12.672	10.317	9.655	662	654	2.355	1.982	373
April 2002	12.671	10.268	9.558	710	703	2.403	2.027	375
Mai 2003	12.597	10.147	9.395	751	743	2.450	2.061	390
März 2004	12.524	10.021	9.249	773	765	2.502	2.116	387
Jahr 2005 <sup>1)</sup>	12.576	10.004	9.230	774	770	2.572	2.236	335
Jahr 2006	12.397	9.742	8.989	752	748	2.655	2.303	353
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
April 1996	10.156	8.517	8.246	271	267	1.639	1.360	280
April 1997	10.124	8.474	8.186	288	285	1.651	1.360	291
April 1998	10.050	8.413	8.100	313	308	1.636	1.352	285
April 1999	10.046	8.358	8.025	333	329	1.687	1.410	278
Mai 2000	10.020	8.320	7.963	357	353	1.700	1.426	273
April 2001	9.953	8.223	7.845	378	372	1.730	1.439	291
April 2002	9.985	8.205	7.795	410	404	1.780	1.486	294
Mai 2003	9.969	8.154	7.703	451	445	1.815	1.511	304
März 2004	9.932	8.083	7.621	462	456	1.849	1.554	296
Jahr 2005 <sup>1)</sup>	10.048	8.122	7.656	466	464	1.926	1.667	259
Jahr 2006	9.948	7.953	7.500	453	450	1.995	1.718	278
Neue Länder einschl. Berlin								
April 1996	2.999	2.402	2.162	240	239	597	524	72
April 1997	2.946	2.357	2.113	244	242	589	520	69
April 1998	2.884	2.281	2.035	246	245	603	533	71
April 1999	2.839	2.226	1.962	264	262	613	542	71
Mai 2000	2.773	2.161	1.892	269	268	612	533	78
April 2001	2.719	2.094	1.810	284	282	625	543	82
April 2002	2.686	2.064	1.763	300	299	623	541	81
Mai 2003	2.628	1.993	1.692	300	298	635	550	85
März 2004	2.591	1.938	1.628	311	309	653	562	91
Jahr 2005 <sup>1)</sup>	2.527	1.882	1.574	308	306	646	569	76
Jahr 2006	2.449	1.789	1.490	230	229	660	585	75
darunter mit Kindern unter 18 Jahren Deutschland								
April 1996	9.429	8.125	7.673	452	449	1.304	1.138	166
April 1997	9.434	8.092	7.617	476	471	1.342	1.167	175
April 1998	9.359	8.007	7.508	500	494	1.352	1.184	168
April 1999	9.293	7.897	7.364	533	529	1.395	1.227	168
Mai 2000	9.241	7.823	7.264	559	554	1.418	1.248	170
April 2001	9.163	7.693	7.107	586	580	1.470	1.277	193
April 2002	9.157	7.667	7.036	631	625	1.490	1.300	190
Mai 2003	9.079	7.543	6.873	670	663	1.536	1.340	197
März 2004	8.985	7.412	6.729	684	677	1.573	1.378	195
Jahr 2005 <sup>1)</sup>	8.901	7.338	6.654	684	682	1.563	1.409	154
Jahr 2006	8.761	7.144	6.476	668	664	1.617	1.454	164
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
April 1996	7.203	6.293	6.063	230	227	910	785	125
April 1997	7.266	6.319	6.067	251	248	947	813	135
April 1998	7.257	6.309	6.036	274	269	947	819	128
April 1999	7.256	6.265	5.973	292	289	991	861	130
Mai 2000	7.280	6.268	5.954	314	310	1.012	885	127
April 2001	7.258	6.205	5.875	330	326	1.054	907	147
April 2002	7.298	6.216	5.855	361	357	1.083	937	145
Mai 2003	7.285	6.164	5.766	398	394	1.120	968	152
März 2004	7.248	6.097	5.691	405	400	1.152	1.002	150
Jahr 2005 <sup>1)</sup>	7.241	6.077	5.670	407	405	1.164	1.046	118
Jahr 2006	7.166	5.953	5.556	398	395	1.213	1.080	133
Neue Länder einschl. Berlin								
April 1996	2.225	1.832	1.609	223	222	393	353	41
April 1997	2.168	1.774	1.549	225	223	395	355	40
April 1998	2.102	1.698	1.472	226	225	404	365	39
April 1999	2.036	1.632	1.390	241	240	405	366	38
Mai 2000	1.961	1.555	1.310	245	244	406	363	43
April 2001	1.905	1.488	1.232	256	254	416	370	46
April 2002	1.859	1.451	1.181	270	268	408	363	45
Mai 2003	1.795	1.379	1.107	271	269	416	371	45
März 2004	1.737	1.316	1.037	278	277	421	376	45
Jahr 2005 <sup>1)</sup>	1.660	1.261	983	277	276	399	363	36
Jahr 2006	1.595	1.190	920	270	270	405	374	31

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

**5 Lange Reihen**  
**5.5 Ledige Kinder in der Familie - darunter unter 18 Jahren - nach Familientyp und Gebietsstand**

Zeitpunkt	Insgesamt	Bei Paaren				Bei alleinerziehenden Elternteilen		
		zusammen	bei Ehepaaren	bei Lebensgemeinschaften		zusammen	bei Müttern	bei Vätern
				zusammen	darunter bei nichtehelichen Lebensgemeinschaften			
1.000								
Insgesamt Deutschland								
April 1996	21.803	18.695	17.951	744	737	3.108	2.643	465
April 1997	21.705	18.561	17.782	778	770	3.144	2.671	473
April 1998	21.505	18.351	17.541	811	801	3.153	2.682	471
April 1999	21.392	18.152	17.288	863	856	3.240	2.781	459
Mai 2000	21.261	17.985	17.091	893	885	3.277	2.804	473
April 2001	21.085	17.752	16.807	946	935	3.332	2.833	500
April 2002	21.066	17.679	16.656	1.023	1.013	3.387	2.884	503
Mai 2003	20.880	17.437	16.342	1.096	1.083	3.443	2.921	522
März 2004	20.737	17.219	16.098	1.121	1.110	3.517	3.007	510
Jahr 2005 <sup>1)</sup>	20.672	17.073	15.958	1.115	1.110	3.599	3.162	438
Jahr 2006	20.323	16.630	15.534	1.096	1.090	3.694	3.232	462
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
April 1996	17.114	14.831	14.442	389	384	2.283	1.911	372
April 1997	17.102	14.780	14.358	422	417	2.322	1.936	385
April 1998	17.012	14.702	14.246	456	448	2.310	1.930	379
April 1999	16.998	14.616	14.132	484	478	2.381	2.010	371
Mai 2000	17.006	14.579	14.067	512	505	2.427	2.055	372
April 2001	16.943	14.470	13.925	544	537	2.474	2.080	394
April 2002	16.996	14.455	13.860	595	587	2.541	2.141	400
Mai 2003	16.938	14.355	13.690	665	656	2.583	2.169	414
März 2004	16.881	14.240	13.562	678	670	2.641	2.244	397
Jahr 2005 <sup>1)</sup>	16.948	14.211	13.529	682	679	2.737	2.392	345
Jahr 2006	16.749	13.920	13.244	676	672	2.829	2.459	370
Neue Länder einschl. Berlin								
April 1996	4.688	3.864	3.509	354	353	825	731	93
April 1997	4.603	3.781	3.424	357	353	822	734	88
April 1998	4.493	3.650	3.295	355	353	843	752	91
April 1999	4.394	3.535	3.156	379	378	859	770	89
Mai 2000	4.255	3.406	3.024	381	380	850	749	101
April 2001	4.142	3.283	2.882	401	398	859	753	106
April 2002	4.070	3.224	2.796	429	426	846	743	104
Mai 2003	3.942	3.083	2.652	431	427	860	752	108
März 2004	3.856	2.979	2.536	443	440	877	763	113
Jahr 2005 <sup>1)</sup>	3.724	2.861	2.429	432	431	863	770	93
Jahr 2006	3.575	2.710	2.290	420	419	865	773	91
darunter unter 18 Jahren Deutschland								
April 1996	15.604	13.745	13.096	650	644	1.859	1.639	220
April 1997	15.578	13.652	12.967	685	678	1.926	1.692	234
April 1998	15.447	13.505	12.798	707	699	1.942	1.718	224
April 1999	15.280	13.277	12.522	755	749	2.004	1.779	224
Mai 2000	15.192	13.142	12.366	776	769	2.050	1.821	229
April 2001	15.089	12.974	12.153	821	812	2.116	1.857	259
April 2002	15.046	12.919	12.032	887	878	2.127	1.872	255
Mai 2003	14.864	12.686	11.735	951	941	2.178	1.915	263
März 2004	14.680	12.456	11.490	966	957	2.223	1.967	256
Jahr 2005 <sup>1)</sup>	14.374	12.182	11.224	957	953	2.193	1.996	196
Jahr 2006	14.099	11.856	10.915	942	936	2.243	2.034	209
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
April 1996	12.163	10.855	10.528	327	323	1.307	1.140	167
April 1997	12.257	10.887	10.522	365	361	1.370	1.187	183
April 1998	12.241	10.871	10.480	392	385	1.370	1.197	173
April 1999	12.213	10.777	10.361	416	412	1.436	1.260	176
Mai 2000	12.269	10.785	10.346	439	433	1.484	1.311	173
April 2001	12.271	10.726	10.258	468	463	1.544	1.344	200
April 2002	12.325	10.745	10.231	514	508	1.580	1.379	201
Mai 2003	12.258	10.637	10.061	575	569	1.621	1.414	208
März 2004	12.164	10.499	9.917	582	576	1.664	1.463	201
Jahr 2005 <sup>1)</sup>	11.980	10.319	9.739	580	577	1.661	1.507	154
Jahr 2006	11.812	10.097	9.523	574	570	1.715	1.544	171
Neue Länder einschl. Berlin								
April 1996	3.441	2.890	2.567	322	321	551	499	52
April 1997	3.322	2.765	2.445	320	317	556	506	50
April 1998	3.206	2.634	2.319	315	314	572	521	51
April 1999	3.067	2.500	2.161	339	337	567	519	48
Mai 2000	2.923	2.357	2.020	337	336	566	510	56
April 2001	2.819	2.247	1.895	352	350	572	513	59
April 2002	2.721	2.174	1.801	373	370	547	492	55
Mai 2003	2.606	2.049	1.674	375	372	557	501	55
März 2004	2.516	1.957	1.573	384	381	559	504	55
Jahr 2005 <sup>1)</sup>	2.395	1.863	1.485	377	376	532	489	43
Jahr 2006	2.287	1.759	1.391	368	367	528	490	37

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.

## 5 Lange Reihen

### 5.6 Durchschnittliche Zahl der Kinder unter 18 Jahren je Familie mit Kindern unter 18 Jahren nach Familientyp und Gebietsstand

Zeitpunkt	Insgesamt	Paare				Alleinerziehende		
		zusammen	Ehepaare	Lebensgemeinschaften		zusammen	Mütter	Väter
				zusammen	dar. nichteheliche Lebensgemeinschaften			
Anzahl								
Deutschland								
April 1996	1,65	1,69	1,71	1,44	1,44	1,43	1,44	1,32
April 1997	1,65	1,69	1,70	1,44	1,44	1,44	1,45	1,34
April 1998	1,65	1,69	1,70	1,41	1,41	1,44	1,45	1,33
April 1999	1,64	1,68	1,70	1,42	1,42	1,44	1,45	1,34
Mai 2000	1,64	1,68	1,70	1,39	1,39	1,45	1,46	1,35
April 2001	1,65	1,69	1,71	1,40	1,40	1,44	1,45	1,34
April 2002	1,64	1,69	1,71	1,41	1,40	1,43	1,44	1,35
Mai 2003	1,64	1,68	1,71	1,42	1,42	1,42	1,43	1,34
März 2004	1,63	1,68	1,71	1,41	1,41	1,41	1,43	1,31
Jahr 2005 <sup>1)</sup>	1,61	1,66	1,69	1,40	1,40	1,40	1,42	1,28
Jahr 2006	1,61	1,66	1,69	1,41	1,41	1,39	1,40	1,28
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin								
April 1996	1,69	1,72	1,74	1,43	1,42	1,44	1,45	1,34
April 1997	1,69	1,72	1,73	1,45	1,45	1,45	1,46	1,36
April 1998	1,69	1,72	1,74	1,43	1,43	1,45	1,46	1,35
April 1999	1,68	1,72	1,73	1,43	1,43	1,45	1,46	1,36
Mai 2000	1,69	1,72	1,74	1,40	1,40	1,47	1,48	1,37
April 2001	1,69	1,73	1,75	1,42	1,42	1,47	1,48	1,36
April 2002	1,69	1,73	1,75	1,42	1,42	1,46	1,47	1,38
Mai 2003	1,68	1,73	1,74	1,44	1,44	1,45	1,46	1,37
März 2004	1,68	1,72	1,74	1,44	1,44	1,45	1,46	1,34
Jahr 2005 <sup>1)</sup>	1,65	1,70	1,72	1,42	1,42	1,43	1,44	1,31
Jahr 2006	1,65	1,70	1,71	1,44	1,44	1,41	1,43	1,29
Neue Länder einschl. Berlin								
April 1996	1,55	1,58	1,60	1,45	1,45	1,40	1,42	1,28
April 1997	1,53	1,56	1,58	1,43	1,42	1,41	1,43	1,26
April 1998	1,52	1,55	1,58	1,39	1,39	1,41	1,43	1,30
April 1999	1,51	1,53	1,55	1,40	1,40	1,40	1,42	1,25
Mai 2000	1,49	1,52	1,54	1,37	1,37	1,39	1,41	1,31
April 2001	1,48	1,51	1,54	1,38	1,38	1,37	1,39	1,27
April 2002	1,46	1,50	1,53	1,38	1,38	1,34	1,36	1,22
Mai 2003	1,45	1,49	1,51	1,38	1,38	1,34	1,35	1,24
März 2004	1,45	1,49	1,52	1,38	1,38	1,33	1,34	1,23
Jahr 2005 <sup>1)</sup>	1,44	1,48	1,51	1,36	1,36	1,33	1,35	1,19
Jahr 2006	1,43	1,48	1,51	1,36	1,36	1,30	1,31	1,21

Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung in Familien/Lebensformen am Hauptwohnsitz.

1) Aufgrund der methodischen Umstellungen auf eine unterjährige Erhebung ist von einer Untererfassung auszugehen.